



DER MÜNSTERLÄNDER • FRIESOYTHON NACHRICHTEN

NWZ
Online

Lesen Sie uns auch online und in der App

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH

Dienstag, 08.04.2025 | 80. Jahrgang, Nr. 83, 15. KW | 2.00 €

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Stefanie Dosch,
stv. Nachrichtenchefin

Wie Blumenerde feucht bleibt

Hobbygärtner zieht es dieser Tage wieder auf den Balkon oder den Garten. Neben schön blühenden Stauden, wohlsmekenden Kräutern und den ersten zarten Gemüseblättern schließen sie auch sätzlich Blumenerde dort hin – natürlich torffrei. Denn auch wenn das Torf das in trockenen Sommern kostbare Wasser gut im Boden speichert, gut für Klima und Umwelt ist es nicht. Für den Hobby-Gartenbau finden sich inzwischen immer mehr torffreie Alternativen mit etwa Holz- oder Kokosfasern. Doch an professionelle Maßstäbe kommen diese noch nicht ran. Oldenburger Forscher arbeiten mit hiesigen Firmen an einer Lösung.

→ **IM NORDWESTEN**
→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

Heute 15° Morgen 13°
20% Regenwahrscheinlichkeit Nord Stärke 2

Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

DAX - 4,26%
19761,89 20641,72 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX - 3,22%
3211,51 3318,31 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES - 1,59%
37706,44 38314,86 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0967 \$ 1,1057 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

AUF EINEM DREIRAD-MOTOR-ROLLER ist ein 30-Jähriger viel zu schnell durch Heidelberg gerast – und von der Polizei gestoppt worden. Der Mann war mit deutlich mehr als 100 Kilometern pro Stunde unterwegs, obwohl nur 50 oder 30 km/h erlaubt waren, wie die Polizei am Montag mitteilte. Seinen Führerschein ist er nun los. Streifenbeamten war der Dreirad-Roller am Samstagabend aufgefallen. Während sie ihm folgten, beschleunigte der Fahrer immer wieder. Schließlich konnten die Beamten ihn stoppen. Einem Drogentest zufolge hatte der Mann Cannabis konsumiert.

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



Friesenbrücke wird auf Herz und Nieren geprüft

Die Deutsche Bahn arbeitet an der Inbetriebnahme der neuen Friesenbrücke über die Ems bei Weener und testet, wie sich das Bauwerk öffnen und schließen lässt. Das Auf- und Zudrehen sowie das Absetzen des drehbaren mittleren Brückenteils werde in dieser Woche noch

mehrere erfolgen, teilte eine Bahn-sprecherin mit. Das neue 335 Meter lange Bauwerk soll laut der Bahn die größte Hub-Dreh-Brücke für den Eisenbahnverkehr in Europa werden. Herzstück der Anlage ist ein Drehpfeiler, der das bewegliche und 1800 Tonnen

schwere Mittelelement anheben und bilden weniger Minuten um 90 Grad drehen kann. Durch die Öffnung können dann größere Frachter oder Kreuzfahrt schiffe auf der Ems an der Brücke vorbeifahren. Wann die Brücke freigegeben wird, ist noch unklar.

BILD: DPA

So wenig Verkehrstote wie nie in über 70 Jahren

UNFÄLLE Warum Niedersachsens Innenministerin Behrens trotzdem mahnt

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER



Fahrradhelm auf dem Boden: 49 Radfahrer kamen 2024 bei Unfällen ums Leben; 30 davon fuhren ein Pedelec. Eine Helmpflicht lehnt Ministerin Behrens dennoch ab. ARCHIVBILD: DPA

rigsten Stand seit Beginn der Statistik vor mehr als 70 Jahren. Trotz des Tiefstands gelte: „Jeder Mensch, der bei einem Verkehrsunfall stirbt, ist einer zu viel“, so Behrens. Sie kündigte verstärkte Kontrollen an.

Auffällig seien die gestiegenen Zahlen der Todesopfer in der Gruppe der jungen

Erwachsenen im Alter von 18 bis 24 Jahren. Hier stieg die Zahl der Todesopfer auf 58 (plus fünf). In der Altersgruppe der Senioren gab es 126 Todesopfer (minus 16).

Auch 2024 haben sich zwei Drittel der tödlichen Verkehrsunfälle (insgesamt 256) auf Landstraßen ereignet. Wahr sank die Zahl der

sogenannten Baumunfälle um rund sieben Prozent auf 3.109 (2023: 3.341). Dagegen stieg die Zahl der dabei getöteten Personen um mehr als fünf Prozent auf 117 (2023: 111).

49 Fahrradfahrer sind 2024 tödlich verunglückt; rund 31 Prozent weniger als 2023. Davon nutzten 30 Verunglückte zum Zeitpunkt des Unfalls ein Pedelec. 2023 waren es noch 33 von 71. 24 der 30 tödlich verunglückten Pedelec-Fahrer waren älter als 65 Jahre.

Vier von fünf der Getöteten hätten den Unfall selbst verursacht. Eine Helmpflicht für Pedelec-Fahrer lehnt Behrens jedoch ab. Sie setzt auf Prävention statt auf Verbote, sagte sie.

→ **IM NORDEN, SEITE 5**

Blutiger Streit in Schortens: Sohn will Mutter töten

SCHORTENS/OBN – Blutiger Familienstreit in Schortens (Kreis Friesland): Wie die Polizei am Montag mitteilte, soll ein 30-jähriger Mann in einer Wohnung in der Menkestraße am Freitagnachmittag seine 66-jährige Mutter angegriffen und schwer verletzt haben. Die Frau hatte die Polizei selbst über den Notruf alarmiert. Einsatzkräfte konnten zeitgleich mit dem Rettungsdienst Kontakt mit dem Opfer am Tatort herstellen. Die Frau wies schwere Kopfverletzungen auf, sie wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Der mutmaßliche Täter sitzt nach einem Antrag der Staatsanwaltschaft Oldenburg und richterlichem Beschluss nun in Untersuchungshaft. Über die Motive und Hintergründe zur Tat, die als verübtet werden, teilte die Polizei am Montag noch nichts mit. Die Ermittlungen zum Tathergang dauern an.

Transport mit Zebras und Affen gestoppt

BUNDE/DPA – Zebras, Affen und mehrere andere exotische Tiere haben Bundespolizisten in einem mutmaßlich illegalen Tiertransporter entdeckt – direkt an der deutsch-niederländischen Grenze. Die Beamten stoppten das Fahrzeug bereits am Freitag auf einer aus den Niederlanden kommenden Nebenstraße im ostfriesischen Bunde, wie die Bundespolizei am Montag mitteilte. Der Transporter wurde im Zuge der derzeit angeordneten Grenzkontrollen überprüft.

Im Ladebereich befanden sich laut den Angaben neben den zwei Zebras und sechs Affen auch eine Antilope, ein Bussard, ein Schwan sowie ein Serval. Die Tiere kamen in einer Auffangstation in den Niederlanden unter.

Lastwagen-Fahrer stoppt Falschfahrer auf A 28

VERKEHR 49-Jähriger wird von Auto mitgeschleift – Ermittlungen gegen Schnellrestaurant-Mitarbeiter

VON FABIAN STEFFENS



Stoppte dieses Lieferfahrzeug eines Schnellrestaurants, das auf der A 28 bei Filsum in falscher Richtung unterwegs war: der 49 Jahre alte Lkw-Fahrer

BILD: DASHCAM/NONSTOP-NEWS

bahn und verhinderte so die Weiterfahrt des Autos.

Der Vorfall wurde von einer Dashcam im Lastwagen aufgezeichnet. Darauf ist zu sehen,

wie der Lkw-Fahrer aussteigt, die Beifahrertür des Lieferfahrzeugs öffnet – und von dem wieder anfahrenden Auto einige Meter mitgeschleift

wird, bevor dieses am Fahrbahnrand zum Stehen kommt.

Die beiden Insassen flüchten zu Fuß in Fahrtrichtung Oldenburg, konnten aber etwa eineinhalb Stunden später von der Polizei festgenommen werden. Gegen die Männer im Alter von 22 und 25 Jahren ermittelt nun die Staatsanwaltschaft Aurich wegen des Verdachts des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr, der gefährlichen Körperverletzung und des unerlaubten Entfernens vom Unfallort.

Der 25-Jährige soll das Auto gefahren haben. Das Schnellrestaurant bestätigte auf Anfrage unserer Redaktion, dass zwei seiner Mitarbeiter an dem Vorfall beteiligt waren. Wegen der laufenden Ermittlungen wollte sich das Unternehmen aber nicht äußern.

Auf der Dashcam-Aufzeichnung ist ebenfalls zu sehen, wie der Lkw-Fahrer nach kurzer Zeit humpelnd zu seinem Lastwagen zurückkehrt und diesen auf den Standstreifen fährt, um die Fahrbahn wieder freizumachen. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft Aurich wurde der 49-Jährige leicht verletzt.

Das Schnellrestaurant bestätigte auf Anfrage unserer Redaktion, dass zwei seiner Mitarbeiter an dem Vorfall beteiligt waren. Wegen der laufenden Ermittlungen wollte sich das Unternehmen aber nicht äußern.

Was die Parteibasis von Friedrich Merz erwartet

REGIERUNGSBILDUNG Koalitionsverhandlungen von Union und SPD auf Zielgeraden – Vor allem CDU-Chef muss liefern

von Hagen Strauß,
Büro Berlin

BERLIN – CSU-Chef Markus Söder stimmte sich am Montagmorgen mit einer schlagkräftigen Filmikone aus vergangenen Tagen auf die Koalitionsverhandlungen in der bayerischen Landesvertretung ein. Söder postete ein Bild von sich mit einer „Bud Spencer“-Tasse in der Hand. „Woche der Entscheidungen: Jetzt kommt es drauf an“, schrieb der Ministerpräsident dazu. Die Zeit des Draufhauens in alter Spencer-Manier soll für Union und SPD freilich vorbei sein. Zumindest zeigten sich einige Chefverhandler zuversichtlich bei der Ankunft am Tagungsort, diese Woche die Gespräche abschließen zu können.

Vor allem auf einem lastet momentan besonderer Druck: auf Friedrich Merz. Wegen steigender Umfragewerte der AfD bei sinkenden für die Union. Wegen der Unruhe an der Basis aufgrund gebrochener Wahlversprechen zugunsten der SPD. Wo der voraussichtlich künftige Kanzler liefern muss, und wer was von ihm erwartet.

■ HAUPTTHEMEN

Steuern und Einsparungen, weniger Belastungen für die Wirtschaft und die Migration inklusive Zurückweisungen an den Grenzen, das sind die Hauptpunkte, bei denen Merz eine gehörige Portion „CDU pur“ in den Koalitionsvertrag verhandeln muss. „Das ist die klare Erwartung“, heißt es in der Partei. Denn gerade bei diesen Themen hat die Union im Wahlkampf viel versprochen. Zu hören ist aber auch, dass sich mancher „noch wundern“ werde über die Ergebnisse, die Merz erzielen werde. Dass der Kanzlerkandidat und die Union unter Zugzwang stehen, weiß man auch in der



Friedrich Merz bekommt als CDU-Bundesvorsitzender auch innerhalb der Union Druck.

DPA-BILD: KAY NIETFELD

SPD-Parteichefin Saskia Esken äußerte am Montag Verständnis: „Na klar, wir müssen auf beiden Seiten Punkte machen.“

■ NACHWUCHS

Die lauteste Kritik kommt von der Jungen Union (JU). Der Vorsitzender Johannes Winkel ist derzeit auf vielen Kanälen unterwegs. Die Union sei der SPD beim Thema Finanzen „sehr weit entgegengekommen“, ließ er am Montag wissen. Nun müsse die SPD auf die Union „bei den Themen Wirtschaft und Migration ein sehr großes Stück“ zugehen. Auf die Frage, ob er gegen eine Koalition mit der SPD stimmen würde, wenn es hier keinen Politikwechsel gebe, antwortete Winkel in einem Interview: „Alles andere entspräche ja dem Motto Macht als Selbstzweck.“ Weiter sagte er: „Eine Regierung mit CDU-Kanzler, aber SPD-Inhalten wäre doch erst recht ein Konjunkturprogramm für die AfD.“ Innerparteilich kommt Winkels Konfrontationskurs nicht sonderlich gut an – er wolle sich nur profilieren und übertreibe es, wird hinter vorgehaltener Hand geschimpft. Und das, obwohl er von Merz

KOMMENTAR

Kerstin Münstermann über Parität in der Politik



Nominiert bitte die Fähigen

Erinnert sich noch jemand an Christine Lambrecht? Die in mehrfacher Hinsicht unglücklich agierende Verteidigungsministerin, die schließlich aufgrund eines verunglückten Videos ihren Hut nehmen musste. Die ehemalige SPD-Justizministerin wurde 2021 von Kanzler Olaf Scholz sehr überraschend ins Verteidigungsressort berufen – ohne genaue Kenntnis der Materie, was häufig bei Ministern vorkommt –, aber auch ohne große Lust auf die Bundeswehr. Lambrecht war eine durchaus geachtete Justizministerin, hatte sich aus dem Bundestag zurückgezogen, dann wurde sie erneut Ministerin. Auch weil Scholz im Wahlkampf Parität im Kabinett versprochen hatte. Es war keine glückliche Entscheidung. Auf Lambrecht folgte dann Boris Pistorius, der bis heute die höchsten Beliebtheitswerte in dem schwierigen

Amt hat und auch bei der Truppe gut ankommt. Die Parität im Kabinett war mit Pistorius dann obsolet.

Was sagt das über Parität aus? Es ist nicht jemand allein dadurch für ein Amt geeignet, weil er eine Frau ist, aus einem bestimmten Landesverband kommt, oder Migrationshintergrund hat. Es geht darum, welche persönlichen Voraussetzungen jemand mitbringt, der ein Ministerium im Land nicht nur leiten, sondern auch zum Erfolg führen soll. Nun gelten bei Kabinetsbesetzungen generell ungeschriebene Regeln. Parteien sorgen in der Regel dafür, dass ihre Landesverbände angemessen berücksichtigt sind und nicht zu viele Minister aus demselben Bundesland kommen.

Doch für dieses Kabinett muss gelten: Nominiert die, die es können.

© Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

im Wahlkampf unterstützt worden sei. Winkel sitzt neu im Bundestag.

■ BASIS

Zuletzt erreichten das Konrad-Adenauer-Haus keine guten Nachrichten von der Basis. In unzähligen Mails machten sich Parteimitglieder Luft nach dem Kursschwenk des Vorsitzenden bei den Schulden. Darüber hinaus sorgten Austritte in Kreis- und Stadtverbänden für Schlagzeilen – wie etwa in Kühlungsborn. Insgesamt soll es „höhere Austrittszahlen als üblich“ gegeben haben. In der Parteiführung sorgt das für Unverständnis: „Einen Austritt mitten in Koalitionsverhandlungen zu begründen, ohne deren Ergebnisse abzuwarten, halte ich persönlich für unpassend“, meinte Vorstandsmittel Philipp Amthor. Manch einer spricht von „einem Sturm im Wasserglas“. Wenn die Verhandlungen erst einmal abgeschlossen seien und Merz entsprechende Ergebnisse vorgelegt habe, werde sich die Lage beruhigen.

■ PERSONAL

Nach den Inhalten soll das

Personal festgezurrt werden. Und wohl auch erst, wenn die SPD ihren Mitgliederentscheid erfolgreich überstanden hat. Jede Menge Namen und Besetzungslisten kursieren. Merz braucht ein überzeugendes personelles Angebot, um Gemüter in der Partei zu beruhigen. Auch hier ist der Druck auf ihn groß. Denn es gibt Erwartungen, etwa mit Blick auf die Beteiligung von Frauen oder Ostdeutschen.

■ WELTLAGE

Das Vorgehen von US-Präsident Donald Trump bei den Zöllen hat auch bei den schwarzen und roten Koalitionsverhandlern zu der Einsicht geführt, dass es nun schneller gehen und man sich auf das Wesentliche konzentrieren muss. Für Merz ist das die rasche Wiederherstellung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit des Landes, wie er wissen ließ. Trump spielt ihm sozusagen in die Hände, zu beschleunigten Ergebnissen zu kommen. Oder wie CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt am Montag meinte, allen werde nun noch mal bewusst, „dass wir eine sehr, sehr hohe Verantwortung haben“.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

INNENMINISTERIUM

Mehr Zivilschutz vor Bedrohungen

BERLIN/DPA – Das Bundesinnenministerium hält eine bessere Vorbereitung der Bevölkerung auf Naturkatastrophen und sogenannte hybride Bedrohungen für sinnvoll. An bestehenden Strukturen, wonach der Bund für den Schutz von Zivilisten im Kriegs- und Spannungsfall und die Länder für den Katastrophenschutz die Verantwortung tragen, soll sich aber nichts ändern. Mit Naturkatastrophen, Stromausfällen, Bränden, Cyberattacken und hybriden Bedrohungen gebe es „vielfältige Gefahrenlagen“, sagte ein Sprecher des Ministeriums in Berlin.

Zuvor hatte ein anderer Sprecher dem „Handelsblatt“ gesagt: „Angesichts der Entwicklung der sicherheitspolitischen Lage sollte ein stärkerer Fokus auf den Zivilschutz gesetzt werden, auch in der Schulbildung.“

IN ÖSTERREICH

Aufenthaltsverbot für Klimaaktivistin



Anja Windl

DPA-BILD: HOCHMUTH

KLAGENFURT/DPA – Österreich hat der deutschen Klimaaktivistin Anja Windl ein zweijähriges Aufenthaltsverbot erteilt. Von der 28-jährigen Studentin, die in Klagenfurt lebt, geht aus Sicht der Behörden eine „erhebliche Gefährdung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit aus“, wie es im 40-seitigen Schreiben des Bundesamts für Fremdenwesen und Asyl heißt. Ihre Aktionen gegen die Parteizentrale der ÖVP habe ihre „massiv querulatörische Neigung“ bewiesen.

DUISBURG

Rechte Drohungen an Schulen

DUISBURG/DPA – Nach Droh-schreiben mit rechtsradikalen Äußerungen ist für knapp 18.000 Schülerinnen und Schüler in Duisburg zum Wochenstart die Schule geschlossen geblieben. Die zuständige Bezirksregierung hatte als Vorsichtsmaßnahme entschieden, an 15 Gesamt- und zwei Sekundarschulen am Montag den Präsenzunterricht ausfallen zu lassen. Zwei Schreiben an eine Schule in Duisburg mit bedrohlichem und rechtsradikalem Inhalt hatten die Bezirksregierung am Wochenende zur Entscheidung veranlasst, alle 17 Schulen sicherheitshalber zu schließen. Schnell betonte die Polizei Zweifel an der Ernsthaftigkeit der angekündigten Taten. Wer oder was genau hinter den Schreiben steckt, ist nun Gegenstand der Ermittlungen des Staatsschutzes.

PFLEGE

Massiv Insolvenzen und Schließungen



Isabell Halletz

BILD:DPA

BERLIN/DPA – In Deutschland geraten immer mehr Pflegeheime und -dienste in finanzielle Not. So wurden seit Anfang vergangenen Jahres nach einer Erhebung des Arbeitgeberverbands Pflege bei 1.264 Pflege-Einrichtungen Insolvenzen oder Schließungen bekannt, wie Verbandsgeschäftsführerin Isabell der Deutschen Presse-Agentur in Berlin sagte. „Das macht uns große Sorgen, weil trotz wachsenden Bedarfs etliche Pflegeplätze wegbrechen.“

IN DEUTSCHLAND

Vermehrt Angriffe auf Journalisten

BERLIN/DPA – Die Zahl der gewaltsmäßen Übergriffe auf Journalistinnen und Journalisten hat sich in Deutschland im vergangenen Jahr laut einer Auswertung mehr als verdoppelt. Die Organisation Reporter ohne Grenzen (RSF) hat 89 tätliche Angriffe auf Medien schaffende dokumentiert und belegt – die meisten am Rande von Kundgebungen, vor allem zum Nahost-Konflikt, aber auch bei Veranstaltungen der rechten Szene und von Abtreibungsgegnern.

Im Vorjahr 2023 hatte es bundesweit 41 Angriffe gegeben. Bei 75 der dokumentierten Vorfälle handelte es sich um Angriffe gegen Menschen. 14 Angriffe richteten sich gegen Redaktionsgebäude oder Wohnhäuser. Am häufigsten waren körperliche Attacken in Form von Tritten und Schlägen.

GAZA

Attacke auf Zelt mit Journalisten

GAZA/DPA – Bei einem israelischen Luftangriff auf ein Zelt im südlichen Gazastreifen sind nach palästinensischen Angaben mehrere Journalisten verletzt und getötet worden. Den Berichten zufolge stand das Zelt in der Nähe des Nasser-Krankenhauses in Chan Junis. Mindestens zwei Menschen seien getötet und mehrere verletzt worden.

Israels Armee sagte zu dem Vorfall, es sei ein Terrorist der islamistischen Hamas angegriffen worden. Hassan Abdel Fattah Mohammed Aslih habe sich am 7. Oktober 2023 am Hamas-Massaker in Israel beteiligt. Er sei damals auf israelisches Gebiet gedrungen, hieß es in einer Mitteilung der Armee.

Aus Kreisen des Nasser-Krankenhauses hieß es, der Palästinenser sei schwer verletzt worden.

SO GESEHEN

KURSVERLUSTE AN DEN BÖRSEN

Es kommt auf die Notenbanken an

von ANTJE HÖNING, BÜRO BERLIN

Finanzkrise, Corona-Pandemie, Russlands Angriff auf die Ukraine – die Welt hat in den vergangenen 20 Jahren viele Schocks erlebt. Dass diese für Wirtschaft und Verbraucher am Ende vergleichsweise glimpflich ausgingen, ist auch dem guten Zusammenspiel der Notenbanken untereinander und mit der Politik zu verdanken. Das ist bei dem Zoll-Schock anders.

Donald Trump stürzt in seiner Rachsucht die US-Wirtschaft und die globale Ökonomie in eine Krise, die es ohne Trump nicht gäbe. Das lässt die Börsen weltweit beben und bringt Anleger um Milliarden. Anders als sonst ziehen Politik und Notenbank in den USA dieses Mal nicht an einem Strang – zum Glück. Fed-Chef Jerome Powell macht bei Trumps miesem Spiel gegen den Freihandel und sein eigenes Land nicht mit. Am Montag drängte Trump ihn erneut, die Zinsen zu senken, garniert mit den üblichen Schmähungen, die Fed sei zu langsam. Was hinter Trumps Attacke steckt, ist klar: Zinsenkungen sollen Investitionen und Konsum stützen, die durch seine Zollpolitik einzubrechen drohen.

Doch die Fed ist nicht der Reparaturbetrieb für schlechte Politik: Sie ist unabhängig und ihre zentrale Aufgabe ist es, die Inflation unter Kontrolle zu halten. Entgegen seinen Versprechen heizt Trump die Teuerung an. Die Fed ist gut beraten, nicht durch voreilige Zinssenkungen Öl ins Feuer der Inflation zu gießen. Indem Powell sich gegen den Präsidenten stellt, wird er zum Helden in diesem globalen Wirtschaftskrieg. Trump hat dem Notenbanker bereits mit Absetzung gedroht, doch dieser lässt sich nicht einschüchtern. Trump versteht nur die Sprache der Macht.

So wie sich Powell weigert, die Zinsen zu senken, muss die EU mit der schmerzhaften Besteuerung der US-Digitalkonzerne drohen. Appeasement hat noch nie funktioniert, weder bei militärischen noch bei Wirtschaftskriegen. Powell macht vor, wie es geht.

Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

KOMMENTARE AENDERER ZEITUNGEN

Zur Zollpolitik von US-Präsident Donald Trump und ihren Auswirkungen meint die französische Zeitung

Le Monde

Die Zölle, die Donald Trump (...) auf Exporte aus der übrigen Welt in die USA verhängt hat, sind nicht nur wirtschaftlich dumm, sondern auch zutiefst ungerecht, da sie auf unverständliche und belastende Weise die ärmsten Länder treffen. (...) Donald Trumps protektionistischer Wahn könnte sich zwar schädlich auf das Wachstum der Mitglieder der Europäischen Union, Chinas oder auch der Vereinigten Staaten auswirken, doch diese Länder werden sich davon erholen. Für die schwächsten Entwicklungsländer hingegen werden die Folgen in Bezug auf Armut, Arbeitslosigkeit und politische Stabilität dramatisch sein. (...) Donald Trump mag sich zwar allmächtig fühlen, wenn er den ärmsten Teil der Welt zwingt, um Zollerleichterungen zu betteln, aber für die USA wird dieser Größenwahn langfristig einen hohen Preis haben. Der amerikanische Zynismus von heute wird unweigerlich den

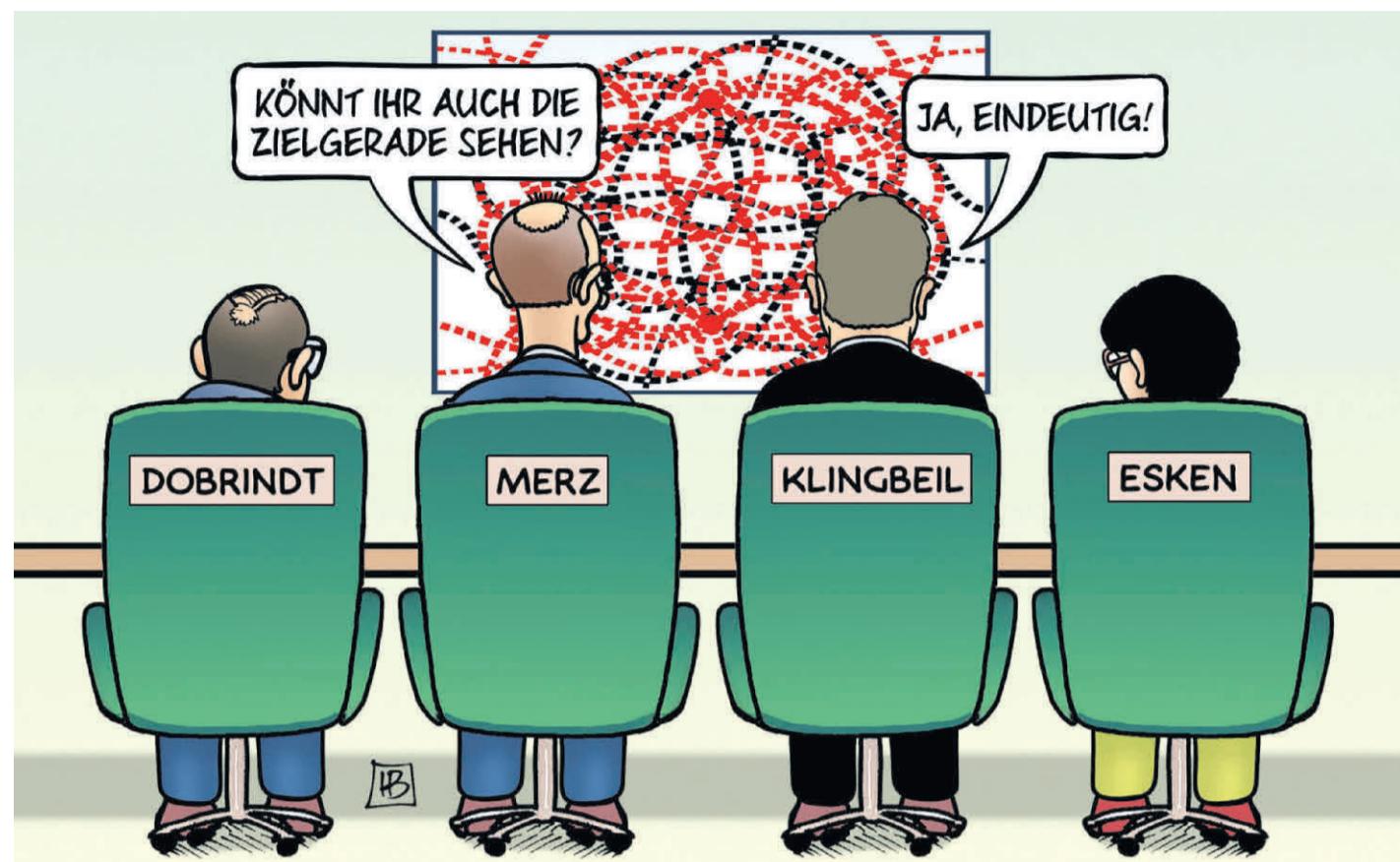
Unmut eines großen Teils der internationalen Gemeinschaft schüren. Zwischen den Ländern, die den USA den Rücken kehren werden, und denen, die sich der chinesischen Macht annähern werden, gibt es Anlass, die Strategie von Donald Trump mehr denn je in Frage zu stellen. Er, der Amerika wieder groß machen wollte, führt mit einer unverzeihlichen Unanständigkeit zu seiner Schwächung.“

Dazu schreibt in Tschechien

HOSPODÁŘSKÉ NOVINY

„Zum einen soll das Trump-Zollpaket den „Maga“-Wählern zeigen, dass Trump ein starker Mann ist, der es der ganzen Welt zeigt. Und zum anderen sollen sie die Staatskasse füllen, um Gelder an die „richtigen“ Stellen umverteilen zu können. Die Leidtragenden sind außer Trump und seinen Kumpeln wir alle: Verbraucher, die mehr für Waren bezahlen müssen. Firmen, deren Margen und Gewinne sinken, worunter die Kapitalmärkte und Pensionsfonds leiden. Und nicht zuletzt leiden darunter die Entwicklungsländer des Globalen Südens.“

SO SIEHT ES HARM BENGEN



ZEICHNUNG: HARM BENGEN

Griechenland rüstet auf

ANALYSE Vom Euro-Sorgenkind zur Militärmacht

Unverhohlen offenbart der ältere Herr, Schirmhüter, halb voller Einkaufswagen, an diesem nassen Samstag in der Warteschlange im Supermarkt im Athener Vorort Halandri, wovor er sich wirklich am meisten fürchtet. Nicht die unbarmherzig steigenden Lebensmittelpreise seien es. Was ihn weitaus mehr beschäftige: „Ich habe Angst vor einem Krieg.“ Griechenland brauche „starke Streitkräfte“. Und dies auch dann, wenn er den Gürtel wegen seiner schmalen Rente noch enger schnallen müsse.

Kaum Widerspruch

So ticken die meisten Griechen. Kaum bis gar kein Widerspruch regte sich, als Griechenlands konservative Regierung unter Premier Kyriakos Mitsotakis am Mittwoch voriger Woche im Athener Parlament ein neues, gewaltiges Rüstungsprogramm verkündete. Bis 2036 werden dafür 25 Milliarden Euro bereitgestellt. Das entspricht rund zehn Prozent von Hellas' erwarteter diesjähriger Wirtschaftsleistung. Dank der Aktivierung der Ausweichklausel des EU-Stabilitäts- und Wachstumspakts könnte Athen Schulden für die Verteidigung aufnehmen, ohne ein EU-Defizitverfahren auszulösen, betonte Mitsotakis.

Dennoch: für das einstige Euro-Sorgenkind, das im Frühjahr 2010 faktisch bankrott war, ist die Aufrüstung kein

Pappenstiel. Die griechische Staatsschuld betrug per Ende 2024 fulminante 154 Prozent in Relation zur hiesigen Wirtschaftsleistung – weiter die höchste Schuldenquote in Europa. Immerhin: Griechenlands Schuldenberg ist zu zwei Dritteln niedrig verzinst. Das eröffnet einen gewissen finanziellen Spielraum.

Die haushaltspolitische Flexibilität werde aber „kein Grund für Exzesse sein“, so Mitsotakis. Zugleich wies er die eher verhaltene Kritik der linken Opposition zurück, wonach seine Regierung „Geld für Kanonen statt für Butter“ ausgebe. Hellas werde eine der

ke von 2,5 Prozent. Die Regierung Mitsotakis gab Gas: Die Verteidigungsausgaben erhöhten sich auf 3,1 Prozent (2020), 3,9 Prozent (2021), vier Prozent (2022) und 3,2 Prozent (2023) – deutlich höher als der europäische Durchschnitt.

Agenda 2030

Bereits Ende 2024 hatte Athens Verteidigungsminister Nikos Dendias unter dem Titel „Agenda 2030“ einen Sieben-Punkte-Plan zur Reform der Landesverteidigung vorge stellt: Er umfasst Strukturreformen sowie Effizienzsteigerungen, die Aktualisierung und Priorisierung der Rüstungsprogramme, Innovationen, die Stärkung einheimischer Rüstungsfir men, die Ausbildung, den Wohnungsbau (für das Militärpersonal) sowie soziale Aktivitäten der Streitkräfte.

Die Griechen sparen auch: Dendias kündigte die „schnellstmögliche“ Schließung von 137 Militärkäsern an. „Es entbehrt jeder Logik, dass wir mit derzeit landesweit 800 Kasernen mehr als die USA haben. Nicht jedes Dorf braucht eine Kaserne.“ Obendrein schickte Dendias rund zweitausend Offiziere in den Ruhestand. „Welche Armee auf diesem Planeten weist ein Verhältnis von Offi

zieren zu Unteroffizieren von eins zu eins auf? Das normale Verhältnis beträgt eins zu neun“, begründete Dendias seinen Schritt.

Dafür sollen neue Kampfjets, neue Hubschrauber, neue Fregatten und eine völlig neue Luftabwehr unter dem Namen „Schutzschild Achilles“ beschafft werden. Bereits vorhandene Waffensysteme werden modernisiert. Die Marine soll laut Dendias im Verbund mit Kampfjets und KI-Einsatz „die Potenz eines strategischen Schlags erwerben“, den es „noch nie in der Geschichte des Griechentums gegeben“ habe – zur maximalen Abschreckung des Feindes.

Stichwort Feind

Stichwort Feind: Sowohl Mitsotakis als auch Dendias vermieden es öffentlich zwar tunlichst, an dieser Stelle die Türkei zu erwähnen, was auf die zuletzt von den USA vorangestrebte Annäherung zwischen Athen und Ankara zurückzuführen sein dürfte. Dennoch konnte es sich Dendias in seiner Einlassung am Mittwoch in Athens Parlament nicht verkneifen, Griechenlands gigantisches Rüstungsprogramm unmissverständlich zu begründen: „Wir stehen einer nachweislich existierenden Gefahr mit einer zehnfachen Stärke im Vergleich zu uns gegenüber.“ Diese Beschreibung trifft haargenau auf den Nachbarn und Nato-Partner Türkei zu.

ZITATE DES TAGES



DPA-BILD: L. KÄPPELER

„Jetzt müssen alle springen. (...) Wichtig ist, dass jetzt Verantwortung übernommen wird. Die Spielchen müssen aufhören.“

Michael Kretschmer (CDU), Sachsen's Ministerpräsident, vor Beginn neuer Koalitionsverhandlungen in Berlin.



DPA-BILD: NIETFIELD

„Wir haben (...) keinen Zeitdruck, denn die Amerikaner haben den Druck und sind in einer Position der Schwäche.“

Robert Habeck (Grüne), Geschäftsführer des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klima, bei einem EU-Treffen zum Zollstreit mit den USA



Die Talfahrt an den internationalen Aktienmärkten setzt sich fort – hier der Handelssaal der Frankfurter Wertpapierbörsen.

DPA-BILD: DEDERT

Schnelle Erholung oder Mega-Krise?

WELTHANDEL Oft folgt nach Kurseinbrüchen an der Börse Aufschwung – Diesmal könnte es anders sein

von Bernd Röder

FRANKFURT/MAIN – Die Talfahrt an den internationalen Aktienmärkten setzt sich fort. Auch das deutsche Börsenbarometer Dax brach am Montag noch einmal ein. Mit einem Minus von 4,13 Prozent auf 19.789,62 Zähler konnte der Dax seinen zum Auftakt verbuchten Verlust von über zehn Prozent aber zumindest deutlich eindämmen. Geht es weiter abwärts oder könnte bald eine Trendwende folgen? Eine Bestandsaufnahme:

Warum ist die Reaktion an der Börsen so heftig ?

Die US-Regierung hat deutlich gemacht, dass sie an ihrer drastischen Wirtschaftspolitik mit hohen Extrazöllen auf Importe aus der ganzen Welt festhalten will. Bleibt das so und reagieren die wichtigsten Handelspartner EU und China mit Gegenzöllen, wird das nach Ansicht der meisten Experten die Weltkonjunktur abwürgen. Deshalb haben offenkundig auch die Optimisten unter den Anlegern die Hoffnung auf Besserung verloren und wollen ihre Aktien loswerden. „Der Verkaufsdruck hat zum Wochenstart noch einmal massiv zugenommen“, sagt

der Finanzmarktexperte Andreas Lipkow. „Die Nerven liegen aktuell blank.“

Kann man dem Crash entgehen ?

Es ist natürlich möglich, Aktien oder Fondsanteile zu verkaufen. Stattdessen kann man das Geld auf ein Tagesgeld- oder Festgeldkonto legen. Dort sind die Zinssätze aber inzwischen wieder niedriger, je nach Anlagedauer eher bei zwei als bei drei Prozent pro Jahr. Zieht man die Inflationsrate ab, bleibt real kaum etwas übrig, schon gar nicht, wenn die Verbraucherpreise als Folge der US-Zollpolitik wieder schneller steigen sollten. Staatsanleihen könnten eine Alternative sein. Die Kurse sind dank höherer Nachfrage bereits gestiegen – die Renditen im Gegenzug gesunken. Der Preis von Gold als „sicherer Hafen“ ist zuletzt von Rekord zu Rekord geeilt. Fortsetzung des Trends ungewiss.

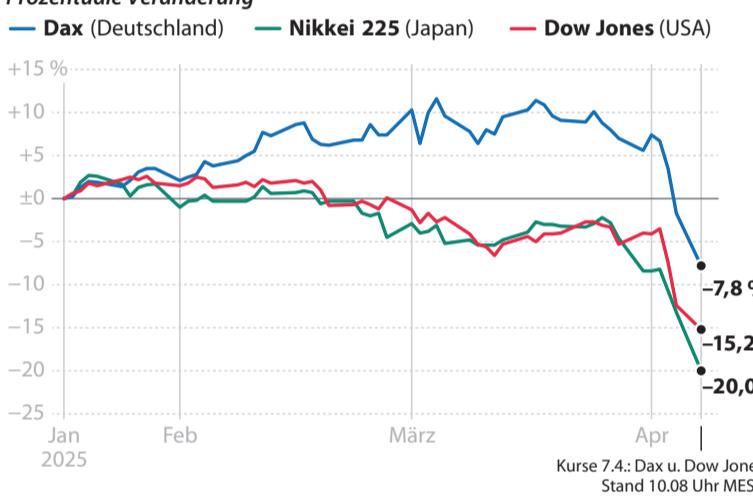
Was raten Experten Privatanlegern ?

So unberechenbar die Zollpolitik von US-Präsident Do-

Börsen unter Trump

So haben sich die Schlusskurse seit Amtseinführung am 20.1.2017 entwickelt

Prozentuale Veränderung



lässt, könnte die Erleichterung schnell zu einem Anstieg an den Aktienmärkten führen. Viel hängt davon ab, ob US-Präsident Trump an seinem Kurs festhält oder sich doch zu einer Umkehr bewegen lässt.

Wann gab es einen vergleichbaren Kurseinbruch ?

Scharfe Abwärtsbewegungen an den Aktienmärkten sind keine Seltenheit. Im Jahr 2000 platzte die Dotcom-Blase. Start-ups aus dem Internet-Sektor ohne tragfähiges Geschäftsmodell gingen in die Knie. Es folgte

vom Frühjahr 2003 an ein langjähriger Aufschwung an den Börsen. Dieser wurde dann von der Pleite der US-Investmentbank Lehman Brothers im Herbst 2008 gestoppt. Wieder sackten die Kurse ab, und wieder ging der Aktienmarkt gestärkt aus dieser Krise hervor.

Dass sich ein solches Szenario wiederholt, ist keineswegs sicher. Denn Trumps Zollpolitik erschüttert die Grundfesten des Handels über Grenzen hinweg und könnte damit einen dauerhaften Schaden bewirken.

DEPOTWERTE-SINKFLUG

DREI TIPPS, WIE MAN RICHTIG REAGIERT

Donald Trumps Importzölle rütteln die Börsen gewaltig durch. Viele Sparerinnen und Sparer dürften beim Blick in ihr Depot verunsichert sein. Gewinne der vergangenen Jahre sind gehörig geschrumpft.

Tipp 1: Wenn die Kurse eines breit aufgestellten Portfolios – also mit ausreichend Diversifizierung über Länder und Branchen hinweg – fallen, sollten Anleger Ruhe bewahren und nicht übereifrig Anteile verkaufen. Das ist der Zeitschrift „Stiftung Warentest Finanzen“ (4/2025) zufolge nur im äußersten Notfall geboten. Mit einem solchen Vorgehen realisieren Betroffene ansonsten nur etwaige Verluste und können von später möglicherweise wieder steigenden Kursen ihrer Aktien, Fonds oder ETFs nicht profitieren.

Tipp 2: Erfolgreiches Investieren in volatilen Märkten erfordert eine hohe mentale Stärke, sagt Vermögensverwalter Heiko Löschen. „Panikverkäufe sind der häufigste Grund, warum Anlegerinnen und Anleger langfristig hinter der Marktentwicklung zurückbleiben.“ Sparerinnen und Sparer tun daher gut daran, einmal einen sinnvollen Investmentplan für sich aufzustellen und daran festzuhalten – egal, wo hin die Kurse marschieren. Der Profi empfiehlt: „Überprüfen Sie Ihre Strategie regelmäßig, aber lassen Sie sich nicht von täglichen Kursschwankungen aus der Ruhe bringen.“

Tipp 3: Wer frei verfügbare Geldmittel und ein passendes Nervenkostüm hat, kann bei fallenden Börsenkursen Anteile, die der jeweiligen Strategie entsprechen, zu dann günstigeren Werten nachkaufen. Ob und wann die Kurse allerdings steigen oder ob sie erst mal noch weiter fallen, ist zu keinem Zeitpunkt vorhersehbar.

Europäische Union bietet USA Freihandelsdeal an

WELTHANDEL Null Zölle auf Industriegüter? – Deutsche Exporteure freuen sich über Anstieg im Februar

von Jörn Bender und Ansgar Haase

LUXEMBURG/FRANKFURT – Im Zollstreit mit den USA bemüht sich die Europäische Union um Deeskalation: Die EU bietet den USA eine Vereinbarung zur gegenseitigen Aufhebung aller Zölle auf Industriegüter an. Trotz der Zollentscheidungen von US-Präsident Donald Trump sei die Europäische Union bereit zu verhandeln, sagte EU-Kommissionspräsident Ursula von der Leyen.

EU-Handelskommissar Maros Sefcovic bestätigte nach Beratungen der EU-Handelsminister in Luxemburg, dass er den USA erstmals bereits im Februar einen Freihandelsdeal vorgeschlagen hat. Zugleich machte er deutlich, dass er keine großen Aussichten auf eine schnelle positive Antwort

sieht. Auf Nachfrage ergänzte von der Leyen, vor allem das Thema Freihandel für Autos sei bereits mehrfach auf dem Tisch gewesen.

Die EU will trotzdem am Dienstag kommender Woche erste Vergeltungsmaßnahmen für die US-Zölle auf Stahl- und Aluminiumimporte in Kraft setzen. Bei ihnen geht es um die bereits geplante Wiedereinführung von EU-Sonderzöllen auf US-Produkte wie Jeans, Bourbon-Whiskey, Motorräder und Erdnussbutter.

Der Noch-Bundeskonschaf- tsminister Robert Habeck warnte vor überhasteten Reaktionen, sprach sich zu gleich aber für die Vorbereitung von umfangreichen Gegenmaßnahmen aus.

Der Zollstreit überlagert auch die positive Februar-Bilanz der deutschen Exporteure. Der Februar brachte aus deutscher Sicht zumindest bei den Exportzahlen einen Hoffnungsschimmer:

Deutscher Außenhandel

saisonbereinigt, in Milliarden Euro



re. Der Februar brachte aus deutscher Sicht zumindest bei den Exportzahlen einen Hoffnungsschimmer:

„Made in Germany“ im Gesamtwert von 131,6 Milliarden Euro wurden ins Ausland geliefert. Das waren nach Anga-

ben des Statistischen Bundesamtes 1,8 Prozent mehr als im Januar 2025 und 0,1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor.

Die meisten deutschen Exporte gingen im Februar 2025 in die Vereinigten Staaten: Waren im Wert von 14,2 Milliarden Euro lieferten deutsche Hersteller in die USA. Die Importe aus den Vereinigten Staaten sanken indes um 3,9 Prozent auf 7,6 Milliarden Euro. Deutsche Ausfuhren in die EU-Partnerländer legten binnen Monatsfrist um 0,5 Prozent auf 70,2 Milliarden Euro zu. Trumps Zollpaket hat allerdings in der deutschen Exportwirtschaft die aufkeimende Hoffnung ersticken.

Noch Ende März hatte das Ifo-Institut anhand seiner Befragungen von wachsender Zuversicht in der deutschen Exportwirtschaft berichtet.

Neue Drohung von Trump an Peking

WASHINGTON/AP – US-Präsident Donald Trump hat China wegen der von Peking angekündigten Gegenzölle zusätzliche Zollschriften angedroht. „Wenn China seine 34-prozentige Erhöhung seiner bereits seit langem bestehenden Handelsverstöße nicht bis morgen, den 8. April 2025, zurücknimmt, werden die Vereinigten Staaten ab dem 9. April ZUSÄTZLICHE Zölle in Höhe von 50 Prozent gegen China erheben“, erklärte Trump am Montag auf seiner Plattform Truth Social. Er befeuerte damit ein weiteres Mal die Sorge vor einem umfassenden Handelskrieg.

Peking hatte am Freitag Zölle in Höhe von 34 Prozent auf Importe aus den USA angekündigt. Die Zollmaßnahme entspricht dem Wert der in der vergangenen Woche von Trump gegen die Volksrepublik angekündigten Zölle.

Suchtberaterin soll Drogen besorgt haben

BREMVERDÖ/DPA – Eine Suchtberaterin der Justizvollzugsanstalt (JVA) Bremervörde soll wiederholt Häftlinge mit unerlaubten Gegenständen wie Handys und Drogen versorgt haben. Gegen die Beschuldigte laufe seit Ende 2024 ein Strafverfahren wegen des Verdachts der Bestechlichkeit, teilten die Verdener Staatsanwaltschaft und die Polizei Rotenburg mit.

In der vergangenen Woche seien mehrere Objekte durchsucht worden, darunter Räume in der JVA sowie eine Wohnung in Bremen und ein Haus in Rotenburg (Wümme). Dabei sei auch ein Rauschgiftspürhund eingesetzt worden. Sichergestellt worden seien unter anderem Datenträger und Dokumente.

GEWINNZAHLEN UND GEWINNQUOTEN

13-ER-WETTE
1-1-2-2-0-2-0-1-2-1-1-0
AUSWAHLWETTE „6 AUS 45“
5-7-17-23-40-44
Zusatzzahl: 14

13-ER-WETTE
1. Rang 2x144.655,00 €
2. Rang 80x1.204,70 €
3. Rang 1.293x74,50 €
4. Rang 10.741x11,20 €

AUSWAHLWETTE „6 AUS 45“
1. Rang unbesetzt
Jackpot: 80.972,40 €
2. Rang unbesetzt
3. Rang 8x690,60 €
4. Rang 225x49,10 €
5. Rang 330x16,70 €
6. Rang 3.889x4,70 €

ZAHLENLOTTO
Klasse 1 = 6 und Superzahl:
unbesetzt
Jackpot: 4.678.605,50 €
Klasse 2 = 6: 1x 2.237.481,80 €
Klasse 3 = 5 und Superzahl:
35x22.161,70 €
Klasse 4 = 5:
407x5.680,70 €
Klasse 5 = 4 und Superzahl:
2.575x249,00 €
Klasse 6 = 4:
23.824x63,80 €
Klasse 7 = 3 und Superzahl:
52.248x24,80 €
Klasse 8 = 3:
493.016x12,40 €
Klasse 9 = 2 und Superzahl:
429.608x6,00 €

SPIEL 77
Klasse 1 1x977.777,00 €
Klasse 2 unbesetzt
Klasse 3 40x7777,00 €
Klasse 4 348x777,00 €
Klasse 5 3.592x77,00 €
Klasse 6 35.397x17,00 €
Klasse 7 344.057x5,00 €
(alle Angaben ohne Gewähr)

Deutlich mehr Unfälle mit E-Scootern

VERKEHR Jeder vierte davon am Wochenende passiert – Was aus der Statistik noch hervorgeht

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

HANNOVER – Alle 2,5 Minuten nimmt die Polizei in Niedersachsen einen Verkehrsunfall auf. Insgesamt lag im Vorjahr die Zahl bei 209.001 – ein Minus um 1,8 Prozent. Das geht aus der Verkehrsunfallstatistik 2024 hervor, die Innenministerin Daniela Behrens (SPD) am Montag in Hannover vorgestellt hat. Diese Entwicklung ist gegenläufig: Die Zahl der Unfälle mit E-Scootern stieg um knapp 40 Prozent auf 1.752. Ein E-Scooter-Fahrer verunglückte 2024 tödlich; weitere 122 verletzten sich schwer.

MEHR E-SCOOTER

Rund eine Million E-Scooter sind nach Angaben von Christian Falke aus dem Verkehrsreferat des Innenministeriums auf Deutschlands Straßen unterwegs. Vor allem der Anteil privater Eigentümer sei stark gestiegen. Rund jeder vierte Unfall mit E-Scootern geschah zwischen Freitag und Sonntag. 164 Verkehrsunfälle mit E-Scooter-Beteiligung seien unter Alkoholeinfluss entstanden, erläuterte Falke.

FUßGÄNGER

In der Gruppe der tödlich verunglückten Fußgängerinnen und Fußgänger sind 2024 44 Menschen zu verzeichnen – neun weniger als im Vorjahr. Davon waren 26 im Alter von 65 Jahren und älter sowie vier im Kindesalter von fünf bis elf Jahren. 26 Fußgänger verunglückten innerorts; zwei auf der Autobahn. Sechs tödlich verunglückte Fußgänger waren alkoholisiert.



Ein E-Scooter liegt an einer Unfallstelle neben einem Lastwagen. 1.752 Unfälle mit E-Scootern ereigneten sich im vergangenen Jahr in Niedersachsen – ein Plus von fast 40 Prozent.

DPA-ARCHIVBILD: BOCKWOLDT

ZWEIRADFAHRER

Im vergangenen Jahr sind 39 Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer in Niedersachsen tödlich verunglückt. 2023 waren es 71. Davon waren 38 Seniorinnen und Senioren.

Die Anzahl der tödlich verunglückten motorisierten Zweiradfahrer ist im Jahr 2024 auf dem gleichen Niveau des Vorjahrs geblieben. Insgesamt kamen 59 Personen bei Verkehrsunfällen ums Leben. Jedoch sind in der Klasse der Motorräder mit mehr als 125 Kubikzentimeter mit 48 getöteten Personen drei mehr als 2023 zu verzeichnen.

Überhöhte Geschwindigkeit gilt weiterhin als Todesursache Nummer 1. Zwei von drei Motorradfahrern haben

den Unfall selbst verursacht, so Falke. 45 der 48 Todesopfer waren männlich. 21 Motorradfahrer starben am Wochenende. Innenministerin Daniela Behrens (SPD) sagte, sie betrachte die Entwicklung mit Sorge. „Wir werden dieser Entwicklung mit deutlich mehr Präventionsarbeit und auch Kontrollen, gerade in Schwerpunktbereichen, entgegensteuern.“

BAUMUNFÄLLE

Auch 2024 haben sich rund zwei Drittel der tödlichen Verkehrsunfälle (insgesamt 256) auf Landstraßen ereignet. Die Anzahl hat sich dabei in Niedersachsen im vergangenen Jahr um rund sieben Prozent auf 3.109 Unfälle reduziert

(2023: 3.341). Dagegen ist die Zahl der bei „Baumunfällen“ tödlich verunglückten Personen um mehr als fünf Prozent gestiegen: von 111 im Jahr 2023 auf 117. Auf niedersächsischen Autobahnabschnitten kamen 20 Personen ums Leben – 17 Menschen weniger als 2023. Die Hauptunfallsurassen seien überhöhte Geschwindigkeit und eingeschränkte Fahrtüchtigkeit.

FAHRTÜCHTIGKEIT

2024 registrierte die Polizei rund 4.300 Unfälle mit Alkohol- oder Drogen-Beeinflussung. Die Zahl der tödlich verunglückten Menschen in diesem Bereich sank von 25 auf 23. Rund die Hälfte aller Unfälle unter Alkohol- oder Drogen-

einfluss geschah an einem Wochenende. Am häufigsten sei die Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen betroffen.

Im April 2024 trat in Deutschland die Cannabis-Legalisierung in Kraft. Der Polizei in Niedersachsen liegen allerdings noch keine belastbaren Zahlen zum Unfallgeschehen vor, sagte Behrens. Sie hält den Grenzwert von 3,5 Nanogramm THC im Blut aber für weiterhin viel zu hoch. Zudem stünden der Polizei noch immer keine qualitativ hochwertigen Vortestmittel zur Verfügung.

In puncto Unfallgeschehen kündigte Behrens verstärkte Kontrollen und mehr Präventionsarbeit an. Das Ziel bleibe die „Vision Zero“ – also null Verkehrstote.

Kultusministerium hält an Hausaufgaben fest

BILDUNG Linke fordert Abschaffung – Warum das Land Niedersachsen das als „unrealistisch“ einschätzt

HANNOVER/DPA – Niedersachsen's Kultusministerium hält eine generelle Abschaffung von Hausaufgaben für unrealistisch. Zwar hätte diese den Vorteil, dass gerade Kinder an Ganztagsschulen nicht auch nachmittags weiter arbeiten müssten, teilte das Ministe-

rium von Julia Willig Hamburg (Grüne) am Montag auf Anfrage mit. Allerdings gebe es Übungen und Vertiefungen, die sinnvollerweise zu Hause erledigt werden sollten – etwa, um sich auf eine Klausur vorzubereiten, Vokabeln zu lernen oder ein Orchesterstück

einzuüben. Das funktioniere nicht ausschließlich in der Schule.

Viele Schulen in Niedersachsen, gerade im Ganztagsbereich, verzichteten bereits weitgehend auf Hausaufgaben. Einige Hausaufgaben wie Lektüren oder Referate müs-

ten die Schüler aber auch dort erarbeiten. „Auch klassische Hausaufgaben können den Unterricht ergänzen und unterstützen den Lernprozess der Schüler“, hieß es.

Die Linke im Bund fordert bereits seit Längerem eine Abschaffung der Hausaufgaben.

„Hausaufgaben sind auch eine Klassenfrage“, sagte Linken-Chef Jan van Aken vergangene Woche dem Magazin „Stern“. Die Chancen für Kinder von Akademiker-Eltern stünden dabei besser als bei anderen. Das Lernen gehöre daher in die Schule.

Galicien – Weltkulturerbe

... und Traumlandschaften in Nordspanien 17.10.–24.10.2025

Entdecken Sie Galicien mit der eindrucksvollen Pilgerstadt Santiago de Compostela, imposanten Steilküsten, einsamen Buchten und malerischen Fischerdörfern. Sie wohnen an der Atlantikküste in A Coruña. Von hier aus unternehmen Sie erlebnisreiche Tagesausflüge zu den Höhepunkten der Region. Galicien beeindruckt mit grünen Landschaften und kulinarischen Highlights abseits der Touristenströme. Entdecken Sie das unbekannte Galicien!



TM11420

Reisepreise pro Person:

im Doppelzimmer
im Einzelzimmer

Aufpreis Meerblick pro Zimmer

Ausflugspaket (3 tolle Ausflüge)

Ausflug Genusstour Rias Baixas

Busfahrt Oldenburg – Bremen – Oldenburg € 50,-

ab € 1.149,-

ab € 1.449,-

ab € 200,-

€ 279,-

€ 115,-

€ 50,-

Inklusivleistungen:

- Direkte Sonderflüge von Bremen nach A Coruña und zurück
- Alle erforderlichen Transfers
- 7 Nächte mit Frühstück im Hotel (Landeskategorie: 4 Sterne) in A Coruña
- 1x Abendessen
- Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort

Unser Tipp für Aktivreisende

Rundreise Magisches Nordspanien Galicien & Asturien (gleicher Reisetermi mit umfangreichem Ausflugsprogramm ab € 1.879,- p.P.

Fragen Sie nach unseren Prospekten!



Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

OLDENBURG Markt 22 | Mo. – Do. 10.00 – 17.00 Uhr

TELEFON 0441 9988-4335 | Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

E-MAIL leserreisen@NWZmedien.de

ONLINE NWZonline.de/leserreisen

Weniger Stinker auf deutschen Straßen

VERKEHR Mehr als die Hälfte der Pkw hat den Abgasstandard Euro 6 oder stößt gar keine Abgase aus

von Jan Christoph Freybott

FLENSBURG – Die Autos auf deutschen Straßen werden sauberer. Inzwischen haben knapp 53 Prozent der gut 49 Millionen zugelassenen Pkw entweder den Abgasstandard Euro 6 oder sie stoßen als reine E-Autos keine Abgase aus, wie aus Daten des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) in Flensburg mit Stichtag 1. Januar hervorgeht. Vor einem Jahr lag der Anteil bei 49 Prozent. Zugleich schrumpft aber der Anteil von Klein- und Kompaktwagen sowie der besonders kleinen Autos – der sogenannten Minis – am Bestand.

Ältere Autos abgemeldet

Wichtigster Treiber für den höheren Euro-6-Anteil war, dass die Zahl der älteren Autos mit schlechteren Abgasstandards im Fahrzeugbestand um rund 1,7 Millionen sank. Was genau mit ihnen passierte, ob sie also beispielsweise verschrottet oder ins Ausland verkauft wurden, geht aus den



Fahrzeuge mit schlechten Abgasstandards werden auf deutschen Straßen immer weniger. Der Standard Euro 6 hat deutlichen Zuwachs bekommen.

DPA-ARCHIVBILD: MURAT

KBA-Daten nicht hervor. Zudem stieg die Zahl der in Deutschland zugelassenen Elektroautos, die ja keine lokalen Abgase haben, um 243.000 auf 1,65 Millionen.

Die Euro-Normen für Abgas sind die in Deutschland mit Abstand am weitesten verbreiteten. Je höher die Zahl, desto später die Einführung und desto strenger die Grenzwerte für verschiedene Schadstoffe

wie Stickoxide oder Feinstaub. Die aktuellste ist Euro 6 – konkret in der Version Euro 6e. In den kommenden Jahren soll Euro 7 folgen.

Deutlich mehr SUVs

Zum CO2-Ausstoß treffen die Abgasnormen keine Regelungen. Hier spielen neben der Antriebsart und der Effizienz des Motors auch das Ge-

wicht und die Größe der Fahrzeuge eine Rolle. Und hier gibt es eine ungünstige Entwicklung im Fahrzeugbestand, denn die kleinen Autos werden immer seltener.

Zwar ist die Kompaktklasse mit insgesamt 11,2 Millionen Fahrzeugen noch immer die Nummer eins, doch sie ist um 132.000 Autos geschrumpft. Die Zahl der Kleinwagen sank um 101.000 auf 8,6 Millionen

und die der besonders kleinen Autos im Fahrzeugsegment Minis – nicht zu verwechseln mit der Marke Mini, die das KBA als Kleinwagen einordnet – um 62.000 auf 3,3 Millionen.

Auch Mittelklassewagen und Vans befinden sich auf dem Rückzug. Die SUVs auf deutschen Straßen vermehrten sich dagegen um 588.000 auf 6,6 Millionen. Geländewagen um 112.000 auf 3,3 Millionen. Und Wohnmobile streben mit einem Zuwachs um 73.000 auf 981.000 in Richtung der Millionengrenze.

Der starke Zuwachs bei den SUVs liegt an der weiter hohen Beliebtheit der Fahrzeugklasse.

2024 machten sie fast ein Drittel der Neuzulassungen aus. Immerhin waren darunter auch viele Elektroautos. SUVs eignen sich gut dafür, da ihre Bauart Platz für die Batterien lässt. Das zeigt sich auch im Bestand: Dort dominieren die SUVs mit 626.000 Fahrzeugen den Bereich der reinen Stromer. Keine andere Fahrzeugklasse kommt auch nur auf die Hälfte dieses Wertes.

Verkehrs-sektor bremst deutsche Energiewende

PARIS/BERLIN/DPA – Der Straßenverkehr in Deutschland bremst laut einem Bericht der Internationalen Energieagentur (IEA) mit Sitz in Paris die Energiewende aus. Deutschland mache in vielen Bereichen erheblich Fortschritte, auf der Straße hingegen kaum, heißt es in dem Bericht der IEA. „Der Verkehrssektor muss einen Gang zulegen, um zur deutschen Energie- und Wirtschaftswende beizutragen“, schreiben die Fachleute. 95 Prozent seiner Emissionen gehen demnach auf das Konto des Straßenverkehrs.

Nach Meinung der IEA muss der Bund mehr Anreize setzen, damit Verbraucher auf klimaschonende Alternativen umsteigen. Konkret nennen die Fachleute den Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel, mehr E-Autos und den Einsatz von Biokraftstoffen. Emissionsärmere Fahrzeuge könnten etwa mit steuerlichen Vorteilen attraktiver gemacht werden.

BÖRSE

DAX						
	Schluss	07.04.	Veränderung	Tief	52 Wochen	Hoch
			% Vortag		Vergleich	
Adidas NA °	0,70	186,35	-5,00	175,30	263,80	
Airbus °	2,80	136,70	-6,97	124,74	177,36	
Allianz vNa °	13,80	316,00	-4,93	238,30	359,00	
BASF Na °	3,40	40,69	-1,96	37,40	55,06	
Bayer Na °	0,11	19,83	-1,31	18,38	31,03	
Beiersdorf	1,00	112,80	-6,31	112,80	147,80	
BMW St. °	6,00	67,08	-1,35	63,86	115,35	
Brenntag NA	2,10	54,60	-1,87	51,70	78,28	
Commerzbank	0,35	20,58	+0,83	12,12	25,19	
Continental	2,20	58,72	-3,04	51,02	72,96	
Daimler Truck	1,90	32,85	-2,38	29,61	47,13	
Dt. Bank NA	0,45	18,07	-3,84	12,27	23,54	
Dt. Börse NA °	3,80	247,50	-4,88	175,90	284,70	
Dt. Post NA °	1,85	33,67	-3,74	30,96	44,27	
Dt. Telekom °	0,77	31,33	-3,90	20,73	35,91	
E.ON NA	0,53	13,60	-3,07	10,44	14,77	
Fres. M.C. St.	1,19	42,18	-5,21	32,51	48,31	
Fresenius	0,00	36,12	-5,10	25,08	40,90	
Hann. Rück NA	7,20	245,60	-7,53	208,90	281,60	
Heidelb. Mat.	3,00	143,60	-5,21	85,60	182,20	
Henkel Vz.	1,85	68,72	-4,45	68,12	85,50	
Infineon NA °	0,35	25,11	-4,05	23,17	39,43	
Mercedes-Benz °	5,30	49,05	-0,04	45,60	77,36	
Merck	2,20	112,70	-4,29	110,45	177,00	
MTU Aero	2,00	268,20	-6,39	208,70	356,00	
Münch. R. vNa °	15,00	519,80	-7,01	401,70	595,00	
Porsche AG Vz.	2,31	42,82	-0,90	40,43	96,28	
Porsche Vz.	2,56	32,20	-1,56	30,46	52,32	
Qiagen NV	1,21	36,15	+2,31	34,24	46,03	
Rheinmetall	5,70	1.244,0	-2,51	437,50	1.483	
RWE St.	1,00	31,31	-3,15	27,76	36,35	
SAP °	2,20	221,40	-4,24	163,82	283,50	
Sartorius Vz.	0,74	175,85	-6,44	166,05	354,60	
Siem.Energy	0,00	48,56	-1,90	16,53	64,56	
Siem.Health.	0,95	43,24	-2,98	41,21	58,48	
Siemens NA °	5,20	176,60	-4,86	150,68	244,85	
Symrise	1,10	90,78	-4,76	88,56	125,00	
Vonovia NA	0,90	25,91	-2,23	24,03	33,93	
VW Vz. °	9,06	85,48	-2,31	78,86	126,75	
Zalando	0,00	29,41	-2,45	20,26	40,08	

MDAX 24662,15 - 2,94 % ▼

	Dividende	7.4.25	± % VT			
Aixtron	0,40	9,50	3,19			
Aroundtown (LU)	0,07	2,29	-3,94			
Aurubis	1,50	73,50	-4,98			
Auto1 Group	0,00	16,40	-3,24			
Bechtle	0,70	32,24	-4,45			
Bifinger	1,80	59,50	-2,14			
Carl Zeiss Med.	0,60	50,30	3,2			
CTS Eventim	1,43	88,55	-1,61			
Deliv. Hero	0,00	21,06	-3,04			
Dt. Wohnen	0,04	20,05	-1,96			
DWS Group	6,10	38,34	-7,61			
Evonik	1,17	17,91	-2,64			
EvoTec	0,00	5,23	-5,2			
flatexDEG.	0,04	18,89	-3,77			
Fraport	0,00	53,15	-2,48			
freenet NA	1,77	32,34	-4,15			
Fuchs Vz.	1,11	39,52	-2,03			
GEA Group	1,00	49,08	-5,25			
Gerresheimer	1,25	53,55	-2,64			
Hella	0,71	83,80	-2,56			
HelloFresh	0,00	7,62	2,42			
Hensoldt	0,40	56,40	-2,34			
Hochtief	4,40	137,90	-1,57			
Hugo Boss NA	1,35	33,18	-0,36			
Junoptik	0,35	15,29	-2,74			
Jungheinrich	0,75	26,40	-0,45			
K+S NA	0,70	12,36	0,69			
Kion Group	0,70	30,54	-3,08			
Knorr-Bremse	1,64	73,85	-1,8			
Krones	2,20	107,20	-1,65			
Lanxess	0,10	22,10	-4,04			
LEG Immob.	2,45	67,90	-2,1			
Lufthansa vNa	0,30	5,86	-3,46			
Nemetschek	0,48	95,85	-2,84			
Nordex	0,00	14,27	-2,46			
Puma	0,82	18,70	-7,29			

TEC-DAX 3211,51 - 3,22 % ▼

	Regionale Aktien	7.4.25	± % VT			

<tbl_r cells="7" ix="3" maxcspan="

NAMEN



DPA-BILD: DEDERT

Opel-Chef bleibt

Der Automanager **FLORIAN HUETTL** bleibt für weitere drei Jahre Chef beim Autohersteller Opel. Der Aufsichtsrat der deutschen Stellantis-Tochter hat den Vertrag des 48-Jährigen bis 2028 verlängert, wie das Unternehmen am Stammzitz Rüsselsheim am Montag mitteilte. Huettl hatte den Posten im Juni 2022 übernommen und führt zudem seit Dezember 2024 sämtliche Aktivitäten des Mutterkonzerns in Deutschland. Opel ist die einzige deutsche Marke in dem multinationalen Auto-Konzern mit Sitz in Amsterdam. Stellantis ist aus der Fusion von Fiat-Chrysler mit der französischen Peugeot-Mutter PSA entstanden, die bereits 2017 Opel übernommen hatte.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX



Gewinner

Carl Zeiss Med.	50,30	+3,20	
Aixtron	9,50	+3,19	
HelloFresh	7,62	+2,42	
Qiagen NV	36,15	+2,31	
Commerzbank	20,58	+0,83	
K+S NA	12,36	+0,69	
1&1	14,00	+0,14	
TUI	5,86	+0,00	
Mercedes-Benz	49,05	-0,04	
Hugo Boss NA	33,18	-0,36	



Verlierer

DWS Group	38,34	-7,61	
Hann. Rück NA	245,60	-7,53	
Puma	18,70	-7,29	
Münch. R. vNA	519,80	-7,01	
Airbus	136,70	-6,97	
TAG Imm.	12,57	-6,96	
Talanc	83,65	-6,64	
Sartorius Vz.	175,85	-6,44	
MTU Aero	268,20	-6,39	
Beiersdorf	112,80	-6,31	
Infront	Stand: 07.04.		

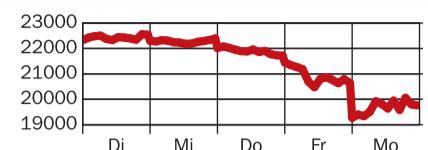
Stand: 07.04.

EURO STOXX 50

4651,18
VORTAG:
4878,31

DAX (in Punkten)

19761,89 - 4,26 % ▼



ZINSEN (Umlaufrend.)

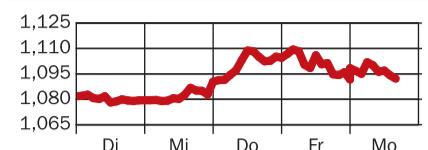
2,29 %
VORTAG:
2,40 %

GOLD (Feinunze)

2984,08 \$
VORTAG:
3038,43 \$

EURO (in Dollar)

1,0920 0,02 % ▲



ÖLPREIS (Terminbörse)

64,30 \$
VORTAG:
66,06 \$

Infront

Kehren Firmen nach Russland zurück?

HANDEL In Moskau ist bereits von einem Ansturm westlicher Investoren die Rede

von ANDRÉ BALLIN



2014 zeigte Hyundai stolz seine Luxuslimousinen bei der Motor-Schau in Moskau. Dann kam der Angriff auf die Ukraine, und der südkoreanische Autohersteller zog sich wie viele Firmen aus Russland zurück – doch nicht mehr lange. DPA-ARCHIVBILD: CHIRIKOV

Rohstoffe, vor allem Öl und Gas, die Deutschen Maschinen und Anlagen.

Vor dem Krieg investierten deutsche Unternehmen in Russland aber auch jahrelang im zweistelligen Milliardenbereich, selbst 2022 waren es noch mehr als 18 Milliarden Euro. Grund waren florierende Geschäfte trotz der politischen Unsicherheit spätestens seit der Krim-Annexion 2014.

Auch auf politischen und gesellschaftlichen Druck hin ist die Zahl der deutschen Firmen in Russland seit Kriegsbeginn von 3.400 auf knapp 2.000 gesunken. Die meisten großen westlichen Marken sind gegangen. Waren es auf deutscher Seite VW, Mercedes, Henkel, Adidas oder Siemens, so gingen auch McDonalds, Coca-Cola, Mars, Nike, Apple, IKEA, Toyota, Sony, Samsung oder Hyundai und LG.

Den erhofften Effekt haben die Sanktionen nicht gebracht. Russland hat 2024 nach offi-

Handel mit Russland

Deutsche Im- und Exporte in Milliarden Euro



Quelle: Statistisches Bundesamt dpa • 108781

und wenig über den Lebensstandard aussagt, kann sich Kremlchef Wladimir Putin der Loyalität der meisten Russen gewiss sein. Vor allem in der Provinz geht es vielen Menschen besser – durch höhere Löhne in der Rüstungsindustrie, eine großzügige Bezahlung für Söldner oder die Hinterbliebenenrente.

Der Kremlchef demonstrierte zuletzt immer deutlicher seine Siegesgewissheit, auch im wirtschaftlichen Bereich. Das Interesse ausländischer Unternehmen an der Rückkehr sei riesig und potenzielle Investoren stünden Schlange, deutete er bei öffentlichen Auftritten an.

Der 72-jährige erklärte, es werde keine Vergünstigungen für Rückkehrer geben. Im Gegenteil: Er werde dafür sorgen, dass die heimischen Betriebe Vorteile behielten. Wer von den Ausländern geblieben sei, werde belohnt. Bei den anderen werde man sehr genau schauen, wie sie sich bei ihrem Abschied verhalten hätten.

Offiziell keine Pläne

Dem in Moskau zur Schau gestellten Optimismus zum Trotz wird der Traum vom „business as usual“ vorerst unerfüllt bleiben, erwartet das unabhängige Portal „The Bell“. Man habe gut 60 der von ihrem Umsatz her größten aus Russland weggegangenen Unternehmen zu ihren Plänen befragt. „Insgesamt haben wir 21 Antworten bekommen, in keiner davon ist von eindeutigen Plänen für eine Rückkehr nach Russland die Rede“, teilte das Portal mit.

DIE GROSSE TRADITIONELLE LESENFAHRT

Ahoi Borkum



ABFAHRTSORT		ABFAHRTSZEIT	RÜCKKEHR
Bad Zwischenahn	ZOB	ab 06:45	an ca. 21:00
Brake	Familia	ab 06:15	an ca. 21:30
Oldenburg	Weser-Ems-Halle	ab 06:45	an ca. 21:00
Rastede	Marktplatz	ab 06:45	an ca. 21:00
Sande	Bahnhof	ab 06:45	an ca. 21:00
Varel	Familia	ab 06:45	an ca. 21:00
Westerstede	ZOB	ab 07:15	an ca. 21:30
Wittmund	Schützenplatz	ab 07:15	an ca. 20:30
Emden	Borkumkai	ab 08:30	an ca. 19:30
Borkum	Bahnhof	an 10:30	ab 17:00

Tickets erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen, telefonisch unter 0441/99 88 77 66 oder im Internet unter www.nordwest-ticket.de.

ÖFFNUNGSZEITEN: OLDENBURG Markt 22, (Lambertihof) – Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: WILDESHAUSEN Huntestr. 5 | WESTERSTEDT Peterstr. 14 | NORDENHAM Bahnhofstr. 31 | VAREL Schloßstr. 7 | EMDEN Ringstr. 17a | AURICH Esenser Str. 2 | WITTmund Am Markt 28

ESENS Am Markt 3 | WILHELMSHAVEN Virchowstr. 21 | JEVER Wangerstr. 14 – Mo., Mi., Fr., 9.00–12.30 Uhr, Do. 9.00–12.30 und 13.00–16.00 Uhr

SONNTAG | 25. MAI 2025

VERBRINGEN SIE EINEN TAG AUF DER WUNDERSCHÖEN NORDSEEINSEL BORKUM.

Sie entscheiden selbst, ob Sie an einem der Programm-Punkte teilnehmen, am Strand spazieren oder sich einfach eine gemütliche Auszeit mit Blick auf das Meer gönnen möchten.

Sichern Sie sich noch heute einen Platz und Ihnen steht einem unvergesslichen Inseltag nichts mehr im Wege!



5 € RABATT
mit der AboCard der
Nordwest TREUEWELT

ERWACHSENE
65 € p.P.
60 € p.P.
KINDER (4-11 J.)
50 € p.P.
45 € p.P.

Für alle Abfahrtsorte gelten die gleichen Preise, die Hin- und Rückfahrt im Reisebus, Fährüberfahrt und Kurtaxe beinhaltet.

Viel Spaß
auf der Insel!



MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: STRAUSS

„The White Lotus“-Star **Jennifer Coolidge** (63) legt anders als manche in ihrem Umfeld Wert auf ausgedehnte Pausen. „Ich habe vorher viel Schelte dafür bekommen, dass ich das gesagt habe“, sagte sie dem US-Portal „Entertainment Tonight“. „Aber ich ruhe mich wirklich gerne aus.“ Sie führte ihre Überlegungen auf die Frage nach ihrem „Schlüssel“, um in Hollywood zu überleben, aus: „Vielleicht zeigt es, wie faul ich bin. Aber nachdem ich an einem großen Projekt gearbeitet habe, ruhe ich mich aus, und ich glaube, viele Leute machen das nicht.“ Coolidge wurde vielen als „Stifler's Mum“ aus den „American Pie“-Filmen (ab 1999) bekannt. Große Anerkennung von Kritikern und Kultstatus bei Fans brachte ihr die Rolle der schwer labilen Tanya McQuoid in der Serie „The White Lotus“.



BILD: IMAGO/DUVAL/SOPA IMAGES

Für seine Rolle in „Bohemian Rhapsody“ bekam er den Oscar, aber auch Hollywood-Größe **Rami Malek** hatte einst keinen leichten Karriere-Start. Für eine seiner ersten Rollen gab er sich sogar als sein eigener Schauspiel-Agent aus, wie er nun in der US-Sendung „CBS Sunday Morning“ erzählte. „Ich habe an jede Tür geklopft, die ich finden konnte, man hört viele „Neins“, berichtete der 43-Jährige mit Blick auf seine Anfänge in Hollywood. Er habe damals Bewerbungen an „jeden Agenten, jedes Studio, jede Kunstschule“ geschickt, schilderte Malek mit Blick auf die Zeit, als er offenbar noch nicht einmal einen Agenten hatte.



DPA-BILD: STEIN

Bei Entertainerin **Barbara Schöneberger** geht es an Ostern bunt zu: Die 51-Jährige bemalt nach eigenem Bekunden mit der Familie Eier. „Ich freue mich jedes Mal sehr darauf“, sagte die Moderatorin der Nachrichtenagentur dpa im südbadischen Rust. „Da gibt es ganz viele Farben und ganz viele Eier“, fügte die gebürtige Münchenerin hinzu. „Und dann wird gemalt, bis der Arzt kommt.“ Das Fest naht: Der Ostermontag fällt in diesem Jahr auf den 20. April.



König Charles III. und Königin Camilla nach der Krönung am 6. Mai 2023 auf dem Balkon des Buckingham-Palastes

Das etwas andere Märchen

BRITISCHES KÖNIGSPAAR Charles und Camilla seit 20 Jahren verheiratet

VON JULIA KILIAN

LONDON – Dass Liebesgeschichten manchmal ihre ganz eigenen Wege gehen, zeigt die Lovestory des britischen Königspaares. Seit 20 Jahren sind König Charles III. und seine Frau Camilla nun verheiratet. Ihren Hochzeitstag an diesem Mittwoch verbringen sie in Italien – bei einem Staatsbesuch soll es abends ein feierliches Bankett geben.

Im Quirinalspalast in Rom werden die beiden dann nebeneinander sitzen. Dabei war lange nicht selbstverständlich, dass ihre Geschichte so ausgehen wird. Die „Sunday Times“ nimmt das Hochzeitsjubiläum gar zum Anlass für einen Kommentar. Die Romanze des Paars sei verworren, schreibt die Zeitung und erinnert an Charles' erste Ehe mit Prinzessin Diana; den Niedergang von deren Beziehung; Dianas Tod bei einem Autounfall in Paris 1997; die lange anhaltenden öffentlichen Resentiments.

„Fred und Gladys“

Es sei nicht einfach gewesen, kommentiert die Zeitung, genau deswegen sei das Jubiläum jetzt Anlass zum Feiern. „Die Spitznamen des Paars



Bei ihrer Hochzeit am 9. April 2005 auf Schloss Windsor: Charles, der damalige Prinz von Wales, und seine Frau Camilla, Herzogin von Cornwall

DPA-ARCHIVBILDER: NEAL/MELVILLE

füreinander sind, wie wir hören, Fred und Gladys. Altmodisch vielleicht, aber ziemlich reizend – ebenso wie ihre offensichtliche Freude daran, zusammen zu sein.“

Wenn man Charles (76) und Camilla (77) sieht, wirken sie wie ein eingespieltes Team. Als der Monarch wegen seiner Krebskrankung vorübergehend kürzertrat, war es Camilla, die für die Royals weiter in der Öffentlichkeit unterwegs war. Sie gilt heute als akzeptiert und respektiert, litt aber lange unter dem Vorwurf, sie habe Charles' erste Ehe ruinieren. „Wir waren zu dritt in dieser Ehe, deswegen war es ein bisschen eng“, hatte Diana einst gesagt.

„Damals war die Vorstel-

lung, dass diese „börsartige Frau“, diese „Ehezerstörerin“ einmal Königin sein könnte, mehr als absurd“, erklärt die frühere BBC-Korrespondentin Jennie Bond. Glühende Anhänger von Diana hätten Camilla nie verziehen, aber mit der Zeit hätten die meisten vernünftigen Menschen verstanden, dass es sich bei Charles und Camilla um eine tiefe und anhaltende Liebesbeziehung handelt.

Inzwischen sind Charles und Camilla schon länger verheiratet, als Charles und Diana es bis zu ihrer Scheidung waren. Die beiden kennen einander ein halbes Jahrhundert. Treffen sich 1970 beim Polospiel, vergucken sich, heiraten jedoch andere. Dann folgen

Schlagzeilen, Skandale und ein Neubeginn.

Der erste öffentliche Auftritt wird britischen Medienberichten zufolge detailliert geplant („Operation Ritz“). Als 2005 schließlich die Verlobung verkündet wird, fallen die Schlagzeilen geteilt aus. Während etwa die „Times“ titelt „Nach 30 Jahren bringt Charles sein Haus in Ordnung“, wirft die Boulevardzeitung „Daily Express“ dem damaligen Thronfolger vor, die Nation zu spalten und der Monarchie zu schaden: „Was würde Diana sagen?“

Nicht nur positives Echo

Auch in der eigenen Familie treffen die Heiratspläne nicht nur auf positives Echo. Charles' jüngerer Sohn, Prinz Harry (40), beschrieb in seinem Buch, er und sein Bruder Prinz William (42) hätten ihren Vater früher gebeten, Camilla nicht zu heiraten. „Obwohl Willy und ich ihn beknett hatten, es nicht zu tun, wollte Pa es also durchziehen“, schrieb Harry in „Reserve“.

Schließlich sagt das Paar am 9. April 2005 in Windsor „Ja“. Das Datum wurde damals übrigens wegen des Todes von Papst Johannes Paul II. verschoben.

Polizeibekannter 32-Jähriger in Bremen erschossen

BREMEN/STUHR/DPA – Ein 32-Jähriger ist auf dem Gelände einer Tankstelle in Bremen erschossen worden. Der Mann erlag noch am Tatort seinen Verletzungen, wie die Polizei am Montag mitteilte. Auf das Opfer sei mehrfach geschossen worden, sechs Schüsse hätten ihn getroffen, sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft. Der Mann sei polizeibekannt, er sei strafrechtlich vielfältig in Erscheinung getreten und verurteilt worden.

Anwohner hatten im Stadtteil Wolmershausen gegen Mitternacht Schüsse gehört und die Polizei alarmiert. Die Einsatzkräfte fanden den stark blutenden Mann und leisteten Erste Hilfe. Aber auch ein Notarzt konnte nichts mehr für ihn tun.

Die Hintergründe der Tat sind noch unklar. Die Ermittler prüfen aber, ob es einen Zusammenhang mit den Schüssen in Stuhr am Samstagabend gibt. Zwei Männer waren durch Schüsse aus einem fahrenden Auto schwer verletzt worden. Die 54 und 67 Jahre alten Opfer standen auf einem Grundstück in Gehweide und wurden an den Beinen getroffen. Dem oder den Tätern gelang die Flucht.

Dreifachmord: Verdächtiger auf der Flucht

WEITEFELD/DPA – Einen Tag nach dem Fund von drei Getöteten in Weitefeld im Westerwald steht ein 61-Jähriger aus einem Nachbarort unter dringendem Tatverdacht. Die Staatsanwaltschaft Koblenz hat nach eigener Aussage einen Haftbefehl wegen des Verdachts des dreifachen Mordes gegen den Mann erwirkt. „Der Verdächtige befindet sich weiterhin auf der Flucht“, teilte sie mit.

Bei den Opfern handelt es sich nach den Angaben um einen 47-jährigen Mann, dessen 44-jährige Ehefrau und den gemeinsamen 16-jährigen Sohn. „Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand sind sowohl Schusswaffen als auch Stichwaffen benutzt worden“, erklärte die Staatsanwaltschaft.

Masseneinäscherungen in Myanmar nach Erdbeben

KATASTROPHE Zahl der Toten auf über 3.500 gestiegen – Regenfälle erschweren Hilfseinsätze

von CAROLA FRENTZEN und NINA GÖDEKER

NAYPYIDAW – Zehn Tage nach dem schweren Erdbeben der Stärke 7,7 in Myanmar steigt die Zahl der Toten unaufhaltbar. Bislang seien 3.514 Leichen gefunden worden, 210 Menschen würden noch vermisst, teilte die regierende Militärjunta am Montag mit. Die meisten Opfer gab es rund um die zweitgrößte Stadt Mandalay, wo allein mehr als 2.100 Einwohner ums Leben kamen. Helfer und Augenzeugen befürchten aber, dass die wahre Zahl der Toten noch viel höher sein könnte.



Menschen räumen Trümmer nach dem Erdbeben am 28. März in Myanmar weg.

DPA-BILD

mungen und Erdrutsche, schrieb die Zeitung „The Irrawaddy“ unter Berufung auf örtliche Meteorologen. Im früheren Birma steht die Regenzeit bevor.

Für die Vermissten gibt es der Militärführung zufolge derweil keine Hoffnung mehr. Junta-Sprecher Zaw Min Tun sagte, dass die Rettungseinsätze abgeschlossen seien und nun die Aufräumarbeiten beginnen würden. Dem Nachrichtenportal Myanmar Now zufolge kommen die Einsatzkräfte aber kaum noch mit dem Abtransport der Toten nach. Die Leichenhallen seien völlig überfüllt. Massen-Ein-

äscherungen im Freien seien an der Tagesordnung.

Im Katastrophengebiet liegt fast überall der Geruch verwesender Leichen in der Luft, wie Beobachter sagen. Der Gestank mache es fast unmöglich, sich dort aufzuhalten. Viele Menschen trauen sich wegen zahlreicher Nachbeben aber noch immer nicht in ihre Häuser.

Die EU-Kommission will zusätzliche 10 Millionen Euro für humanitäre Hilfe bereitstellen. Damit sollen etwa Notunterkünfte, medizinische Versorgung, sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen finanziert werden, hieß es.

Studie für Brücke kommt noch in dieser Woche

VERKEHR Bürger warten auf Lösungen für Kamper Brücke – Stratmann kritisiert im Rat Debatte bei Facebook

von HEINER ELSEN

KAMPE – Die Ortschaft Kampe innerhalb der Stadt Friesoythe wird seit dem Bau des Küstenkanals in den 1920er-Jahren zweigeteilt – die meisten Bürgerinnen und Bürger wohnen südlich der Wasserstraße, der Rest auf der anderen Seite. Die einzige Verbindung bildet die Küstenkanalbrücke Kampe. Doch sie ist nur für den Autoverkehr ausgelegt – für Radfahrer und Fußgänger gibt es keine Möglichkeit der sicheren Querung. Genau diese Tatsache ist seit Jahren Diskussionsthema im Ort und beschäftigte jetzt auch wieder mal den Friesoyther Stadtrat.

Studie fast da

Nach langem Hin und Her wartet das ganze Dorf und auch die Friesoyther Politik jetzt auf die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie, die bereits Ende 2023 in Auftrag gegeben wurde. Die soll zeigen, was in Kampe verkehrstechnisch

Herr Hegewald, halten Sie sich endlich zurück!

Sven Stratmann (SPD)
Bürgermeister von Friesoythe

nisch möglich ist – kommt eine Ampellösung, die einige Bürgerinnen und Bürger aus Kampe Anfang 2024 beantragt hatten, infrage? Oder ist eine neue Brücke wie in Jeddelloh II die einzige Option? Auf diese Fragen soll die Studie Antworten geben. Erste Stadträtin Heidrun Hamjediers sagt im Juli vergangenen Jahres auf Nachfrage unserer Zeitung, dass ihr die bisherigen Ergebnisse noch nicht viel Hoffnung machen.

Doch wann ist denn überhaupt mit der fertigen Studie zu rechnen? „Noch in dieser Woche sollen wir das Ergebnis der fertigen Studie bekommen. Danach wollen wir dies



Die Küstenkanalbrücke in Kampe ist nur für den Autoverkehr ausgelegt – für Fußgänger und Radfahrer gibt es keinen sicheren Übergang. Das ist seit Jahren Dauerthema im Dorf.

BILD: HEINER ELSEN

dann in den Gremien und in der nächsten Sitzung des zuständigen Fachausschusses besprechen“, sagte Bürgermeister Sven Stratmann (SPD) im Gespräch mit unserer Redaktion. Schaut man in das Ratsinformationssystem der Stadt Friesoythe, ist die nächste Sitzung des Ausschusses für Straßen, Wege, Kanalisation und Digitalisierung für Montag, 28. April, geplant. „Eine Einwohnerversammlung, um über die Ergebnisse zu sprechen, wäre aber natürlich auch noch denkbar“, so Stratmann weiter.

Weiterhin gab Stratmann aber auch in der jüngsten Sitzung des Stadtrates am vergangenen Mittwoch unter dem Punkt „Bericht des Bürgermeisters“ ein Update zur

Lage in Kampe: „In einem Beitrag in den sozialen Medien wird behauptet, das Ergebnis zur beauftragten Studie würde der Stadtverwaltung schon seit mehr als einem Jahr vorliegen. Diese Aussage ist falsch“, so Stratmann in der Sitzung. Gemeint ist damit ein Beitrag auf der Facebook-Seite „Kampe News“ von Otto Nitschke. Er beruft sich bei mehr

eren Aussagen auf „einige Ratsmitglieder“, die ihm berichtet hätten, dass der Verwaltung auch Ergebnisse der Verkehrs-Simulation bereits vorliegen und eine Ampellösung nicht möglich wäre.

Da sich der Wortlaut vom Facebook-Eintrag mit einem Zwischenstand aus dem nicht-öffentlichen tagenden Verwaltungsausschuss sehr decken,

hat sich der Bürgermeister bei den Fraktionsvorsitzenden erkundigt, ob jemand aus deren Gruppe Kontakt zu Nitschke hatte. Das hätten beide laut Stratmann verneint oder mitgeteilt, dass man sich dies definitiv nicht vorstellen könne. „Bislang haben wir uns in solchen Dingen/Behauptungen mit rechtlichen Schritten zurückgehalten. In diesem Fall behalte ich mir die Möglichkeit aber ausdrücklich vor. Die Einträge wurden bereits dementsprechend gesichert“, so Stratmann während der Ratsitzung. Informationen im Verwaltungsausschuss sind nicht für die Öffentlichkeit bestimmt.

Tadel für Hegewald

Aber es gab noch eine weitere Sache, die den Rathaus-Chef störte. Eine Privatperson hätte sich bei der zuständigen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr nach dem Stand der Machbarkeitsstudie erkundigt, weil sie „angeblich“ immer wieder von Bürgern darauf angesprochen wurde. „Die Stadt ist Auftraggeber – also bekommt auch die Stadt diese Auskünfte zuerst. Leider wird nun auch schon bei der guten Zusammenarbeit zwischen den Behörden ein Schaden durch diese Person angerichtet. So kann das echt nicht weitergehen! Herr Hegewald, halten Sie sich endlich zurück“, so Stratmann. Gemeint war damit CDU-Stadtverbandsvorsitzender Jann Christian Hegewald. „Die Bürgerinnen und Bürger in Kampe haben ein berechtigtes Interesse an den aktuellen Sachständen zu ihren Anliegen. Deshalb kümmern wir uns natürlich bestmöglich. Dafür sind wir als Partei da – mit und ohne Mandat. Wir lassen uns unser Engagement für die Anliegen der Friesoyther Bürgerinnen und Bürger jedenfalls von niemandem verbieten – im Gegenteil“, sagt Hegewald auf die Ausführung des Bürgermeisters auf Nachfrage unserer Redaktion.

Lkw-Verkehr aus Saterländer Ortskernen verbannen

INFRASTRUKTUR Antrag der SPD/Grünen-Gruppe – Durchfahrtverbote und bessere Beschilderung

von EVA DAHLMANN-AULIKE

mitteln herumgeführt werde.

Sicherheit erhöhen

So sollten weitere Schilder mit Hinweisen auf die Fernverbindungsstraßen aufgestellt werden, um auf alternative Routen hinzuweisen: „Das betrifft vor allem den Durchgangsverkehr mit großen Sattelzügen“, heißt es im Antrag. Deutliche Hinweise auf Gewerbegebiete soll den Lkw-Verkehr gezielt dorthin lenken. Bestimmte Straßen in den Ortskernen sollten für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen gesperrt werden. „Diese Sperrungen sind als dauerhafte Maßnahmen vorgesehen und ziehen darauf ab, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Straßeninfrastruktur vor übermäßigem Verschleiß zu



Die SPD/Grüne-Gruppe im Saterländer Gemeinderat will den Lkw-Durchgangsverkehr aus den Ortskernen des Saterlandes entfernen.

Dazu sollen Lkw-Durchfahrtsverbotschilder aufgestellt werden, wie hier an der Moorstraße in Friesoythe. BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

um alternative Routen stärker zu bewerben.“

Für 19 Punkte im Gemeindegebiet schlägt die SPD/Grünen-Gruppe das Aufstellen von neuen Schildern vor, an elf Punkten werden Lkw-Durchfahrtsverbote in Richtung Ortskern empfohlen. An den sieben Stellen sollen Schilder auf Gewerbegebiete, große Firmen oder die Bundesstraßen und Autobahnen hinweisen und damit über die Umgehungsstraße lenken. In einem Fall wäre ein Hinweis auf ein Lkw-Durchfahrtsverbot nötig.

Schäden vermeiden

Die Kommunen seien laut Straßenverkehrsgesetz (StVG) und Straßenverkehrsordnung (StVO) dazu berechtigt, Maßnahmen zur Verkehrslenkung

zu ergreifen, heißt es in dem Antrag. „Dies umfasst unter anderem die Ausweisung von Verkehrs wegen für Lkw, die Beschilderung sowie temporäre oder dauerhafte Fahrverbote für schwere Fahrzeuge.“ Die Kosten beschränkten sich auf die Installation von neuen Verkehrsschildern, die Verkehrsanalyse und eventuelle bauliche Veränderungen an den Zufahrtsstraßen zu den Ortskernen. „Die langfristigen Einsparungen durch eine reduzierte Straßennutzung und geringere Instandhaltungskosten überwiegen jedoch die einmaligen Investitionen“, argumentiert die SPD/Grünen-Gruppe. „Zudem werden durch die Maßnahmen die Lebensqualität und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger erheblich verbessert.“

Bürger dürfen mitbestimmen

MEHRGENERATIONENPARK Anregungen und Ideen bis zum 9. April einreichen – Einweihung 2026 geplant

VON HANS PASSMANN

BARSEL – Auf der knapp einem Hektar großen, gerodeten Fläche zwischen der Integrierten Gesamtschule (IGS), Tennisverein und Ruderhaus im Herzen des Ortes Barßel soll – wie berichtet – ein neuer Mehrgenerationenpark entstehen. Die Planungen sind schon angeschoben. Nun dürfen die Bürgerinnen und Bürger sowie die umliegenden Institutionen ihre Ideen und Anregungen einbringen.

Für Jung und Alt

„Mit dem Projekt soll ein generationsübergreifender, multifunktionaler und inklusiver Treffpunkt geschaffen werden. Es ist ein Park mit verschiedenen Sport- und Freizeitaktivitäten sowie Entspannungs- und Begegnungsräumen und Aufenthaltsflächen geplant, der durch viele verschiedene Personengruppen genutzt werden kann. Die Fläche soll Nutzen und Aufenthaltsqualität für Jung und Alt bieten“, sagt Bürgermeister Nils Anhuth (parteilos).

Mit ins Boot bei der Umsetzung holt die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger. Sie können Wünsche und Ideen



Zwischen der IGS Barßel und der Soeste soll der Mehrgenerationenpark entstehen. Sachbearbeiter Andreas Freesemann (von links)

und Bürgermeister Nils Anhuth zeigen auf der vorgesehenen Fläche den Nutzungsplan.

BILD: HANS PASSMANN

bei der Planung mit einbringen. Dazu gibt es ein Formular auf der Homepage der Gemeinde (barssel.de/nutzerbeteiligung-mehrgenerationen-

park), über das Anmerkungen und Ideen bis zum 9. April an den zuständigen Sachbearbeiter aus dem Gemeindebauamt, Andreas Freesemann, ge-

sendet werden können. Die umliegenden Institutionen werden dafür nochmal separat von der Gemeindeverwaltung angeschrieben.

Konzept liegt vor

„Uns liegt ein Konzept von einem Planungsbüro vor. Es sieht vor, dass ein Beachvolleyballfeld, ein Bouleplatz, eine Slackline und ein Calistenics-Bereich geschaffen werden“, sagt Freesemann. Verschiedene, auch barrierefreie Sitz- und Entspannungsmöglichkeiten seien eingeplant sowie Hochbeete, die bei Bedarf durch „Beet-Paten“ bepflanzt und gepflegt werden können.

Eingang der Ideen, werden sie zusammengetragen und im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Tourismus am 23. April der Bevölkerung vorgestellt und diskutiert, sagt Anhuth.

Da bereits eine Förderung für den Mehrgenerationenpark beantragt und mündlich bewilligt wurde, müssen neue Anregungen und Änderungen im letzten Schritt noch mit der zuständigen Förderstelle besprochen werden. Den ersten Spatenstich hofft man im Frühjahr 2026 setzen zu können. „Ziel ist es, den neuen Mehrgenerationenpark spätestens im Sommer 2026 einweihen zu können“, erklärt der Rathauschef Nils Anhuth.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösse/Friesoythe/Saterland
Hubertus-Apotheke, Schützenhofstr. 1, Edewecht, Telefonnummer 04405/92670
Mühlen-Apotheke, Godensholter Straße 5, Ocholt, Telefonnummer 04409/232

ÄRZTE

Barßel/Bösse/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr (keine Anwesenheitspflicht für die Ärzte), St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Telefonnummer 0441/21006345 oder Telefonnummer 116117,20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Telefonnummer 0175/8991171

NOTRUF

Telefonnummer 110, 112 oder Krankentransport, Telefonnummer 0441/19222; OOW, Trinkwasser: Telefonnummer 04401/6006; Gift-Info: Telefonnummer 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

FAMILIENCHRONIK

MARLIES MARKWORTH (77), Bösel, Auckland. Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

JOSEF THOLEN (84), Thüle. Aufsterzungsmesse mit Aussegnungsfeier zur Einäscherung ist am Donnerstag, 10. April, 15 Uhr, in der Kirche. Urnenbeisetzung ist später im engsten Familienkreis.

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lünen sowie der Gemeinden Barßel, Bösse, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert **04491/9988 2910**,
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) **04491/9988 2900**
Reiner Kramer (kra) **04491/9988 2901**

Friesoythe/Bösse/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) **04491/9988 2902**
Heiner Elsen (els) **04491/9988 2906**
Renke Hemken-Wulf (rhw) **04491/9988 2912**
Eva Dahlmann-Aulike (eda) **04491/9988 2913**

Lokalsport

Steffen Szepanski (sze) **04471/9988 2810**
Stephan Tönnies (stt) **04471/9988 2811**
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:

Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.nwzonline.de/agb

Nordwest SHOP

Mit uns in den Frühling!

Die besten Saison-Tipps und exklusive Highlights aus dem Nordwest Shop.

Jetzt als Digitalmagazin!

Die richtigen Gartenmöbel finden
So gestaltest du deine grüne Oase perfekt

Die Wahl der richtigen Gartenmöbel will gut überlegt sein. Sie sollen nicht nur optisch gefallen, sondern auch funktional und wetterbeständig sein. Hier erfährst du, welche Materialien sich für deine Bedürfnisse eignen, worauf du beim Kauf achten solltest und wie du deine Möbel richtig

Ab nach draußen

Die richtigen Gartenmöbel finden
So gestaltest du deine grüne Oase perfekt

Die Wahl der richtigen Gartenmöbel will gut überlegt sein. Sie sollen nicht nur optisch gefallen, sondern auch funktional und wetterbeständig sein. Hier erfährst du, welche Materialien sich für deine Bedürfnisse eignen, worauf du beim Kauf achten solltest und wie du deine Möbel richtig

TERMINE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Barßel

8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle

AWO: Tel. 04499/9358922

15 bis 18 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet

15 bis 20 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel.

04499/937205

16 bis 17 Uhr, Soesteschule: Carla-Lebensmittelausgabe

19.30 Uhr, kath. Pfarrheim: Kreuzbundgruppe St. Cosmas und Damian

19.30 Uhr, kath. Pfarrheim:

Selbsthilfegruppe Depressionen Barßel

20.15 Uhr, „Tanger Dörphus“:

Chorprobe, Chor Color Barßel

Bösse

15 Uhr, Begegnungszentrum: Singen für jedermann

17 bis 21 Uhr, Jugendtreff: geöffnet

19.30 Uhr, Begegnungszentrum:

Treffen, Anonyme Alkoholiker (AA)

und Angehörigengruppe (Al-Anon)

20 Uhr, Gaststätte Bley: Chorprobe, Gemischter Chor Bösse

Ellisabethfehn

18 Uhr, Papst-Johannes-Haus:

Probe, Singkreis Elisabethfehn

Friesoythe

8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17,

Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center

8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“:

geöffnet

9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30,

SkF-Laden: geöffnet

10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich: geöffnet

15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum

„Wasserturm“: geöffnet

Ramsloh

15 bis 18 Uhr, DRK-Kleiderladen:

geöffnet

Saterland

14 bis 16.30 Uhr: „Mobiler Einkaufswagen“ nach Ramsloh, Anmeldung bis montags 17 Uhr bei

Rosa Strohschnieder, Tel.

04498/658; Veranstalter: Malteser Hilfsdienst und Seniorenbeirat

Saterland

16 bis 17 Uhr, Begegnungszentrum:

Eine-Welt-Laden

@Termine online und mobil unter:

www.nwzonline.de/termine

17 bis 18 Uhr, Schützenhalle am Moorgutweg:

Übungsschießen für Kinder und Jugendliche, Jugendabteilung des Schützenvereins Sedelsberg

BÄDER

Barßel

Hafen-Bad: 6 bis 7.30, 15.30 bis

21.30 Uhr

Bösse

6 bis 7.30 Uhr Fröhlschwimmen, 15 bis 22 Uhr Rheumaliga

Friesoythe

Aquafernum: 6 bis 18, 14 bis 22 Uhr

Ramsloh

Freizeitbad: 6 bis 8, 15 bis 21 Uhr (20 bis 20.20 Uhr Wassergymnastik)

BÜCHEREIEN

Barßel

Kath. Bücherei: 17 bis 18.30 Uhr

Friesoythe

Kath. Bücherei St. Marien: 15 bis

17.30 Uhr

Ramsloh

Kath. Bücherei: 17 bis 18.30 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: 10 bis

18 Uhr, Infos unter Tel.

04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Barßel

LEUTE VON HEUTE

Thron Hinterberg holt sich Pokal

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr hat der Schützenverein Gehlenberg wieder ein Dorfpokalschießen angeboten. Mit etwa 75 Schützen und 25 Mannschaften wurde in lockerer Atmosphäre um den Sieg geschossen. Beim Knobeln konnten einige Preise gewonnen werden. Und selbstverständlich durfte auch das fast schon traditionelle „Kannentrinken“ nicht fehlen. Nach der Siegerehrung wurden dann noch ein paar gesellige Stunden in der Disco verbracht. Die Sieger: 1. Thron Hinterberg 1 (Johannes Behnen), 2. MAM (Annika Schröder), 3. Thron 22/23 (Klaus Kramer); beste Einzelschützen, Damen: 1. Lena Jaspers, 2. Anna Wilken, 3. Maria Windt, Herren: 1. Johannes Behnen, 2. Bernd Schrand, 3. Dennis Keizer. Der Kümmerlingpokal für die meisten Mannschaften ging an den Thron Gerd Windt mit sechs Mannschaften.

BILD: ANNI KNIPPER



6. Kompanie triumphiert beim Pokalschießen

Die 6. Kompanie hat das Wanderpokalschießen des Bürgerschützenvereins Bösel dominiert. Die Glaßdorfer gewannen zwei der vier Wettbewerbe. Den Pokal im Wettbewerb der Damen in der Disziplin Kleinkaliber-50 Meter aufgelegt holte sich die 6. Kompanie knapp vor den Damen der 3. Kompanie. Dritte wurde die 2. Kompanie. Beste Schützin war Annabel Klinker vor Martina Spock und Helga Wienöbst. Bei den Herren siegte die 2.

Bei den Herren ließ sich die 6. Kompanie den Sieg nicht nehmen. Auf den Plätzen folgten die 3. und 4. Kompanie. Bester Schütze war Kevin Blömer. Es folgten Matthias Skaczytas und Nils Gorke. Die 4. Kompanie entschied die Luftgewehr-Disziplin der Damen für sich. Es folgten die 2. und 6. Kompanie. Stefanie Elsen war die beste Schützin vor Hannelore Schrand und Annette Deeken. Bei den Herren siegte die 2.

BILD: MARTIN PILLE



Schützenkreis ehrt Sieger

Der Schützenkreis Alter Amtesbezirk Friesoythe hat die Siegermannschaften der Rundenwettkampfsaison Luftgewehr Auflage 2024/25 im Saale Delos in Gehlenberg geehrt. Johannes Wilke, Präsidiumpflichtig des Schützenkreises, gab die Siegermannschaften und beste Einzelschützen bekannt. Tanja Nitzeck (7. v. l.) von der Schützen-

zengilde Barßel und Günther Wielenberg (8. v. l.) vom Schützenverein Gehlenberg wurden zu „Schützen des Jahres gekürt“ und bekamen jeweils eine Pokaltrophäe. Die Siegermannschaften und beste Einzelschützen: 1. Kreisklasse Gruppe 1 Schützenverein (SV): Neuscharrel 6, Gruppe 2: Neuscharrel 7; 2. Kreisklasse Gruppe 1: Reekenfeld-Kamperfehn

1, Gruppe 2: Barßelmoor 4; 3. Kreisklasse Gruppe 1: Neuscharrel 4, Gruppe 2: SGi Barßel 3, Gruppe 3: „Gut Ziel“ Strücklingen 11, Gruppe 4: Barßelmoor 5. Beste Schützin der Saison wurde Anja Emken mit einem Durchschnittsergebnis von 316,1 Ringen und bester Schütze Günther Wielenberg mit 316,8 Ringen.

BILD: WALTER WERTEBACH

Ausschreibungen



Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Cloppenburg informiert über die Veröffentlichung der Auftragsvergabe für die Reinigung der Schmutzfänger in Schachtbauwerken in Cloppenburg, die über die elektronische Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ am 09.04.2025 erfolgt.

Die Bekanntmachung sowie die Bewerbungsunterlagen können auf der elektronischen Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ (siehe nachfolgenden Link) eingesehen werden.

Reinigung der Schmutzfänger in Schachtbauwerken

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-CLP-2025-0054>

Submission: 13.05.2025 10:00 Uhr.

Die elektronischen Bewerbungsunterlagen können bis zum jeweiligen Datum, auf der elektronischen Vergabeplattform „Deutsches Ausschreibungsblatt“ eingereicht werden.

Neidhard Varnhorn

Bürgermeister

Kaufgesuche

Zeitunglesen wissen mehr!

Suche Autos aus Rentner-Hand, auch gerne ältere Fahrzeuge.
04402/988174

Amtliche Bekanntmachungen

Landkreis Cloppenburg
Der Landrat
(60 - Bauamt)

Bekanntmachung Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BlmSchG)

Öffentliche Bekanntmachung einer Genehmigung

Der UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG, Dr.-Eberle-Platz 1 in 01662 Meißen wurde eine Genehmigung gemäß § 4 BlmSchG für die Errichtung und den Betrieb von einer Windenergieanlage in Friesoythe-Rosenmoor erteilt.

Die Bekanntmachung ist unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles & Presse/Amtsblatt bereitgestellt.

Cloppenburg, den 08.04.2025

Im Auftrage

Düsing

Landkreis Cloppenburg
Der Landrat
(60 - Bauamt)

Bekanntmachung Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BlmSchG)

Öffentliche Bekanntmachung einer Genehmigung

Der Energiekontor Windfarm ZWP THÜ GmbH & Co. KG, Amtsdam 26, 27628 Hagen, wurde eine Genehmigung gemäß § 16b BlmSchG für die Errichtung und den Betrieb von drei Windenergieanlagen in Friesoythe-Thüle erteilt.

Die Bekanntmachung ist unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles & Presse/Amtsblatt bereitgestellt.

Cloppenburg, den 08.04.2025

Im Auftrage

Düsing

Landkreis Cloppenburg
Der Landrat
(60 - Bauamt)

Bekanntmachung Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BlmSchG)

Öffentliche Bekanntmachung einer Genehmigung

Der Windenergie Thüle GmbH & Co. KG, Auf dem Sande 6, 26169 Friesoythe, wurde eine Genehmigung gemäß §§ 4 und 16b BlmSchG für die Errichtung und den Betrieb von drei Windenergieanlagen in Friesoythe-Thüle erteilt.

Die Bekanntmachung ist unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles & Presse/Amtsblatt bereitgestellt.

Cloppenburg, den 08.04.2025

Im Auftrage

Düsing

Landkreis Cloppenburg
Der Landrat
(60 - Bauamt)

Bekanntmachung Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BlmSchG)

Öffentliche Bekanntmachung einer Genehmigung

Der UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG, Dr.-Eberle-Platz 1 in 01662 Meißen wurde eine Genehmigung gemäß § 4 BlmSchG für die Errichtung und den Betrieb von zwei Windenergieanlagen in Friesoythe-Rosenmoor erteilt.

Die Bekanntmachung ist unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles & Presse/Amtsblatt bereitgestellt.

Cloppenburg, den 08.04.2025

Im Auftrage

Düsing

Landkreis Cloppenburg
Der Landrat
(60 - Bauamt)

Bekanntmachung Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BlmSchG)

Öffentliche Bekanntmachung einer Genehmigung

Der Raiffeisen Windpark Saterland GmbH, Hauptstraße 266 in 26683 Saterland-Scharrel wurde eine Genehmigung gemäß § 16 b BlmSchG für die Errichtung und den Betrieb von zehn Windenergieanlagen in Saterland-Scharrel-Ostermoor erteilt.

Die Bekanntmachung ist unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles & Presse/Amtsblatt bereitgestellt.

Cloppenburg, den 08.04.2025

Im Auftrage

Düsing

Landkreis Cloppenburg
Der Landrat
(60 - Bauamt)

Bekanntmachung Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BlmSchG)

Öffentliche Bekanntmachung einer Genehmigung

Der Windpark Neuvees Projektierungs GmbH & Co. KG, Feldstraße 4, 26169 Friesoythe-Neuvees wurde eine Änderungsgenehmigung gemäß § 16b Abs. 7 BlmSchG für die Änderung des Anlagentyps der im Dezember 2024 genehmigten sieben Windenergieanlagen in Friesoythe-Neuvees erteilt.

Die Bekanntmachung ist unter www.lkclp.de in der Rubrik Aktuelles & Presse/Amtsblatt bereitgestellt.

Cloppenburg, den 08.04.2025

Im Auftrage

Düsing

**MIT ALLER
KRAFT
GEGEN DEN KREBS**
www.krebshilfe.de



SPENDENKONTO 82 82 82
KREISSPARKASSE KÖLN
BLZ 370 502 99

Seine Zeit in jedem Alter sinnvoll nutzen

REZENSION Stadt-Ensemble des Oldenburgischen Staatstheaters zeigt „Wo de Tied vergeiht“ – Tolle Inszenierung

VON MAIK MICHALSKI

OLDENBURG – Die Lebenszeit heute genießen und nicht auf den nächsten Tag verschieben: Diese Weisheit „Carpe diem“ (frei übersetzt: „Genieße den Tag“) hat der römische Dichter Horaz im Jahr 25 v. Chr. in einem Gedicht verfasst und sie ist noch immer hochaktuell. Die neue Inszenierung des Stadt-Ensembles des Oldenburgischen Staatstheaters „Wo de Tied vergeiht – vom Vergehen der Zeit“ im Kleinen Haus handelt genau davon. Die Zuschauer bekommen 90 Minuten einen tollen Theaterschauspielabend mit Live-Musik geboten, der anrührend ist und zum Nachdenken über das eigene Leben anregt; und das alles in hoch- und niederdeutscher Sprache.

Zum Inhalt: Vier Freundinnen haben zu einem Fest geladen. Bekannte und Verwandte gesellen sich dazu, ohne jedoch den Anlass zu kennen. Denn die vier älteren Frauen (mit viel Verve und Enthusiasmus bei der Sache) haben ein Geheimnis. In den Gesprächen aller Festgäste geht es um Erinnerungen an alte Zeiten, um aktuelle Zukunftssorgen und Nöte gerade auch der jüngeren Menschen – und immer steht die Frage im Raum, was Zeit eigentlich ist.

15 Darstellende auf der Bühne

Insgesamt sind 15 Menschen unterschiedlicher Generationen – geboren zwischen 1947 und 2007 – zu sehen, die in Oldenburg und umzu leben. Sie alle fragen sich, was sie mit der Zeit anfangen sollen, sie erinnern sich, blicken zurück und voraus. Heraus kommen Dialoge und Weisheiten, wie sie jeder schon einmal bei sich oder in seinem Umfeld gehört hat.

Die Produktion von Annika Müller (Dramaturgin) und Hanna Puka (Regie) in Zusammenarbeit mit dem Ensemble glänzt durch diese ganz persönlichen Erinnerungen, kommt den Darstellern und deren Biografie sehr nahe, ohne sie bloßzustellen. Stern-



Bot eine starke Gesamtleistung: das Ensemble des Stücks „Wo de Tied vergeiht“

BILD: STEPHAN WALZ



Gila Schmidt, Mitglieder des Stadt-Ensembles BILD: STEPHAN WALZ

Aktuelle Themen sensibel eingebaut

Drei hochaktuelle Themen sind es, die besonders sind und zu Tränen rühren. Der Krieg: Da ist das Lied der jungen Mutter (außergewöhnlich anrührend gespielt von Anna Myronova), die davon singt. Das Thema Demenz: Ein Mann (sehr ausdrucksstark und überzeugend gespielt von Norbert Stieglitz) ist stets mit

seinem Koffer zu sehen; er gibt ihn nicht her, beinhaltet er doch viele Erinnerungsstücke wie seinen Teddy zum Beispiel. Ansonsten berichtet er anrührend, wie schwer sein Alltag wird, wenn er immer weiter Stück für Stück seiner Erinnerungen verliert und seine Familie sich um ihn sorgt. Der Verlust eines geliebten Menschen: Eine Seniorin (beinahe divenhaft gespielt von Petra Meyknecht), die ihren verstorbenen Mann so sehr vermisst. Diese Beispiele sol-

EINE PRODUKTION DES STADT-ENSEMBLES

Das Stück „Wo de Tied vergeiht – vom Vergehen der Zeit“ ist eine Kooperation zwischen der Theatervermittlung und den Niederdeutschen Schauspiel. Regie: Hanna Puka, Mitarbeit Regie: Lars Unger, Bühne und Kostüme: Anai Dittrich, Musik: Jens Marnowsky, Licht: Arne Waldl, Dramaturgie: Annika Müller

ra Meyknecht, Bernd Munderloh, Anna Myronova, Gila Schmidt, Norbert Stieglitz und Horst Zimmermann; Regie: Hanna Puka, Mitarbeit Regie: Lars Unger, Bühne und Kostüme: Anai Dittrich, Musik: Jens Marnowsky, Licht: Arne Waldl, Dramaturgie: Annika Müller

Weitere Termine (Kleines Haus/90 Minuten) am 13. und 29. April, 3. und 25. Mai sowie 7., 15. und 22. Juni; Karten gibt es unter Telefon 0441/2225-111 sowie im Netz hier: www.staatstheater.de

Die Weisheit von Horaz „Genieße den Tag“ ist dabei hilfreich. Schließlich kann jeder gleich welchen Alters versuchen, die Zeit für etwas Sinnvolles zu nutzen. Alle „heff nix to verlieren“. Fazit: Unbedingt ansehen.

Ein Weltstar auf einem verstimmten Konzertflügel

KLASSIK Pianist Grigory Sokolov spielte Klaviermusik von Byrd und Brahms beim Meisterkonzert in der Bremer Glocke

VON CHRISTOPH KELLER

BREMEN – Es ist mutig Musik, die für ein Virginal komponiert wurde, auf einem modernen Konzertflügel darzubieten. Solch ein Kielinstrument, eine kleinere Form des Cembalos, mit zartem und gleichzeitig leicht perkussivem Klang, ist aber immer wieder hindurchzuhören, wenn der weltweit gefeierte Pianist Grigory Sokolov im, auch auf der Bühne abgedunkelten, großen Saal der Bremer Glocke neun Werke des britischen Renaissance-Komponisten William Byrd spielt.

Mit reichhaltigen Verzierungen ausgeschmückt interpretiert Sokolov beeindruckend und mit größter Meisterschaft die charakterlich recht unterschiedlichen Sätze, wie Pavane, Galliarde oder



Begeisterte das Publikum in der Bremer Glocke: Grigory Sokolov (Archiv) BILD: NEUMEISTER

Fantasia. Eine humorvolle Karikatur bilden die Variationen zum Lied „John, come kiss me now“. Der Pianist vermittelt bei all diesen instrumentalen Renaissance-Juwelen gekonnt den improvisatorischen Duktus, gestaltet die Melodien mit feinem Klang Sinn und macht Bass- und Mittelstimmen dann deutlich, wenn sie etwas im dialogischen Wechselspiel auszudrücken haben.

Emotionale Tiefe

Im zweiten Konzertteil zeigt der 74-Jährige bei Werken von Johannes Brahms, zu welch emotionaler Tiefe er mit seinem Klavierspiel vordringen kann. Mit einem klaren

analytischen Blick gestaltet Sokolov unterschiedlichste Ausdrucksfacetten in den vier Balladen op.10, vom melancholisch elegischen Ausdruck in der „Edward-Ballade“, über rhythmisch Verzerrtes in der dritten, bis hin zum innigen, nahezu verklärten Gesang der wunderbar gespielten vierten Ballade.

Die Tempotübergänge sind organisch und natürlich ineinander fließend. In der zweiten Ballade wechseln sich im kräftigen Akkordspiel ein heroischer Grundton und in den zarten Arpeggiengängen ein sphärischer Gesang miteinander ab, durchbrochen vom flüchtigen, im leichten Staccato ausgeführten Mittelteil.

Bei den zwei Rhapsodien op.79 ist die innere Unruhe und Hast im „Agitato“ des düsteren h-Moll in der ersten Rhapsodie stets präsent. Auch der leidenschaftlichen, mit bedrohlich wirkenden Sekunden umspielten Melodie der g-Moll Rhapsodie verleiht Sokolov Ausdruckstiefe und manigfältigste Klangfarben. Er spürt diesem mit klassischem Formsinn und gleichzeitigem expressiven Ausdruck komponierten Werk bis in die tiefsten, quasi schicksalssündigen Ebenen nach.

Sechs Zugaben

Allerdings erweist sich der Konzertflügel mehr und mehr

als Achillesferse des Konzerts. Am Konzertbeginn sind schon zwei Diskant-Töne verstimmt. Im zweiten Konzertteil werden es immer mehr, sodass beispielsweise die Harmonien H-Dur, Fis-Dur oder auch h-Moll, e-Moll mit einem unangenehm schwebenden, unreinen Klang durchzogen sind.

Dem Publikum in der Glocke ist diese Ambivalenz allerdings einerlei, denn es erklatscht sich im gut 30-minütigen Anhang des Konzerts sechs delikat gespielte Zugaben (Bach-Siloti, zweimal Rameau und dreimal Chopin), frei nach dem Motto: Lieber ein weiterer Sokolov Beitrag auf verstimmtem Flügel, als kein weiterer mehr.

Sie setzen auf Kohle statt Torf in Blumenerde

Umwelt Oldenburger Forscher starten Praxisversuche mit Torfwerk in Ramsloh – Schutz von Moor und Klima im Fokus

VON SVENJA FLEIG

OLDENBURG/RAMSLOH – Sie sind auf den ersten Blick kaum vom krümeligen Kompost zu unterscheiden, und sie bleiben auch auf den zweiten Blick unscheinbar: die wenigen Zentimeter großen schwarzen Pflanzenreste, auch Biokohle genannt. Doch für den Gartenbau und den Klimaschutz könnten sie eine wichtige Rolle spielen: Denn Biokohle könnte eines Tages den Torf in Blumenerde ersetzen. Wie das gelingen kann, erforscht das Institut für Chemie der Uni Oldenburg gemeinsam mit dem Torfwerk in Ramsloh und dem Oldenburger Erden-Großhändler Floragard.

Was ist Biokohle ?

Wer nach einem Lagerfeuer schon einmal die erkalteten, dunklen, glänzenden Reste des Feuerholzes zwischen den Fingern zerbröseln hat, kennt Biokohle. Sie entsteht, wenn Biomasse wie Holz oder Grünschnitt unvollständig verbrennt. „Auch aus flüssigen Stoffen wie Gülle und Gärresten aus Biogasanlagen lässt sich Kohle herstellen“, erklärt Ben Henke, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Chemie.

Die Forscher aus Oldenburg nehmen für ihre Blumenerde besonders Grünschnitt aus der regionalen Landschaftspflege und Pflanzen wie Mischanthus, die in nassen Mooren wachsen, als Ausgangsstoffe für Biokohle in den Blick. Kurze Transportwege und der Moorschutz stehen bei dem Projekt im Vordergrund.

Wie wird die Biokohle eingesetzt ?

Torf ist von Natur aus nährstoffarm, kann besonders gut Wasser speichern und wieder abgeben. Daher wurde es gern Blumenerde beigemischt. Diese Eigenschaften versuchen



Zeigen die Praxisversuche auf dem Gelände des Torfwerks in Ramsloh: Dr. Michael Röhrdanz (von links), Ben Henke und Silke Kumar.



Je nach Ausgangsstoff sieht die Biokohle unterschiedlich aus.

BILD: FLEIG

Wenn sie also beispielsweise mit der Abwärme aus einer Industrieanlage hergestellt werden kann.

Vor welchen Herausforderungen stehen Forschung und Praxis noch ?

Weil Biokohle in Deutschland noch nicht in großem Maßstab produziert wird, ist sie vergleichsweise teuer. „Aktuell haben wir Biokohle preislich nicht auf dem Schirm“, sagt Silke Kumar. Sie ist Qualitätsmanagerin beim Torfwerk in Ramsloh und befasst sich seit vielen Jahren mit Torfalternativen wie beispielsweise Torfmoosen. „Bei allen Alternativen haben wir das Problem, dass sie nicht in ausreichender Menge und Qualität verfügbar sind“, erklärt sie. Biokohle sei derzeit mit 200 bis 350 Euro pro Kubikmeter fast zehnmal so teuer wie Torf. Dazukommen bürokratische Hemmnisse. So darf die Gartenbauindustrie in Deutschland bislang nur Biokohle aus unbehandeltem Holz einsetzen, nicht aber beispielsweise aus Gärresten aus Biogasanlagen.

Eine weitere Herausforderung ist, wie unterschiedlich Torfalternativen beschaffen sind. In Baumschulen und Gärtnereien sind viele Abläufe automatisiert, Kunden erwarten stets gleich aussehende Pflanzen. „Unsere Aufgabe ist es, das ganze Jahr hinweg ein standardisiertes Substrat herzustellen“, erklärt Silke Kumar. Dabei steht das Ramsloher Unternehmen in einem globalen Wettbewerb, was die Kosten und die Rohstoffe angeht. Das wird bei Torf besonders deutlich: Während Baumschulen hierzulande zunehmend unter Druck geraten, auf Torf zu verzichten, und Deutschland aus dem Abbau aussteigt, boomt dieser im Baltikum.

Dem wollen die Oldenburger Forscher eine regionale und nachhaltige Alternative entgegensetzen.

SUCHE NACH TORFERSATZ

Luftverschmutzer: Nasse, intakte Moore speichern gewaltige Mengen an Kohlenstoff, mehr als Wälder. Werden sie trockengelegt, entwickeln sie sich zu CO₂-Schleudern, denn Sauerstoff und Mikroorganismen zerlegen die über Jahrtausende gespeicherten Kohlenstoffverbindungen. Die Umweltschutzorganisation BUND schätzt, dass der Torfabbau jährlich sieben Prozent zum Treibhausgas-Ausstoß in Deutschland beiträgt. Hierzulande muss die

Torfindustrie benutzte Flächen renaturieren, was den Abbau aus Sicht von Umweltschützern aber nicht ungeschehen machen kann. Um das Klima zu schützen, verlängert das Land Niedersachsen auslaufende Abbaurechte nicht mehr.

Verlagerung: Während Deutschland aus dem Torfabbau aussteigen will, boomt dieser im Baltikum. Auch deutsche und niederländische Unternehmen haben sich dort längst ihre

Claims abgesteckt. Weltweit dürfte der Bedarf an Blumenerden und Gartensubstraten weiter steigen, gerade im asiatischen Raum wächst der Markt stark.

Alternativen: Am häufigsten wird Torf bisher durch Kompost, Holzfasern, Rindenmulch und Kokosfasern ersetzt. Alle diese Stoffe kommen aus Sicht der Gartenbauindustrie aber nicht an Torf heran, der sich vor allem durch seine gleichbleibenden Eigenschaften aus-

zeichnet. Weitere Probleme sind Kosten und Verfügbarkeit der Ersatzstoffe.

Forschung: „Torffreie klimafreundliche Pflanzsubstrate aus Hydro- und Pyrolysekohlen“ (kurz: TOPKO) heißt das Projekt, das am Institut für Chemie der Universität Oldenburg um Professor Dr. Michael Wark angesiedelt ist. Das Bundeslandwirtschaftsministerium fördert es mit rund 633.000 Euro, das Projekt läuft bis Juni 2027.

Neue Blitzer gegen Nutzung von Smartphones am Steuer

BLITZERMARATHON Rheinland-Pfalz setzt auf KI-gestützte Monocams – Niedersachsen beobachtet Entwicklungen

VON SVENJA VALERIE HUMME

IM NORDWESTEN – Achtung Autofahrer: In den kommenden Tagen sollte sich verstärkt an die Tempolimits gehalten werden. Denn rund um den 9. April wird häufiger geblitzt. An dem ersten Blitzermarathon 2025 nehmen jedoch nicht alle Polizei-inspektionen im Nordwesten Niedersachsens teil. Ob als fest installierter Blitzer oder nur temporär an bestimmten Stellen – Ziel ist es: die Verkehrssicherheit zu erhöhen und Autofahrer für die Einhaltung von Beschränkungen zu sensibilisieren. Die herkömmlichen Blitzer registrieren vor allem Geschwindigkeitsüberschreitungen – aber beispielsweise nicht das Handy am Steuer. Mit neuen „Smartphone-Blitzern“ will

Rheinland-Pfalz nun als erstes Bundesland mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) gegen Handyverstöße im Straßenverkehr vorgehen.

Handy am Steuer: So funktioniert der KI-Blitzer

Die speziellen Kameras, sogenannte Monocams, fertigen hochauflösende Bilder an. Dafür werden sie auf Brücken installiert, von wo aus sie dauerhaft den Verkehr beobachten. Die Monocams filmen durch die Windschutzscheibe in alle vorbeifahrenden Fahrzeuge hinein. Im nächsten Schritt wertet eine KI die Aufnahmen automatisch aus und erkennt anhand der Körperhaltung des Fahrers, ob dieser während der Fahrt ein Handy bedient.



Monocams überwachen Handy-Verstöße im Straßenverkehr. In Rheinland-Pfalz werden die KI-gestützten-Blitzer nun als erstes Bundesland eingesetzt.

sollen Monocams auch flächendeckend im gesamten Bundesland eingesetzt werden. In den Niederlanden sind die „Smartphone-Blitzer“ bereits seit längerer Zeit im Einsatz. Dort haben sie zur Reduzierung der Unfallzahlen beigetragen.

Neue Blitzer auch in Niedersachsen?

Ein Einsatz der Monocam-Technologie wird derzeit auch in anderen Bundesländern diskutiert. In Niedersachsen werden zunächst keine Smartphone-Blitzer zum Einsatz kommen. Das Innenministerium in Hannover teilte auf Anfrage unserer Redaktion mit: „Das Ministerium verfolgt mit der nun geänderten Rechtsgrundlage die Entwicklungen in Rheinland-

Pfalz bezüglich dem geplanten landesweiten Einsatz der neuen Geräte. Konkrete Überlegungen hinsichtlich der eigenen Einführung oder einer Testphase liegen in Niedersachsen bisher nicht vor.“

Ob es dabei bleiben wird, ist offen. Generell sei die Landespolizei Niedersachsen dem technischen Fortschritt zugewandt und offen für neue Wege in der Verkehrsüberwachung, die der Verkehrssicherheit zuträglich sind, sagt ein Sprecher des Innenministeriums.

Bisher gibt es keine rechtliche Grundlage für den bundesweiten Einsatz von Monocams, da dies aufgrund von Datenschutzgründen eine Herausforderung darstellt. In Rheinland-Pfalz wurde das Polizeigesetz bereits entsprechend angepasst.

und leiten bei einem Verstoß ein Bußgeldverfahren ein.

In Rheinland-Pfalz wurden Monocams bereits 2022 in Trier und Mainz getestet. Nun

Rinderpreise klettern auf Rekordhöhe

IM NORDWESTEN/HEG – Die Preise für Jungbullen klettern weiter, die Notierung stieg jetzt auf rekordverdächtige 6,30 Euro pro Kilogramm. Das sind 44 Prozent mehr als noch im Sommer 2023. Derzeit kommen Woche für Woche fünf bis zehn Cent pro Kilogramm hinzu. Auch Kühe, Färsen und Kälber werden zu Rekordpreisen gehandelt.

Die Notierung für Kühe stieg jetzt auf 5,55 Euro pro Kilogramm, bei Färsen ist die Marke von sechs Euro überschritten und die Preise für Nutzkälber haben sich binnen eines Jahres mehr als verdoppelt. Männliche Fleckviehkälber werden mit zehn Euro pro Kilogramm gehandelt.

„Ich habe noch nie solch drastische Preisanstiege erlebt“, sagte Dr. Albert Hortschmann-Scholten von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Für die kommenden Monate erwartet der Markt-Experte weiter steigende Preise für Kühe, Kälber und Färsen. Der Milchpreis sei hoch, der Futtermarkt entspanne sich – alles Zeichen für einen glänzenden Sommer für Rinderhalter.

Die Rinderpreise hatten zuletzt so stark angezogen, weil eine rege Nachfrage auf ein knappes Angebot traf. Dazu trugen beispielsweise Tierseuchen wie die Blauzungenkrankheit bei, aber auch Betriebsaufgaben. Der Rinderbestand in Deutschland hat mit rund 10,5 Millionen Tieren einen Tiefstand erreicht.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklungen),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dösch (Stv.), Sport: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth, Kammanagement: Olaf Ulbrich (Ltg.), Christine Höftmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Höftmann, Oliver Oelke, Ria Pletzner, Lars Ruhssam, Ulrich Stöcker-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Wewer, Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Matthias Freese; Themenamt Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Sabrina Wendt, Themenamt Polizei/Justiz: Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Daniel Kodalle, Katja Lüers, Inga Mennen, Maike Schwünig; Digitales: Timo Ebbers (Ltg.), Anna-Lena Sachs (Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Husen; Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Alike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Auktion: Günther Hergert Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries; Themen-Coaching: Sandra Binkenstein; Chefredakteur: Christoph Kiefer; Korrespondent: Stefan Manz (Hannover); Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier; Grafik: Julian Böckermann

Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice

Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333

Fax: 0441/9988-3055

E-Mail: leserservice@NWZmedien.de

Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444

Fax: 0441/9988-4407

E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG

Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank

Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00

Anzeigenpreise Nr. 51

Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.

Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Unternehmen geraten unter Druck

KONJUNKTUR Von Strafzöllen über Ausbildung bis zur maroden Infrastruktur – IHK legt Jahresbericht vor

VON SABRINA WENDT

OLDENBURG/IM NORDWESTEN – Wir leben in dynamischen Zeiten. Das zeigt unter anderem die aktuelle weltpolitische Lage. Sie stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen, da es für sie immer schwieriger wird, längerfristig zu planen – Stichwort US-Strafzölle und deren Auswirkungen. In diesen Zeiten gibt die Oldenburger Industrie- und Handelskammer (IHK) einen Überblick über das vergangene Jahr – und ordnet auch die aktuelle Situation ein. Eine Übersicht:

Industrieumsätze

Der Warenhandel sei „deutlich beeinträchtigt“, sagte IHK-Präsident Jan Müller. Die amerikanische Wirtschaftspolitik stelle „alles auf den Kopf“. Der IHK-Geschäftsführer für Wirtschaftspolitik, Björn Schaeper, erklärte, dass der Umsatz der Industrieunternehmen ab 50 Beschäftigten im Oldenburger Land im Jahr 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 Prozent (real minus 1,2 Prozent) auf 28,2 Milliarden Euro gesunken ist. Die Exportquote, das ist der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz, sank laut Schaeper „leicht auf 29,6 Prozent“ (2023: 29,8 Prozent). Niedersachsenweit fiel der Industrieumsatz um 0,8 Prozent.

„2024 war für die regionalen Industrieunternehmen kein gutes Jahr“, sagte Schaeper. Da die Hälfte des Industrieumsatzes aus dem Kammerbezirk jedoch aus der Ernährungsbranche stammt, die deutlich weniger exportlastig sei, würden zumindest die Strafzoll-Effekte etwas abgedämpft. Dennoch seien die schwache Nachfrage sowie gestiegene Lohn- und Energiekosten deutlich für hiesige Unternehmen spürbar. Dadurch habe die Industrie an Wettbewerbsfähigkeit verloren, was sich auch in den rückläufigen Exportumsätzen spiegeln, erklärte Schaeper. Erfreulich ist dagegen die



Björn Schaeper (von links), Dr. Torsten Slink, Jan Müller, Felix Jahn und Ludger Wester blickten auf die wirtschaftliche Entwicklung im Oldenburger Land und gaben Einschätzungen zu anderen wichtigen Themen wie etwa Ausbildung und Fachkräftesicherung sowie Infrastruktur ab.

BILD: SABRINA WENDT

positive Entwicklung in den drei Landkreisen Wesermarsch mit einem Plus von 5,7 Prozent, Friesland (+ 5,6 Prozent) und Ammerland (+ 4 Prozent). Den höchsten Umsatzrückgang gab es in Wilhelmshaven mit minus 9,7 Prozent, gefolgt von den Landkreisen Cloppenburg (- 8,1 Prozent) und Oldenburg (- 6,9 Prozent). Die Zahl der Industriebeschäftigte nahm um 1,3 Prozent auf 79.872 im Jahresdurchschnitt zu.

Ein leichtes Plus gab es auch in der Bauindustrie. Treiber war dort laut Schaeper der Tiefbau, dessen Erlöse um 4,1 Prozent auf 893 Millionen Euro zunahmen. Im Hochbau gab es dagegen ein Umsatzminus von 1,9 Prozent auf eine Milliarde Euro. Vor allem die Sparte Wohnungsbau verzeichnete mit über zwölf Prozent einen kräftigen Umsatzrückgang. Die Zahl der Beschäftigten sank um rund 2 Prozent auf 9.387 im Jahresdurchschnitt.

Ausbildungsmarkt

Eine stabile Bilanz hat der Ausbildungsmarkt vorzuweisen. Trotz der wirtschaftlich angespannten Lage haben Unternehmen im Kammerbezirk im vergangenen Jahr 4.069 neue Ausbildungsver-

VON WAHL BIS NEUBAU

Rund 71.500 IHK-zugehörige Betriebe sind im September dieses Jahres dazu aufgerufen, ihre Stimme abzugeben, um eine neue Vollversammlung für den Zeitraum 2025 bis 2030 zu wählen – entweder per Brief oder online, erklärte Dr. Torsten Slink, Hauptgeschäftsführer der Oldenburgischen IHK. Wahlvorschlä-

ge können vom 15. Mai bis zum 4. Juni bei der IHK eingereicht werden, diese sind ab Ende April auf der Webseite der IHK abrufbar. Die Vollversammlung ist das wichtigste Gremium der IHK, sie bestimme „maßgeblich die Politik und die Positionen der IHK und tritt für die Interessen des Oldenburger Landes und den

Nordwesten ein“, sagte IHK-Präsident Jan Müller.

Auch der geplante Neubau der IHK-Zentrale in Oldenburg werde laut Slink bei der Vollversammlung im Herbst Thema sein. Man rechne mit einem Baubeginn im kommenden Jahr, zum Kostenrahmen könne man noch keine Angaben machen.

Infrastruktur

Der Nordwesten spielt laut Jahn mit seinen Seehäfen und auch bei der Gestaltung der Energiewende eine zentrale Rolle. Unter anderem seien Finanzmittel seitens des Bundes für den Bau des ersten Abschnitts der umstrittenen A 20 zwischen Westerstede und Jaderberg nötig. Laut Jahn gehe man davon aus, dass die letzte Klage gegen den Planergänzungsbeschluss im Herbst 2025 vor dem Bundesverwaltungsgericht abgewiesen werde. Die finanziellen Mittel vorrausgesetzt, sei dann ein zeitnahe Baustart möglich. In puncto Schiene nannte Jahn die Fertigstellung der neuen Eisenbahnbrücke bei Elsfleth-Orth als wichtiges Projekt.

menarbeit mit Schulen sowie gezielter Migration, um auch künftig alle Ausbildungsplätze besetzen zu können.

Zölle

Aufgrund der Aktualität sprach Felix Jahn, IHK-Geschäftsführer für den Bereich Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, noch das Thema US-Strafzölle an. Der Tag der Ankündigung des US-Präsidenten Donald Trump sei ein „Belastungstag für die Wirtschaft“ gewesen. Zwar sei der Nordwesten mit seiner starken Ernährungsbranche weniger stark betroffen, doch es gebe auch im Kammerbezirk Hiddestorff die Fertigstellung der neuen Eisenbahnbrücke bei Elsfleth-Orth als wichtiges Projekt.

„Fliegendes Auge“ untersucht Ostfriesische Inseln

VERMESSUNG NLWKN startet nach Ende der Sturmflutsaison Flüge mit Spezialgerät



In den kommenden Wochen im Luftraum über den Ostfriesischen Inseln unterwegs: ein mit Spezialgerät ausgerüstetes Kleinflugzeug.

BILD: MILAN GEOSERVICE

Laserscanner erzeugen 3D-Karte

Die Küstenschützer lassen die Inseln deshalb derzeit mit Rundflügen hochauflösend vermessen. Das Ziel: detaillierte Geländemodelle für die Forschung und als Pla-

nungsgrundlage für den Küstenschutz.

In den zum Einsatz kommenden Flugzeugen mit den Kennungen D-IGFK und D-IGPS sind ein hochauflösende Laserscanner und eine Luftbildkamera verbaut. Der

Laserscanner tastet die Erdoberfläche mit einem Messpunktstand von sechs Punkten pro Quadratmeter am Boden ab. Aus den gemessenen dreidimensionalen Datensätzen werden die benötigten Geländemodelle abgeleitet. Die veranschlagte Flugzeit für die Vermessungsflüge beträgt insgesamt etwa zehn Flugstunden. „Die Befliegungen liefern eine wichtige Datengrundlage für den Küstenschutz, um den aktuellen Zustand und die Entwicklung der Strände und Dünen nach der Sturmflutsaison zu beurteilen“ erläutert Prof. Frank Thorenz, Leiter der Betriebsstelle Norden. Auf dieser Grundlage ist es möglich, Küstenschutzmaßnahmen in dem hochdynamischen Naturraum der Ostfriesischen Inseln nachhaltig zu planen und umzusetzen.

„Die für die Arbeiten optimale Flughöhe von rund 1000 Metern über Grund kann zu vereinzelt geringen Lärmbelästigungen führen“, erklärt

Holger Dirks, Aufgabenbereichsleiter Vermessung in der Forschungsstelle Küste des NLWKN in Norden.

Mögliche Lärmbelästigung bis Mai

Denn ab sofort und noch bis Ende April erfolgen die Befliegungen in einer Flughöhe zwischen 900 und 1100 Meter über Grund. Die Fluggebiete der Ostfriesischen Inseln werden dabei bei Niedrigwasser in parallelen Flugbahnen mit einem Abstand von rund 800 Metern abgeflogen. Die Küstenschützer wollen das aktuell vorausgesagte günstige Wetter und die niedrigen Wasserstände ausnutzen, da die Ergebnisse der Arbeit stark witterungsabhängig sind.

Kennen rückt für Benken nach



Ratsvorsitzender Yilmaz Mutlu (links) und Bürgermeister Neidhard Varnhorn (rechts) verabschiedeten Stefan Benken.

BILD: DARIA CZYGANOWSKI/STADT CLP

CLOPPENBURG/CAM – Wegen eines Wegzugs aus Cloppenburg hat Stefan Benken (Bündnis 90/die Grünen) den Rat der Stadt Cloppenburg verlassen. Für Benken rückt die erfahrene Kommunalpolitikerin Dr. Irmtraud Kannen nach, die bereits im Kreistag und Stadtrat Mitglied gewesen ist. Zudem ist sie im Vorstand des Vereins Vereinswende Cloppenburg-Emsland (VCE) vertreten, der sich gegen den vierstreifigen Ausbau der E 233 wendet.



Dr. Irmtraud Kannen

BILD: JÖRG HEMMEN

Amigos in der Stadthalle

CLOPPENBURG/LR – Am Wochenende 26. und 27. April treten die „Amigos“ zusammen mit Daniela Alfinito in der Stadthalle Cloppenburg auf. Die Konzerte beginnen an beiden Tagen um 16 Uhr, Einlass ist um 15 Uhr. Das Duo „Amigos“ gehört zu den erfolgreichen Künstlern der deutschen Schlager- und Volksmusikszenen. Mit zahlreichen Gold- und Platin-Auszeichnungen sowie vielen Spitzenplätzen in den Charts begeistern sie seit Jahrzehnten ein breites Publikum. Konzerttickets sind online unter www.stadthalle-clp.de und telefonisch unter 04471/92 28 28 erhältlich.

Schule stellt sich vor

CLOPPENBURG/LR – Die Johann-Comenius-Oberschule in Cloppenburg präsentiert sich am Freitag, 25. April, von 14 bis 17 Uhr mit einem Tag der offenen Tür. Dann wird auch das „Glückslädi“ der Schülerfirma „JoCo“ vorgestellt. Das „Glückslädi“ bietet eine breite Palette an Produkten, die von den Schülern selbst hergestellt werden. Zum Sortiment gehören Türkränze, Schlüsselanhänger, Kerzen und Postkarten. Je nach Jahreszeit wird das Angebot kreativ angepasst.

KFC will Mitte April eröffnen

WANDEL IN DER CITY Umbauarbeiten am Thujaweg 2 in Cloppenburg in den letzten Zügen

von CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Es tut sich wieder einiges in der Cloppenburger Geschäftswelt. Eine Schnellrestaurant-Kette eröffnet seine neue Cloppenburger Filiale Mitte April, ein Studio für Tattoos und Permanent Make-up zieht innerhalb der Stadt um, und ein Optiker schließt seine Türen. Hier die Fakten.

■ „KENTUCKY FRIED CHICKEN“



Die Schnellrestaurant-Kette KFC will Mitte April in Cloppenburg eröffnen.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS



Die Außenreklame hängt schon: „Shark-Tattoo“ zieht in Kürze von der Löninger Straße 25 an die Lange Straße 63.

BILD: CARSTEN MENSING



Das Optiker-Fachgeschäft „Panorama“ an der Hagenstraße 11 in Cloppenburg ist dauerhaft geschlossen.

BILD: CARSTEN MENSING

zwei Jahrzehnten in Rumäniens. Bevor er sich ganz dem Tätowieren widmete, hatte er Kunstformen erforscht, die von Skulpturen und Buntglas bis hin zur aufwendigen Restaurierung historischer Kirchen reichten. Studiert hat der Tattoo-Künstler nach eigenen Angaben an der Universität der Künste in Bukarest. 2015 zog er nach Deutschland und eröffnete ein Studio in Duisburg. Unterstützt wird der Marius laut Homepage des Unternehmens – von zwei Mitarbeitern namens Cony (Tattoo) und Nicoleta (PMU).

■ „SHARK-TATTOO“

Seit 2019 hat „Shark-Tattoo“ seinen Sitz an der Löninger Straße 25, nun steht in Kürze ein Umzug in das Ladenlokal an der Langen Straße 63 an, in dem zuvor der Barbershop „City-Cut Cloppenburg“ war. Im Studio werden nicht nur Tätowierungen gestochen, sondern auch Piercings aller Art. Dazu kommt das Geschäftsfeld Permanent Make-up (PMU).

Inhaber Marius – bekannt als „Shark“ – begann seinen beruflichen Weg vor mehr als

Das Optiker-Fachgeschäft „Panorama“ an der Hagenstraße 11 in Cloppenburg ist dauerhaft geschlossen. Der Räumungsverkauf sei bereits am letzten Märzwochenende über die Bühne gegangen, heißt es bei Facebook.

■ DIE LEERSTÄNDE

Die Stadt hat weiterhin mit einigen – zum Teil schon länger andauernden – Leerständen zu kämpfen. Neu dazugekommen ist die Cloppenburger Tchibo-Filiale an der Langen Straße 42, die zum 19. März geschlossen wurde. Ein Tchibo-Sprecher führte auf Nachfrage unserer Redaktion wirtschaftliche Gründe als Grund für die Schließung an.

Zudem ist auch das Ladenlokal an der Langen Straße 59 wieder frei. Die Kreishandwerkerschaft hatte dort von Mitte August bis Mitte Dezember unter dem Motto „Entdekerschmiede“ Interessierten die Möglichkeit gegeben, verschiedene Berufe vor Ort auszuprobieren. Finanziell maßgeblich unterstützt wurde die Aktion von der Stadtverwaltung als Maßnahme gegen den Leerstand in der Fußgängerzone.

Bereits im Herbst vergange-

nen Jahres machte die Spielhalle „Big Ben“ nach vielen Jahren am Rathausweg 48 ihre Türen dauerhaft zu. Bereits seit zweieinhalb Jahren ist die ehemalige Thalia-Dependance an der Langen Straße 27 geschlossen, die Buchhandlung war auf die gegenüberliegende Straßenseite an die Nummer 22 gezogen.

Dazu kam Ende Januar vergangenen Jahres die Schließung des traditionsreichen Fachgeschäfts Weigel an der Langen Straße 17. Und auch das Ladenlokal von ehemals Schuh Büüssing an der Nummer 65 steht weiterhin leer. Seit 1. Februar 2024 sind auch die Flächen der „Brandsohle“ an der Langen Straße 47 verwaist, der Sneakershop musste im Zuge des Insolvenzverfahrens gegen das Mutterhaus „Sport Laschinski“ dichtmachen.

Dazu kommen der frühere Juwelier Horstmann-Reher, der sein Geschäft schon zum 1. Ja-

nuar 2018 in exponierter Lage am LzO-Platz aufgegeben hat, sowie weiterhin etliche Leerstände im Carré Cloppenburg.

Das Ladenlokal an der Bürgermeister-Winkler-Straße 35 ist ebenfalls schon länger verwaist. Badstudio Wilken hatte dort vormals seinen Sitz, zwischenzeitlich mietete die Kreisverwaltung die Räume an. Das Badstudio war nach seinem Auszug an der Eschstraße beheimatet. Vor einigen Monaten zog der Betrieb von der Weserstraße 18a unter das Dach von N&F Fliesen am Porscheweg 41 im Stadtteil Emstekfeld.

Ebenfalls schon länger leer ist das Ladenlokal „Am Capitol 14“. Bereits im März 2022 waren Carsten von Hammel, Geschäftsführer von „Geo Reisen“, und dessen Team nach 27 Jahren in ein Wohn- und Geschäftshaus an die Lange Straße 41 umgezogen. Dieses Gebäude gehört der Familie von Hammel.

KURZ NOTIERT

Pkw-Insassen flüchten

CLOPPENBURG – Am Montag gegen 11.00 Uhr ist die Einsatzleitstelle durch Zeugen darüber informiert worden, dass in Cloppenburg ein Pkw an der Einmündung Kirchhofstraße/Prozessionsweg mit einem Baum auf einer Verkehrsinsel kollidiert sei. Die Insassen verließen nach bisherigen Ermittlungen der Polizei unverzüglich die Unfallstelle und ließen das Fahrzeug zurück. Nach Auswertung der Verkehrsunfallspuren befür ein unbekannter Autofahrer den Pro-

zessionsweg in Richtung Kirchhofstraße/Vahrener Straße, kam jedoch in der Kurve aus ungeklärter Ursache von der Straße ab. Der Wagen und der Baum wurden beim Aufprall stark beschädigt. Der Schaden wird auf 8.000 Euro beziffert. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. Hinweise an Tel. 04471/18600.

Gewächshaus brennt

LINDERN – In einem Gewächshaus an der Ermker Straße in Lindern hat es am Montag gegen 12 Uhr gebrannt. Laut

Polizei erstreckte sich das Feuer auf weite Teile der folierten Fassade. Die Freiwillige Feuerwehr Lindern konnte den Brand mit 20 Einsatzkräften unter Kontrolle bringen. In dem Gewächshaus, das als solches nicht mehr genutzt wurde, waren diverse landwirtschaftliche Gerätschaften untergestellt. Der Schaden wurde auf 20.000 Euro beziffert.

Fenster beschädigt

BEVERN – Mehrere Fenster der Sporthalle an der Mühlenstra-

ße in Bevern sind zwischen Freitag und Sonntag beschädigt worden. Hinweise unter Telefon 05434/924700.

Küche in Flammen

GOLDENSTEDT – Die Freiwilligen Feuerwehren Goldenstedt und Lutten sind am Sonntag wegen eines Küchenbrandes an die Wiesenstraße in Goldenstedt ausgerückt. Nach bisherigen Erkenntnissen der Polizei brach bei der Zubereitung von Essen Feuer auf dem Herd aus. Der Brand erstreckte sich auf das Mobiliar, zudem

kam es zu einer starken Rauchentwicklung. Der Brand wurde durch 35 Einsatzkräfte unter Kontrolle gebracht. Der Schaden wird auf 15.000 Euro geschätzt.

Moor in Brand

NEUENKIRCHEN-VÖRDEN – An der Straße Campemoor stand am Sonntag gegen 15 Uhr eine Moorfläche in Brand. Das Feld wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Vörden, die mit sechs Fahrzeugen und 21 Einsatzkräften vor Ort war, gelöscht.

LEUTE VON HEUTE



Schützenbruderschaft hat gewählt

Die Sankt-Paulus-Schützenbruderschaft Emsiek hat ihren Vorstand neu gewählt. Im Amt bestätigt wurden Clemens Ideler (Brudermeister), Werner Hackmann (stellvertretender Brudermeister), Annette Hackmann (Kassenwartin), Claudia Ideler (Schriftführerin), Torssten Blum (Schießmeister), Jürgen Stolle (Kommandeur) sowie Andreas Kannwischer (stellvertretender Kommandeur). Der stellvertretende Schießmeister Matthias Fiswick scheidet aus, seinen Pos-

ten übernimmt der bisherige stellvertretende Schriftführer Matthias Hermes. An dessen Stelle tritt Christa Bol. Jungschützenmeisterin bleibt Daniela Kannwischer. Matthias Fiswick und Ehrenbrudermeister Bernard Heitkamp wurden aus dem (erweiterten) Vorstand verabschiedet. Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden Rüdiger Ast, Helga Rosendahl, Bernhard Varnhorn sowie Erhard Wenneberger geehrt. Das silberne Verdienstkreuz des Bundes

der historischen deutschen Schützenbruderschaften (BHDS) bekamen Christoph Brinkhus, Matthias Hermes, Elke Gabriel, Daniela Kannwischer, Claudia Ideler und Clemens Ideler verliehen, den hohen Bruderschaftsorden des BHDS Werner Hackmann, das Sankt-Sebastianus-Ehrenkreuz des BHDS Karl Vorwerk und Helmut Westerkamp. Clemens Themann wurde mit dem Ehrenkreuz des Sports in Bronze geehrt.

BILD: ANNETTE HACKMANN



VHS verabschiedet Ulla Meyer-Burke

Nach mehr als 30 Jahren als Fachbereichsleiterin in der Volkshochschule (VHS) für den Landkreis Cloppenburg ist Ulla Meyer-Burke in den Ruhestand verabschiedet worden. Eines ihrer Herzensthemen war die frühkindliche Pädagogik. Meyer-Burke brachte vor 25 Jahren das Konzept der PEKiP-Kurse für Eltern mit ihren Babys in die VHS und engagierte sich für den Ausbau der Kindertagespflege.

Prof. Dr. Uwe Meiners, Vorsitzender der VHS, lobte in seiner Rede Ulla Meyer-Burke als großartige Pädagogin und Organisatorin. Sie habe sich als humanitäre Botschafterin besonnen und verantwortlich für die VHS eingesetzt, besonders auch in ihrer Eigenschaft als stellvertretende VHS-Leiterin. Direktorin Dr. Christina Neumann bekräftigte die gute Zusammenarbeit im Leitungsteam und stellte

heraus, dass Ulla Meyer-Burke immer einen hohen Qualitätsanspruch an die von ihr organisierten Veranstaltungen gehabt habe. Die ehemalige VHS-Direktorin Doris Ostdorf betonte ihren großen persönlichen Einsatz, den Mut und das gute Gespür für neue Themen in Gesundheit und Pädagogik, der sich in der Programmgestaltung von Beginn an widergespiegelt habe.

BILD: VHS



Jazz- und Bluesfreunde mit neuem Vorstand

Die Jazz- und Bluesfreunde Cloppenburg haben einen neuen Vorstand gewählt. Dessen bilden (von links) Michael Weuter (Beisitzer), José Teixeira (Beisitzer), Heribert Magh (Schatzmeister), Achim Rose (Beisitzer), Stefan Heitgerken (Beisitzer), Dolly Schröder (Beisitzer), Lui Stammermann (neuer Vorsitzender), Simone Reemts (Schriftührerin),

Franz Lübbert (Beisitzer) und Frank Dierks (Beisitzer). Dem bisherigen Vorsitzenden Hermann Kalvelage wurde für dessen langjährige ehrenamtliche Arbeit gedankt. Als nächstes Konzert steht der Auftritt von „Dr. Feelgood“ am Freitag, 11. April, auf dem Programm, am 24. Mai ist „Voodoo Child“ zu Gast im Kulturbahnhof.

BILD: FRANK DIERKS

Hegering ehrt Mitglieder

Für 65 Jahre Mitgliedschaft in der Jägerschaft hat Theo Bahlmann (Vierter von links) jetzt während der Generalversammlung des Hegerings Cloppenburg eine Auszeichnung erhalten. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Dr. Karl Meyer (Dritter von links) für 50 Jahre und Gerd Rape (Zweiter von rechts) für 25 Jahre. Zudem erhielt Hermann-Josef Niemann (Zweiter von links) die LNJ-Verdienstnadel in

Bronze. Er ist nun seit neun Jahren Hundeobmann des Hegerings Cloppenburg und leistete hegeringsübergreifend wichtige ehrenamtliche Arbeit in der Ausbildung der Jagdhunde, hieß es. Ebenso sei er an der Organisation verschiedener Veranstaltungen beteiligt. Hegeringsleiter Dirk Klaus (rechts) und dessen Stellvertreter Louis Koopmann (links) gratulierten den Geehrten.

BILD: HEGERING CLOPPENBURG

Stadt verabschiedet Hermes und Wieborg

Mit viel Anerkennung und herzlichem Dank hat die Stadt Cloppenburg zwei langjährige Mitarbeitende in den Ruhestand verabschiedet: Leo Wieborg, seit fast vier Jahrzehnten eine tragende Säule der städtischen Kläranlage, und Maria Hermes, die über 30 Jahre als Sekretärin in verschiedenen Schulen tätig war. Unser Bild

BILD: STADT CLOPPENBURG/CZYGANOWSKI

Osterhase im Doppelpack mit Bastelset und Würfelpuzzle

Der große Oster-Bastelspaß



Artikel solange Vorrat reicht, zzgl. Versandkosten.

Ein Bastelbuch mit vielen Ideen, buntes Seidenpapier, Vorlagen zum Herausdrucken und funkelnde Sticker zum Verzieren. So entstehen kinderleicht und ohne viel Extramatérial bunte Osterkränze, Karten, kleine Geschenke fürs Osterfest, Strauchanhänger und vieles mehr!

9,99 €

Der Klassiker zur Osterzeit



Softcover 16,8 x 15,7 cm

Aus den 9 Pappwürfeln, die schon ideal für kleine Kinderhände geeignet sind, lassen sich die schönsten Szenen aus dem Bilderbuchklassiker zusammenstellen - ein Puzzlespaß für die ganze Familie!



16,00 €

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr

Wildeshausen Huntestraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a | Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3

Jever Wangerstraße 14 | Wilhelmshaven Virchowstraße 21 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr | Do. 9.00 – 12.30 u. 13.00 – 16.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter nordwest-shop.de

FAMILIENCHRONIK

DORIS LUDLAGE (64), Lünen. Beerdigung ist am Freitag, 11. April, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus.

IRMGARD NEUMANN, geb. Thiel (94), Höltigenhausen. Trauerfeier ist am Freitag, 11. April, 15 Uhr, in der evangelischen Kirche Emstek; anschließend Urnenbeisetzung auf dem evangelischen Friedhof.

BERNARD SCHRÖDER (90), Cloppenburg. Wortgottesfeier ist am Mittwoch, 9. April, 14.30 Uhr, in der St.-Andreas-Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

ANNELORE SCHOCKEMÖHLE, geb. Koch (84), Cloppenburg. Beisetzung war im Familienkreis.

MARIA LOHMANN, geb. Fromme (86), Rechterfeld. Beerdigung ist am Mittwoch, 9. April, 14.30 Uhr, auf dem Friedhof; anschließend Seelenamt in der Kirche.

HEINZ FORTMANN (89), Lohne. Beerdigung ist am Donnerstag, 10. April, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Eucharistiefeier in der St.-Gertrud-Kirche.

JOSEFA FISCHER, geb. Krolage (89), Damme.

JOSEFINE SCHMIDT, geb. Pille (90), Steinfeld. Trauerfeier ist am Freitag, 11. April, 15 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend Urnenbeisetzung.

ENGELBERT KALKHOFF (82), Vechta. Beerdigung ist am Donnerstag, 10. April, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

GERTRUD LAGEMANN, geb. Tepe (86), Damme. Seelenamt ist am Freitag, 11. April, 14.30 Uhr, in der Kirche Osterfeine; anschließend Urnenbeisetzung auf dem katholischen Friedhof Damme.

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lünen sowie der Gemeinden Borsfleth, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg:
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefon 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redakteurleitung:
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) ☎ 04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) ☎ 04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners (kop) ☎ 04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel
Reiner Kramer (kra) ☎ 04491/9988 2901

Lokalsport
Steffen Szepanski (sz) ☎ 04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎ 04471/9988 2811
E-Mail:
lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Anwohner sehen neues Gelände kritisch

SANKT HUBERTUS GARREL Reiterverein sorgt mit seinem Neubauplan für Diskussion in Dorfversammlung

VON CHRISTOPH KOOPMEINERS



So sehen die Pläne des Reitervereins Sankt Hubertus Garrel für den Neubau der Reitanlage in Falkenberg aus. Rechts verläuft der „Hohe Weg“.

BILD: REITERVEREIN

FALKENBERG – Der Reiterverein Sankt Hubertus Garrel stand zwar nicht auf der Tagesordnung des Bürgervereins Falkenberg, sorgte aber während der Dorfversammlung unter „Verschiedenes“ für Diskussionsstoff. Der Grund: Die Pläne des Reitervereins für ein neues Vereinsgelände in Falkenberg. Der Verein muss seine derzeitige Anlage an der Ecke Garreler Straße/Zum Fischteich bis Februar 2026 verlassen, weil der Eigentümer den seit 1978 laufenden Erbpachtvertrag nicht verlängert.

Inzwischen hat der Reiterverein ein neues Gelände in Falkenberg gefunden. Es befindet sich am Hohen Weg im Bereich der Straße „Effkenhöhe“. Der Verein muss seine derzeitige Anlage an der Ecke Garreler Straße/Zum Fischteich bis Februar 2026 verlassen, weil der Eigentümer den seit 1978 laufenden Erbpachtvertrag nicht verlängert.

Anwohner kritisch

„Der Neubau einer Reithalle an dieser Stelle wird von An-

wohnern kritisch gesehen“, erklärt der Vorsitzende des Bürgervereins, Thomas von Höfen, gegenüber unserer Redaktion. Insbesondere gebe es Bedenken hinsichtlich der Lärmentwicklung und der zu erwartenden Verkehrsbelastung im Dorf. Der Bürgerverein kümmere sich um die Sorgen der

Bürger in Falkenberg, nehme aber eine neutrale Position ein. Möglichst noch im April soll eine Bürgerversammlung im Marienhaus stattfinden, bei der der Reiterverein seine Pläne vorstellt. „Die Versammlung dient dazu, weitere Informationen zu erhalten und dadurch mehr Klarheit zu schaf-

fen“, so von Höfen. „Wir wollen miteinander reden, nicht übereinander.“

Der Reiterverein hat bei der Gemeinde einen Antrag auf Einleitung einer Bauleitplanung für das Gelände am Hohen Weg gestellt. Derzeit befindet sich dort eine landwirtschaftliche Fläche. Eigentümer ist dem Vernehmen nach kein Falkenberger. Das Grundstück soll dem Reiterverein wie jetzt auch als Erbpachtvertrag überlassen werden. Dort sollen keine wöchentlichen großen Reitsportveranstaltungen über die Bühne gehen, sondern überwiegend Kinder und Jugendliche im Reitsport ausgebildet werden, heißt es aus dem Rathaus.

Die Pläne

Eigentümer der jetzt vom Reiterverein Sankt Hubertus genutzten Anlage ist Uwe Hannöver, der die Reithalle

und die Fläche selbst nutzen will. Er benötige für sein Unternehmen und damit für die Ausbildung seiner Pferde mehr Platz. Der Reiterverein will auf dem 2,5 Hektar großen Gelände am Hohen Weg zunächst eine Reithalle mit einer Reitfläche von 25 mal 60 Metern plus 24 Pferdeboxen und weitere Nutzflächen bauen. Zudem ist ein 77 mal 55 Meter großer Parkplatz vorgesehen.

Wer mit dem Auto samt Pferdeanhänger die Adresse Hoher Weg ansteuert, macht das zum Beispiel von der Bundesstraße 72. Die Straße befindet sich an der Kreuzung zum Mühlenweg, der als Zufahrt zum Golfplatz dient. Entlang des Hohen Weges zum geplanten künftigen Standort des Reitervereins Sankt Hubertus Garrel befinden sich einzelne Häuser. Das gilt auch für die Straße „Effkenhöhe“ als Zuwegung von der Garreler Straße (Landesstraße 847).

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Pinguin-Apotheke, Lüninger Straße 13, Cloppenburg
Essen

Artland-Apotheke, Hauptstr. 27, Menslage, Tel. 05437/1234

Lüningen/Lastrup/Lindern
Markt-Apotheke, Kirchstraße 7, Lastrup, Tel. 04472/687916
Vechta

8 bis 8 Uhr: Mühlen-Apotheke, Oyter Straße 23, Vechta, Tel. 04441/999070

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/

Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Lüningen/Essen

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft Tel. 116117, Kran-

kenhausstraße 13
Kreis Vechta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft Tel. 116117, Marienstr.

TERMINE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch
14.30 bis 17 Uhr, Beverbrucher Begegnung: Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen
Cloppenburg
9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotzen, Tel. 04471/8820936
9 bis 12 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26: Sprechstunde

20 Uhr, Pfarrheim: Chorprobe, Männergesangverein Lindern Lüningen

15 bis 17 Uhr, Vikar-Henn-Haus: Ü60-Klönntchmittag

Vechta
8.30 bis 12.30 Uhr, Kreishaus, Senioren- und Pflegestützpunkt: Sprechstunde

10 bis 12 Uhr, Seniorenbüro: Sprechstunde

10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet

11 bis 13 Uhr, Suchtberatungsstelle: Sprechstunde

15 bis 17 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, „Warme Stube“: geöffnet

16.30 bis 18 Uhr, Caritas-Beratungsstelle: offene Sprechstunde

18 Uhr, Pfarrheim St. Georg: Frauenmeeting

10 bis 12 Uhr, Ehrenamtsagentur: geöffnet

15 bis 20 Uhr, BBS am Museumsdorf: DRK-Blutspendetermin

15 bis 17 Uhr, Ehrenamtsagentur: geöffnet

15 bis 17 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus: geöffnet

15 bis 17 Uhr, Mehrgenerationenhaus: „Famose Schabernack Spektakel“, für Kinder von 6 bis 11 Jahren

16 bis 19 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet

17.30 bis 19.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus: Stammtisch für Väter und männliche Erziehungsberechtigte

19.30 Uhr, St. Josefs-Hospital, Konferenzraum: Selbsthilfegruppe

20 Uhr, Hotel Taphorn: Chorprobe, St.-Andreaschor

Essen

9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet

Garrel

9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderkammer: geöffnet

17 bis 17.30 Uhr, Oberschule: Carla-Lebensmittelausgabe

Höltigenhausen

15.30 Uhr, Grundschule: De Grillverein un ehr rodet Auto, Aufführung des Theatervereins Höltigen, Seniorenvorstellung

Lastrup

15 bis 18 Uhr, Bürgerhaus: Treffen der Senioren

Lüningen

6.30 bis 8, 17 bis 20 Uhr

Vechta

6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Molbergen

10 bis 13 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet

14 bis 18 Uhr, Schützenplatz: Wochenmarkt

Vechta

7 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße: Wochenmarkt

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

16 bis 19 Uhr, Jugendtreff: geöffnet

UNSER GESCHENK ZUM OSTERFEST

REZEPTE, DIY-PROJEKTE UND AUSGEWUSCHTE GESCHENKIDEEN



JETZT KOSTENLOS
DOWNLOADEN!

NWZ
Online

Führungs-Duo gerät ins Straucheln

FUßBALL-KREISKLASSE SV Mehrenkamp und STV Barßel spielen jeweils nur 2:2 – SV Bösel verliert 0:4

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Das Führungs-Duo der I. Fußball-Kreisklasse ist ins Straucheln geraten. Der SV Mehrenkamp und der STV Barßel kamen unlängst in ihren Partien nicht über ein 2:2 hinaus.

■ SO LIEFEN DIE PARTIEN

SV Altenoythe II - SC Sternbusch 2:4 (1:1). Die Altenoyther gingen verdient in Führung (11.). In der Folgezeit hatte es aber an der letzten Konsequenz im Abschluss. Der SCS schaffte es, das Spiel zu drehen, aber die SVA-Reserve kam zum Ausgleich (58.). In der Schlussphase gelang den Gästen die erneute Führung (85.), ehe der SCS ein viertes Tor nachlegte (90.).

Tore: 1:0 Tholen (1.), 1:1 Voet (28., Foulelfmeter), 1:2 Alakus (56., Handelfmeter), 2:2 Holger Brünemeyer (58.), 2:3 Voet (85.), 2:4 Alakus (90., Konter).

Sr.: Cöskun (Elisabethfehn).

DJK SV Bunnen - FC Lastrup II 0:1 (0:0). In der ersten Halbzeit gab es keine nennenswerten Höhepunkte zu sehen. In der zweiten Halbzeit legten die Lastruper stark los. Sie markierten das 1:0 durch Linus Wille (49.). In der Schlussphase kam die DJK zu drei dicken Chancen, die allein von FCL-Fänger Aaron



Der SV Mehrenkamp (hellblaues Dress) musste sich am vergangenen Wochenende mit einem Punkt in Nikolausdorf begnügen.

BILD: OLAF KLEE

Napierski entschärft wurden.

Tor: 0:1 Wille (49.).

Sr.: Bley (Ermke).

SV Molbergen II - BV Garrel II 2:2 (0:0). Nach einer ausgewogenen ersten Halbzeit nahm die Partie nach dem Garreler Führungstor von Tom Meyer (65.) an Fahrt auf. Molbergens Michael Stjopkin schnürte einen Doppelpack (77., 80.). In der Nachspielzeit vergab Rudolf Wilzer die Chance, um auf 3:1 zu erhöhen. Im Gegenzug gelang den Gästen der Ausgleich.

Tore: 0:1 Meyer (65., Foulelfmeter), 1:1, 2:1 Michael Stjopkin (77., 80.), 2:2 Henning Bley (90.+1).

Sr.: Cordes (Rastdorf).

SV Nikolausdorf-Beverbruch - SV Mehrenkamp 2:2 (1:1). Die Nikolausdorfer legten gut los. Sie belohnten sich aber nicht für ihren guten Start in Form von Toren. Die Gäste machten es besser. Altmeister Eugen Rerich brachte sein Team in Führung (36.). Der SVN schaffte in der Nachspielzeit durch Mattes Espelage den Ausgleich (45.+1). Espelage war es auch, der sein Team nach dem Seitenwechsel in Führung brachte (54.). Doch kurze Zeit später ließ er eine Chance zum möglichen 3:1 aus. Die Gäste markierten durch Tobias Thunert den

Ausgleich (69.). In der Schlussphase flog Mirco Harling (82., SVN) mit der gelb-roten Karte vom Platz.

Tore: 0:1 Rerich (36., Foulelfmeter), 1:1, 2:1 Mattes Espelage (45.+1, 54.), 2:2 Tobias Thunert (69.).

Sr.: Yildiz (Delmenhorst).

SF Sevelten - STV Barßel 2:2 (2:1). Die Sevelter ließen in der Anfangsphase drei Chancen liegen. Kurze Zeit später machte der STV durch Waldemar Eirich das 1:0 (10.). Die Sevelter kämpften sich ins Spiel zurück. Andreas Büscherhoff (17.) und Justin Gorr (25.) sorgten mit ihren Toren für die 2:1-Führung. In der zweiten Halb-

Sed (SG) III 5:5. Ein ausgeglichenes Duell ohne Sieger: Das Barßeler Team beendet die Saison auf dem dritten Tabellenplatz. Garrel II ist Siebter.

BW Ramsloh - SV Petersdorf 5:5. Der SVP brauchte für die Meisterschaft noch einen Punkt. Mit Mühe konnte er diesen den – mächtig kämpfenden – Saterländern abringen. Während die Gäste das obere Paarkreuz dominierten, glänzten Oliver Neumann und Torben Braun mit makelloser Einzelbilanz.

zeit erarbeiteten sich beide Teams Möglichkeiten. Ein direkt verwandelter Freistoß von Bertan Özsimsek bescherete den Barßelern das 2:2 (56.). In der Folgezeit wurde das Spiel hitziger und aggressiver. Doch ein weiteres Tor wollte keinem der Kontrahenten mehr gelingen.

Tore: 0:1 Eirich (10.), 1:1 Büscherhoff (17.), 2:1 Justin Gorr (25.), 2:2 Özsimsek (56.).

Sr.: Bokern (Brockdorf).

SV Bösel - SV Evenkamp 0:4 (0:1). Bösels Johannes Behne kassierte nach fünf Minuten die Rote Karte wegen einer Notbremse. Bösel konnte bis zur Pause noch mithalten, doch die Evenkamper waren klar überlegen. Mit zunehmender Spieldauer schwanden bei den Böselern die Kräfte. In der Folgezeit schraubte der SVE das Ergebnis auf 4:0.

Tore: 0:1 Grünloh (29.), 0:2 Jannes Ostermann (74.), 0:3 Hegger (77.), 0:4 Kaiser (83., Foulelfmeter).

Sr.: Möller (Bethen).

SG Hemmelte/Kneheim - SW Lindern 0:2 (0:1). Zwar hatten beide Teams ihre Chancen, aber insgesamt war es ein schwaches Spiel. Die Lindner waren die effektivere Mannschaft. Der SG fehlt die offensive Durchschlagskraft.

Tore: 0:1 Pleiter (40.), 0:2 Franke (70.).

Sr.: Wendte (Löningen).

BWR-Team gewinnt in Peheim

KREIS CLOPPENBURG/FBE – Im Tischtennis-Punktspielbetrieb haben am Wochenende auch Aktive aus dem Kreis Cloppenburg für so manche spannende Partie gesorgt.

Bezirksoberliga Damen Süd, SV Molbergen - TV Jahn/DTB (SG) 4:6. Der SVM musste sich im Mittelfeldduell dem Tabellennachbarn knapp geschlagen geben. Nach zwei Siegen im Doppel konnte nur Melanie Meyer ihre beiden Einzel für sich entscheiden.

Bezirksliga Damen Ost, SV Molbergen III - TS Hoyenkamp 3:7. Die dritte SVM-Vertretung war auch im letzten Spiel mehr oder weniger chancenlos. Nach 1:1 in den Doppeln konnten Nicole Witt und Heike Felstermann in der Schlussphase das Ergebnis etwas „aufhübschen“.

Bezirksklasse Damen Cloppenburg/Vechta, SV Peheim-Grönheim II - BW Ramsloh 4:6. Mit doppelten Punkten von Nicole Ecker und Nicole Meyer erspielten sich die Blau-Weißen den entscheidenden Vorteil. Den fehlenden Zähler zur Vizemeisterschaft steuerte Maleen Henken bei.

1. Bezirksklasse Herren Cloppenburg/Vechta, TTV Cloppenburg II - TV Dinklage II 1:9. Mit dem klaren Sieg verwies der TVD II den SV Molbergen auf den zweiten Platz.

TTV Garrel siegt und spielt um Aufstieg

TISCHTENNIS Bezirksligist schlägt STV BarSed 9:0 und visiert Bezirksoberliga an

VON WILHELM BERSSEN

KREIS CLOPPENBURG – Toller Abschluss für TTV Garrel-Beverbruch: Das Tischtennis-Bezirksliga-Team des Vereins beendet die Saison siegreich und als Vizemeister.

Bezirksliga Herren Ost, BW Langförden - TTV Cloppenburg 8:8. Mit insgesamt drei Doppelerfolgen und je zwei Einzelsiegen von Oliver Peus und Christoph Tapke-Jost im oberen Paarkreuz und einem Zähler von Igor Maurer

rettete der TTV das Remis.

BW Langförden - BV Essen 4:9. Der BV Essen beendete die Saison mit einem ungefährdeten Sieg in Langförden. Mit der 2:1-Doppelführung im Rücken ließ man auch in den Einzeln nichts anbrennen. Beste Einzelspieler waren Martin Hackmann und Raul Damian. Eduard Mihai, Ludger Engelmann und Matthias Garwels waren je einmal erfolgreich.

TTV Garrel-Beverbruch - STV BarSed (SG) 9:0. Mit einem Kantersieg gegen den

Kreiskonkurrenten, der ohne Christian Mesler und Kristof Sek angetreten war, sicherte sich Garrel die Vizemeisterschaft. Das Team spielt jetzt in der Relegation um den Aufstieg in die Bezirksoberliga.

Bezirksliga Jungen 15 Mitte, TuS Bloherfelde - BW Ramsloh 10:0. Stark ersatzgeschwächt zog der Ramsloher Nachwuchs klar den Kürzeren und fiel in der Tabelle auf den letzten Platz zurück.

Kreisliga Herren, TTV Garrel-Beverbruch II - STV Bar-

Sed (SG) III 5:5. Ein ausgeglichenes Duell ohne Sieger: Das Barßeler Team beendet die Saison auf dem dritten Tabellenplatz. Garrel II ist Siebter.

BW Ramsloh - SV Petersdorf 5:5. Der SVP brauchte für die Meisterschaft noch einen Punkt. Mit Mühe konnte er diesen den – mächtig kämpfenden – Saterländern abringen. Während die Gäste das obere Paarkreuz dominierten, glänzten Oliver Neumann und Torben Braun mit makelloser Einzelbilanz.



Die Ramsloher Jungen 15 wurden ungeschlagen Meister in der Kreisliga Jungen 15 (v. li.): Matti Willer, Luis Wilkens, Rayan Benzina, Mats Wilkens

BILD: WILHELM BERSSEN

Kreisliga Jungen 15 Rückrunde, BW Ramsloh II - STV Barßel 8:4. Im Spitzenspiel gegen den Nachbarn sicherten sich BW Ramsloh den Meister-

titel. Die Wilkens-Zwillinge Mats und Luis sowie Rayan Benzina und Matti Willer gewannen alle Spiele. Benzina blieb im Einzel unbesiegt.



Im Spiel der SG Hemmelte/Lastrup/Kneheim gegen den VfL Wildeshausen (in Rot) ging es richtig zur Sache. BILD: OLAF KLEE

SG krönt Sahnetag mit Doppelschlag

FRAUENFUßBALL Hemmelte/Lastrup/Kneheim gewinnt 5:0 gegen VfL Wildeshausen

VON STEFFEN SZEPANSKI

BARßEL/SATERLAND/LASTRUP/LÖNINGEN – Die Kirsche auf dem Sahnehäubchen war, dass sie an ihrem Sahnetag nicht nur gewonnen, sondern „die Kirsche“ gleich fünfmal sahnemäßig im Gäste-Gehäuse untergebracht hatten: Die Bezirksliga-Fußballerinnen der SG Hemmelte/Lastrup/Kneheim haben am Sonntag zu Hause eine Leistung der Kategorie „erste Sahne“ gezeigt und sich so 5:0 (2:0) gegen den VfL Wildeshausen durchgesetzt. Damit verbesserten sie sich bis auf Rang sieben der Tabelle. Zudem haben das Trainerteam und der Großteil der Mannschaft für die neue Saison zugesagt.

Für die anderen höherklassig spielenden Teams aus dem

Kreis Cloppenburg war das Wochenende dagegen nicht gerade erfreulich: Oberligist DJK Bunnen unterlag daheim dem TuS Büppel 1:2, Landesligist SG Elisabethfehn/Harkebrügge auf eigenem Platz dem TV Jahn Delmenhorst 0:2 und Nord-Bezirksligist SG Scharrel/Ramsloh/Strücklingen auswärts dem SV Ems Jemgum 2:3. Die Tore von Lara Sonntag (65. Minute) und Sabrina Raikowski (89.) hatten den Saterländerinnen nicht gereicht, um beim Tabellendritten für eine Überraschung zu sorgen.

Oberliga

DJK Bunnen - TuS Büppel 1:2 (0:1). Chancenverwertung und individuelle Fehler sind weiter die Themen in Bunnen:

„Wir schießen zu wenig Tore, um die Anzahl unserer individuellen Fehler auszugleichen“, sagte Trainer Sascha Anneken nach der elften Niederlage im 17. Spiel. Zwar hat die Konkurrenz auch verloren, aber angesichts des unglücklichen Spielverlaufs war man bei der DJK doch sehr geknickt.

Die Friesländerinnen waren in der 25. Minute durch Jana Frieling in Führung gegangen, aber in der zweiten Hälfte schien Bunnen die Partie im Griff zu haben. So ließ die DJK keinen einzigen Torschuss der Gäste zu und kam nach Foul an Jessica Müller im Strafraum durch einen verwandelten Elfmeter von Carla Schmidt zum Ausgleich (65.).

Nun schien alles möglich zu sein, aber es ging für die DJK äußerst unglücklich wei-

ter: Nach einem „Stockfehler“ in der Bunner Abwehr kam der Gast an der Seite an den Ball, und Mara Sommer flankte. Diese Flanke war viel zu hoch angesetzt und für keine TuS-Spielerin zu erreichen, senkte sich dann aber am langen Pfosten, gegen den der Ball prallte, um von dort ins Netz zu fliegen (68.). Die DJK versuchte anschließend, irgendwie noch zum Ausgleich zu kommen, strotzte aber nicht gerade vor Torgefahr.

Nun geht es am Sonntag zum ungemein wichtigen Spiel beim TuS Lutten (13 Uhr), der den ersten Abstiegsplatz belegt. Bunnen hat auf fremdem Platz noch keinen Punkt geholt und trifft als schwächste Auswärtsmannschaft aufs schlechteste Heimteam. Dort wird Anneken neben Julianne

Dellwisch und Sarah Marcotte auch Torfrau Svenja Schöbel fehlen. B-Jugend-Torhüterin Mathilda Welp wird ihren Part übernehmen.

Bezirksliga Mitte

SG Hemmelte/Lastrup/Kneheim - VfL Wildeshausen 5:0 (2:0). Die Gastgeberinnen zeigten an der Bahnhofstraße von Beginn an Zug zum Tor und hätten noch höher gewinnen können. Aber hier und da fehlte die nötige Cleverness. Dafür erzielte das Team von

Trainer Timo Stammermann Tore zu psychologisch günstigen Zeitpunkten: Nach Alexandra Ottens Treffer zum 1:0 (16.) sorgte sie zusammen mit Neele Koop für einen fast nur durch die Halbzeit getrennten Doppelschlag. Koop traf in der 44. Minute zum 2:0, Otten in der 47. zum 3:0. „Der Doppelschlag hat uns die Sicherheit gegeben, dass wir das Spiel ruhig runter spielen konnten“, sagte Stammermann, der noch Treffer von Franziska Lüken (66.) und Kerstin Hoppe (71.) bejubeln konnte.

Fußball: Solo von Finn Wilmerding

CLOPPENBURG/STT – Die A-Junioren-Fußballer vom JFV Cloppenburg haben am vergangenen Wochenende in der Niedersachsenliga ein Ausrufezeichen gesetzt. Sie spielten 3:3 beim Spitzenteam JFV Calenberger Land. Cloppenburgs Coach Kadir Armanagam musste auf einige Spieler verzichten. Somit halfen zwei Akteure aus der B-Jugend aus. Die Cloppenburger gerieten zwar in Rückstand (27.), doch davon erholten sie sich schnell. Finn Wilmerding schloss ein Solo zum 1:1 ab (36.). Nur zwei Minuten später traf Tim Reiners zur Gästeführung (38.). Nach dem Seitenwechsel steigerte sich die Heimelf aber die Gäste hielten, auch dank ihres Torhüters Julius Meyer, stark dagegen. In der 54. Minute gelang Tyron Kleinhaus-Maurer das 3:1 für die Südoldenburger. Calenberger Land steckte aber nicht auf. Lohn der Mühlen waren zwei Doppelschläge (59., 75.), die zum Ausgleich führten. „Wir haben es taktisch gut gemacht und gut verteidigt“, sagte Armanagam.

Fußball

Bezirksliga IV Männer

1. Altenoythe	26	74:35	61
2. BW Lohne II	25	65:29	57
3. Hansa Friesoythe	24	62:30	52
4. VfL Oythe	25	67:43	51
5. SV Holdorf	26	70:47	51
6. RW Damme	26	65:57	40
7. Molbergen	26	44:38	40
8. FC Lastrup	25	58:45	35
9. SV Petersdorf	24	62:51	34
10. Hölttinghausen	26	46:51	32
11. Am. Lohne	26	46:59	32
12. SV Thüle	24	48:38	30
13. RW Visbek	24	49:65	28
14. Goldenstedt	25	31:41	25
15. TuS Lutten	24	26:61	20
16. GW Brockdorf	26	33:67	19
17. Falke Steinfeld	26	24:67	17
18. Emstekerfeld	26	25:71	17

Kreisliga

1. SV Bethen	20	69:17	57
2. BW Ramsloh	19	60:21	41
3. DJK Elsten	21	61:39	40
4. SV Cappeln	22	55:41	39
5. Sedelsberg	20	45:36	37
6. SV Bevern II	20	54:31	36
7. VfL Lünen	21	52:62	28
8. SV Peheim	20	39:38	27
9. Gehlenb.-Neuv.	22	52:53	27
10. Hardebrügge	20	47:46	26
11. BV Essen	21	27:39	23
12. BV Bühren	20	31:56	19
13. Elisabeth.	19	24:52	19
14. SC Winkum	20	17:55	14
15. Strücklingen	19	13:60	6

3. Kreisklasse St. I

1. SV Cappeln II	14	44:18	34
2. Galgenmoor II	13	45:13	32
3. DJK Elsten II	14	33:25	24
4. DJK Bünnen II	14	32:31	21
5. SV Höltting. III	14	32:34	21
6. SC Winkum II	14	30:29	19
7. BV Bühren II	13	29:32	15
8. SV Stapelfeld	14	29:35	15
9. Evenkamp II	14	26:50	11
10. SG Hemmelte/Kneheim II	14	17:50	7

SV Hölttinghausen dreht Abstiegskrimi

HANDBALL-OBERLIGA DER FRAUEN Knapper Erfolg nach klarem Rückstand gegen MTV Eyendorf

VON ROBERT GERTZEN

HÖLTTINGHAUSEN/EMSTEK – Die Oberliga-Handballerinnen des SV Hölttinghausen haben einen ganz wichtigen Heimsieg eingefahren: Gegen den MTV Eyendorf setzte sich das Muche-Team am Freitagabend mit 22:21 (9:10) durch und belohnte sich damit für eine starke Aufholjagd.

Große Erleichterung

Erleichterung, Freude, Jubel – mit der Schlusszirre fielen den Grün-Weißen zahlreiche Steine von den Herzen. Hölttinghausen stand im Vorfeld unter Druck, musste das Spiel gewinnen, um nicht noch tiefer in den Abstiegstrudel zu rutschen. Die Gastgeberinnen begannen stark und lagen in der 10. Spielminute bereits mit 5:2 vorn. Doch in der Folgezeit brachte der SVH mit eigenen Fehlern und ausgelassenen Würfen seine Gegnerinnen zurück ins Spiel: Nach einer Viertelstunde hatte der MTV ausgelingen (5:5).

Die Mannschaften lieferten sich vor rund 200 Zuschauenden in der Emsteker Sporthal-



Die Mannschaft des SV Hölttinghausen ließ ihrer Freude freien Lauf.

BILD: ROBERT GERTZEN

le eine umkämpfte Partie mit jeweils kompakten Deckungen. Auf Hölttinghauser Seite glänzte vor allem die Deckungsmittel, die die Eyendorfer Kreisläuferinnen komplett aus dem Spiel nahm. Aber im Angriff ließen die Gastgeberinnen viele Würfe ungenutzt. Und so blieb es eine enge Begegnung. Ann-Kristin Barske stellte per Doppelpack auf 9:7 (27.), doch zur Pause führte der MTV 10:9.

„Wir müssen schneller umschalten“, forderte Eyendorfs Trainer Nils Kindermann zu Beginn des zweiten Durchgangs und sprach zugleich ein



Flog mit dem SVH zum Sieg: Ann-Kathrin Felstermann

BILD: ROBERT GERTZEN

großes Manko auf beiden Seiten an. Denn weder seine Mannschaft noch der SVH kam ins Tempospiel. Sie ließen es nach Ballgewinnen mitunter sehr ruhig angehen. Dem Spiel tat dies nicht gut,

die Partie verflachte. Und die Hölttinghauserinnen ließen weiter viele Würfe ungenutzt. Das rächte sich: Eine Viertelstunde vor Spielende lagen die Grün-Weißen 12:16 zurück.

Marvin Muche reagierte und nahm Eyendorfs Rückraum in die „direkte Manndeckung“, zudem forderte der SVH-Trainer Marvin Muche

reagiert und nahm Eyendorfs Rückraum in die „direkte Manndeckung“, zudem forderte der SVH-Trainer Marvin Muche

reagiert und nahm Eyendorfs Rückraum in die „direkte Manndeckung“, zudem forderte der SVH-Trainer Marvin Muche

reagiert und nahm Eyendorfs Rückraum in die „direkte Manndeckung“, zudem forderte der SVH-Trainer Marvin Muche

reagiert und nahm Eyendorfs Rückraum in die „direkte Manndeckung“, zudem forderte der SVH-Trainer Marvin Muche

zen Anlaufphase gleich gewusst, wie der Hase läuft und durch belohnungswürdige Aktionen bei den Challenges verschiedene Punkte für ihre Mannschaft ergattert“, so Referent Jörg Roth. Der frühere Spieler des 1. FC Saarbrücken lobte das große Engagement der Nachwuchsakteure.

Mittagstisch

Nach dem Praxisteil konnten sich die Teilnehmenden bei Würstchen mit Kartoffelsalat stärken. Am Mittagstisch wurde ordentlich gefachsimpelt. Der sich an die Praxis anschließende Theorie teil befasste sich mit dem Thema „Wertekanon“. Hier wurde deutlich gemacht, wie wichtig gemeinsame Werte für die Bildung eines Teams sind.

Schottischer Exportschlager mit Torgarantie

FUßBALL-FORTBILDUNG „Scoreboard Soccer“ wird in Ramsloh und Cappeln unter die Lupe genommen

VON STEPHAN TÖNNIES



Fußball-Freunde unter sich: Die Teilnehmenden der Trainingsanregungen in Cappeln.

BILD: PRIVAT

die Spieler zu einem besonderen Erlebnis. Nach einigen Varianten zum Aufwärmen, wurden die vorgestellten Spielformen durch einige Challenges mit unterschiedlichen Abläufen und Zielen ergänzt. Bei der Kreativ-Challenges mit Zusatzaufgaben wie, „Collet the

cones“, „X and O’s“ oder „Finding Nemo“ standen unter anderem soziale Fähigkeiten im Vordergrund. Bei vielen Übungen waren auch technische Fähigkeiten gefragt. Ziel all dieser Challenges ist es gewesen, dass Spielerinnen und Spieler für eine lobenswerte Verhal-

tensweise während der Begegnung mit den Mitspielern belohnt werden und durch eine Zusatzaufgabe Punkte für die eigene Mannschaft sammeln konnten. „Unsere Demogruppe in Cappeln, die erste D-Jugend der JSG Cappeln/Sevelten/Elsten, hat nach einer kur-

Starke Staffel tankt viel Selbstvertrauen

LEICHTATHLETIK So lief es für den VfL Lünen bei seinen Wettkämpfen

den Start gehen, teilte der VfL Lünen mit.

QUAKENBRÜCK

Ein Läuferteam des VfL Lünen war beim 9. Hase-Run in Quakenbrück dabei. **Andreas Miller** (M-13) gewann den Schülerlauf über 2,5 km in 8:57 Minuten. Im Jedermannslauf über fünf Kilometer gewann **Monika Meyer** die Altersklasse W-50 in 28:11 Minuten.

Im Hauptlauf über 10 km siegte **Luise Huy** (W-45) mit 43:10 Minuten. **Hildegard Beckmann** gewann mit 46:20 Minuten die Altersklasse W-60.

Theo Holtkamp (M-45) und **Michael Landwehr** (M-40) belegten jeweils Platz drei

in ihrer Altersklasse. **Jürgen Schmidt** (M-70) lief auf Rang zwei.

IBBENBÜREN

Beim 11. Klippenlauf in Ibbenbüren starteten **Theo Holtkamp** und **Hildegard Beckmann**. Sie liefen die 24,7 km lange Strecke. Holtkamp erreichte in 2:09:23 Stunden das Ziel (Platz 20 in der AK M-45) und Beckmann in 2:23:26 Stunden (Platz vier in der AK W-60).

BADBERGEN

Beim 1. Lauf der Sparkassen-Serie in Badbergen erreichte **Luise Huy** über 10,2

km den dritten Platz in der Gesamtwertung bei den Frauen.

Sie kam in einer Zeit von 46:01 Minuten auf Platz eins in der W-45. **Michael Landwehr** freute sich über den Sieg in der M-40. **Jürgen Schmidt** gewann in der M-70. **Rita Schulte** überquerte in der W-60 die Ziellinie in 57:27 Minuten. **Monika Meyer** gewann über fünf Kilometer in der W-50. **Andreas Miller** holte Platz eins im Schülerlauf (2,1 km) in 7:22 Minuten.

DÖRPEN

Melina Koch (W-14), **Johanna Hölzen** (U-20), **Julian Benken** (U-18) und **Jost Eilers** (Männer) starteten in Dörpen

im Kugelstoßen und Speerwurf. Eilers siegte bei den Männern mit 10,70 m im Kugelstoßen und 40,52 m im Speerwurf. Koch erreichte im Speerwurf 25,39 m und siegte.

DELMENHORST

Anke Barlage vom VfL Lünen startete in Delmen-

horst und siegte im Speerwurf mit 38,42 m. Dies bedeutete einen neuen Kreisrekord für die Altersklasse W-45. Nach einer fast einjährigen Wurfpause zeigte sich Barlage zufrieden mit ihrem Abschneiden und freute sich, erstmals mit ihrer Tochter Marie gemeinsam einen Wettkampf bestritten zu haben.



BILD: A. BEYER

KALENDERBLATT

2010 US-Präsident Barack Obama und Kremlchef Dmitri Medwedew unterzeichnen in Prag das Start-Abkommen, den umfassendsten atomaren Abrüstungsvertrag seit zwei Jahrzehnten.

2005 In einer der größten Trauerfeiern der Geschichte erweisen 300.000 Pilger und rund 200 Staatsgäste auf dem Petersplatz in Rom dem gestorbenen Papst Johannes Paul II. die letzte Ehre.

2000 In Hamburg wird die bundesweit erste „Babyklappe“ eingeweiht, bei der Säuglinge anonym abgegeben werden können.



BILD: IMAGO STOCK&PEOPLE

Geburtstage: Avi Primor (1935/ Bild), israelischer Diplomat, Botschafter in Deutschland 1993-1999

Todestag: Wilhelm von Humboldt (1767-1835), deutscher Gelehrter und Staatsmann, Mitbegründer der Berliner Universität 1810 (heute: Humboldt-Universität zu Berlin)

Namenstag: Beate, Walter

Wegen Rapper Macklemore: Zentralrat rät ab von Besuch des Deichbrands



US-Rapper Macklemore

DPA-BILD: BRANDT

CUXHAVEN/EPD/DPA – Der Zentralrat der Juden warnt jüdische Besucher vor dem Deichbrand-Festival im Landkreis Cuxhaven. Als Grund gibt er den geplanten Auftritt des US-Rappers Macklemore an, wie ein Sprecher am Montag erklärte. „Beim ihm trifft Popkultur auf Antisemitismus“, sagte er. In seinen Songtexten und Auftritten verbreite er antisemitische Propaganda und verharmlose die Schoah, während er sich als moralische Instanz inszeniere und als solche von einem breiten Publikum unkritisch gefeiert werde. „Der große Aufschrei bleibt nicht nur aus, sondern verkehrt sich in sein Gegenteil und so eröffnet der Rapper ein beliebtes Musikfestival in Norddeutschland.“

Das Deichbrand-Festival distanziert sich von den Vorwürfen. „Diskriminierung in jeglicher Form, darunter Antisemitismus (...), tolerieren wir nicht“, betonte eine Sprecherin des Festivals. Man nehme die Kritik ernst und setze sich mit den Bedenken auseinander.

Eine Künstlerin gegen den Krieg

KUNST 80 Jahre nach ihrem Tod ist Käthe Kollwitz' Werk immer noch aktuell

von CLAUDIA ROMETSCH

KÖLN/BERLIN – Von Gram gebeugte Eltern knien weinend auf dem Boden, trauernde Witwen umklammern verzweifelt ihre kleinen Kinder: In ihrem 1923 veröffentlichten Grafik-Zyklus „Krieg“ schildert Käthe Kollwitz (1867-1945) die grausamen Folgen des Ersten Weltkriegs, in dem auch ihr 18-jähriger Sohn getötet wurde.

80 Jahre nach dem Tod der Künstlerin sprechen ihre Werke die Menschen immer noch an. Allein im vergangenen Jahr gab es drei große Retrospektiven: im Museum of Modern Art in New York, im SMK in Kopenhagen und im Frankfurter Städel Museum. Kollwitz starb am 22. April 1945, rund zwei Wochen vor Ende des Zweiten Weltkriegs in Europa.

Ihre Kunst sei über alle Jahrzehnte hinweg immer aktuell geblieben, sagt Josephine Gabler, Direktorin des Käthe-Kollwitz-Museums in Berlin. Denn ihr sei es gelungen, universell verständliche Darstellungen menschlicher Gefühle zu schaffen. „Sie hat so lange daran gearbeitet, bis sie eine Formulierung gefunden hat, die überzeitlich wirkt.“ Und Katharina Kosellek, Direktorin des Käthe Kollwitz Museums Köln, erklärt, auch aufgrund der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten erfahre Kollwitz' Werk derzeit wieder besondere Aktualität.

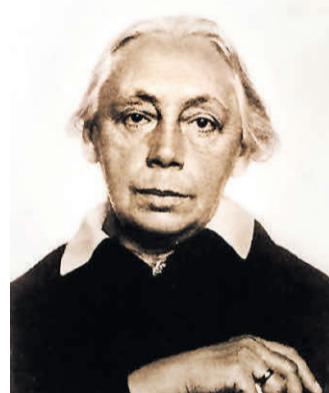
Elend erlebt

Am 8. Juli 1867 kommt die Künstlerin in Königsberg als Käthe Schmidt zur Welt, sie studiert von 1888 bis 1890 an der Münchener Künstlerinnen-schule. Mit 23 Jahren heiratet sie ihren Jugendfreund, den Arzt Karl Kollwitz. In der Kassarzt-Praxis ihres Mannes im Berliner Norden erlebt die junge Frau das Elend der Arbeiter-Familien, das sie in zahlreichen Zeichnungen und Grafiken festhält. Der künstlerische Durchbruch gelingt ihr mit dem druckgrafischen Zyklus „Ein Weberaufstand“ (1893-1897), der die Not der Weber zeigt. Sie gilt als herausragende Meisterin der Druckgrafik und der Zeichnung, setzte ihre



Ihre Söhne geben sie nicht mehr her: Käthe Kollwitz, Die Mütter, Blatt 6 der Folge „Krieg“, 1921/22; Holzschnitt auf Japanpapier, überarbeitet, II/VII, mit Bleistift signiert

BILD: STÄDEL MUSEUM, FRANKFURT AM MAIN



Die Künstlerin Käthe Kollwitz, wie sie der Fotograf Hugo Erfurth im Jahr 1935 porträtierte

IMAGO-BILD: ARTOKOLORO

Motive aber zum Teil auch als Skulpturen um.

Einen tiefen Einschnitt in Käthe Kollwitz' Leben und Werk bedeutet der Tod ihres jüngeren Sohnes Peter, der 1914 gleich zu Beginn des Ersten Weltkriegs fällt. Der 18-Jährige hatte sich freiwillig als Soldat gemeldet. Vor dem Ersten Weltkrieg sei Käthe Kollwitz so wie die meisten ihrer Zeitgenossen keine Pazifistin gewesen, sagt Gabler. „Aber der Schock über den Tod des Sohnes hat sie in ihrer persönlichen Einstellung sehr stark

MUSEUM LASST KÄTHE KOLLWITZ ALS AVATAR WIEDERAUFERSTEHEN

Das Käthe-Kollwitz-Museum in Berlin lässt die Künstlerin an ihrem 80. Todestag als Avatar wiederauferstehen. Ab dem 22. April beantwortet die virtuelle Figur Besuchern auf einem Bildschirm Fragen zu Leben und Werk von Käthe Kollwitz (1867-1945), kündigte das Museum an. Der 3D-animierte lebensgroße Avatar ersetzt den Besuch der Ausstellungsräume des Mu-

seums, die von diesem Tag an bis voraussichtlich Mitte Juni wegen Umbaus geschlossen werden.

Die lilafarbene virtuelle Gestalt sehe der Künstlerin Käthe Kollwitz ähnlich, sei aber dennoch als künstliches Wesen erkennbar, teilte das Museum mit. Ein KI-gestütztes Dialogsystem ermöglicht es Besuchern, mit der virtuellen Käthe Kollwitz

zu kommunizieren. Der Avatar reagiert auf Fragen in 63 Sprachen zur Biografie und zum künstlerischen Werk von Kollwitz sowie zu historischen Ereignissen während ihrer Lebenszeit. Dabei kann er sowohl über eine Sprachfunktion als auch schriftlich antworten. So ermöglichte er es auch Menschen mit Hör- oder Sehbehinderungen, ihn zu nutzen.

verändert.“ Nach Kriegsende habe sie sich in pazifistischen Organisationen engagiert.

Schmerz verarbeitet

Ihren Schmerz verarbeitet sie etwa in der Skulptur „Die trauernden Eltern“, die sich auf einem Soldatenfriedhof in Belgien befindet. Später folgt noch die Plastik „Mutter mit totem Sohn“, die einer Pietà ähnelt. Eine vergrößerte Kopie steht heute in der „Neuen Wache“ in Berlin.

Kollwitz stellt ihre Kunst

fortan bewusst in den Dienst der Anti-Kriegs-Bewegung, indem sie unter anderem Plakate entwirft. Das bekannteste Motiv, das sie 1924 für einen Demonstrationsaufruf der Sozialistischen Arbeiterjugend schafft, zeigt einen Jugendlichen mit in die Höhe gestrecktem Arm und weit aufgerissinem Mund: „Ni wieder Krieg“ lautet die Aufschrift des Plakats, das bis heute in Geschichtsbüchern zu finden ist.

In den Nachkriegsjahren ringt die Künstlerin um Ausdrucksformen, die geeignet

sind, das Grauen darzustellen. Für den Zyklus „Krieg“ wechselt sie dazu von der Lithografie zum Holzschnitt. Dabei schildert Kollwitz nie die Gewalt des Kriegs selbst, sondern seine Folgen wie das Schicksal der Witwen und -waisen sowie der Invaliden. „Sie möchte mit diesen Blättern auch dazu beitragen, dass die Menschen nicht noch mal den Fehler begehen, einen weiteren Krieg anzufangen“, sagt Kosellek.

Doch sie muss auch noch den Beginn eines Zweiten Weltkriegs erleben.

Dresdener Wandbild von Gerhard Richter freigelegt

MUSEEN Diplomarbeit des heute weltweit bekannten Künstlers war unter zehn Farbschichten verborgen

DRESDEN/EPD – Die Strandszene im DDR-Wandbild von Gerhard Richter in Dresden ist wieder zu sehen. Als einziger Teil des fast 70 Jahre alten Werks „Lebensfreude“ im Deutschen Hygiene-Museum ist sie freigelegt worden. Die Szene sei eine zentrale Partie in dem Frühwerk des heute 93 Jahre alten Künstlers und repräsentativ für das gesamte Wandbild, sagte Museumsdirektorin Iris Edenheiser am Montag. Sie zeige die in der DDR angestrebte erzieherische Funktion im öffentlichen Raum sehr deutlich.

Dargestellt wurden von dem damals 24-jährigen Richter im Stil des sozialistischen

Realismus Kinder und Erwachsene nach dem Baden und beim Spielen. Die Farbigkeit ist matt und zurückhaltend. Ein Restaurator und eine Restauratorin befreiten den etwa 19 Quadratmeter großen Ausschnitt des 63-Quadratmeter-Wandbildes systematisch von etwa zehn Farbschichten. Die Arbeiten dauerten etwas mehr als ein Jahr.

Richter hatte das Wandbild in einem der Treppenhäuser des Museums 1956 zum Abschluss seines Studiums in Dresden geschaffen. Über die Jahre war es mehrfach überstrichen worden, erstmal 1979 mit Zustimmung des Instituts für Denkmalpflege.



1956 entstand das Wandgemälde „Lebensfreude“ von Gerhard Richter im Hygiene-Museum.

Das Vorgehen hatte wohl vor allem politische Gründe: So wurde im Zusammenhang mit der Übermalung auch Richters „Republikflucht“ erwähnt. Der Künstler war 1961 nach Westdeutschland ausgereist.

Laut Restaurator Albrecht Körber ist der Ausschnitt in einem guten Zustand – bis auf wenige Fehlstellen und partielle Risse nahezu unbeschädigt. An einigen Stellen seien Farbreste auf der Malschicht verblieben, um mögliche Schäden zu vermeiden. Resturen seien bewusst nicht vorgenommen worden. Das Bild soll in einem authentischen Zustand und mit den historischen Spuren gezeigt werden.

BILD: KAHNERT

Drijencic vermisst Emotionen

OLDENBURG/MF – Mladen Drijencic blieb nur, den Baskets Bonn zum „verdienten Sieg“ zu gratulieren. Was er von seinen EWE Baskets Oldenburg bei der fast noch schmeichelhaften 76:81-Niederlage am Sonntag in der Bundesliga bei den Bonnern gesehen hatte, gefiel dem Cheftrainer der Oldenburger ganz und gar nicht.

„Wenn eine Mannschaft so spielt wie wir, ohne Herzblut, Emotionen, Verantwortung und sehr oft ohne Fokus, ist es schwer, gegen jede Mannschaft in der Bundesliga zu gewinnen, insbesondere hier auf dem Bonner Hardtberg“, rechnete Drijencic mit seinen Spielern ab und bat sogar die Fans um Entschuldigung: „Es tut mir leid für unsere mitgereisten Fans. Sie haben alles gegeben und uns gepusht.“

Die Baskets fanden in Bonn überhaupt nicht in ihr Spiel, vor allem offensiv nicht, und lagen zwischenzeitlich mit 20 Zählern zurück. Einem starken Schlussviertel, das die Oldenburger für sich genommen mit 31:17 gewannen, ist es zu verdanken, dass es am Ende noch einigermaßen eng wurde. Doch die Aufholjagd reichte nicht, die Schwächen der ersten 30 Minuten wettzumachen. „Das einzige Positive, was wir aus diesem Spiel mitnehmen können, sind die letzten zehn Minuten. Das ist jedoch nicht genug für unsere Ansprüche und Ziele“, betonte Drijencic.

Es war die zweite Niederlage gegen ein Team aus der breiten Tabellenmitte, in der vom 3. bis zum 14. Platz zwölf Clubs sehr eng beieinander liegen und um die Playoffs bzw. Playin-Plätze kämpfen. Zuletzt hatte Oldenburg gegen Weißenfels verloren.

Durch den Sieg sind die Bonner mit Oldenburg gleichgezogen und haben – wie zu dem die Riesen Ludwigsburg und Alba Berlin – 12:13 Siege auf dem Konto. Die Baskets rutschten indes auf den 13. Platz ab. Um die Tuchfühlung zu den vorderen Plätzen nicht zu verlieren, muss an diesem Mittwoch (20 Uhr) bei Aufsteiger Frankfurt Skyliners ein Sieg her. Denn danach wartet an diesem Sonntag (16.30 Uhr/große Arena) das Heimspiel gegen Tabellenführer Bayern München und dann am Ostermontag (15 Uhr) das Auswärtsspiel beim Zweiten RP Ulm.

BASKETBALL

Bundesliga Männer

Berlin - Vechta	83:58
Bonn - Oldenburg	81:76
Ulm - Chemnitz	117:87
München - Braunschweig	94:72
München - München	DI 20:00
Frankfurt - Oldenburg	MI 20:00
Göttingen - Hamburg	MI 20:00
1. München	25 19:6 76 %
2. Ulm	26 18:8 69 %
3. Chemnitz	24 14:10 58 %
4. Heidelberg	24 14:10 58 %
5. Braunschweig	26 15:11 57 %
6. Weißenfels	25 14:11 56 %
7. Vechta	26 14:12 53 %
8. Würzburg	25 13:12 52 %
9. Rostock	25 13:12 52 %
10. Hamburg	25 13:12 52 %
11. Ludwigsburg	25 12:13 48 %
12. Bonn	25 12:13 48 %
13. Oldenburg	25 12:13 48 %
14. Berlin	25 12:13 48 %
15. Bamberg	25 10:15 40 %
16. Frankfurt	24 6:18 25 %
17. Göttingen	24 1:23 4 %

■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger

„VfB muss zurück in den Profifußball“

PODCAST Sebastian Mielitz spricht über seine Karriere, Werder, Oldenburg und seine Torwartschule

VON LARS BLANCKE

OLDENBURG – Er war zweifellos der größte Name, den der VfB Oldenburg nach seinem Aufstieg in die 3. Liga für die Saison 2022/23 verpflichtete: Sebastian Mielitz. Mit großen Erwartungen kennt sich der heutige 35-jährige Familienvater aus, schließlich war Mielitz zu Beginn der Karriere die Nummer eins bei Fußball-Bundesligist Werder Bremen – er sollte als junger Torwart in die sehr großen Fußstapfen von Tim Wiese treten. „Ich war mit 22 oder 23 Jahren sportlich am Höhepunkt. Das mediale Interesse, in Bremen der Torwart nach Tim Wiese zu sein, war enorm. Im Nachhinein kam das vielleicht zwei, drei Jahre zu früh. Wäre ich reifer gewesen, hätte ich die eine oder andere Situation anders angegangen. Aber ich bin mit mir im Reinen“, erinnert sich Mielitz in der neuen Folge „Nordwestkurve - der VfB-Podcast“.

Mielitz über Karriere

Eine Karriere mit Aufs und Abs – das beschreibt die Laufbahn des in Zehdenick bei Brandenburg geborenen Torwarts am besten. Bereits früh, nach seinem Wechsel von Energie Cottbus an die Weser, musste er lernen, mit Rückschlägen umzugehen. „Ich hatte in der Jugend bei Werder keine einfache Situation. Ich bin als Internatstorwart gekommen – und dann hat man normalerweise gespielt. Bei mir war das nicht so. Ich habe in der U17 die meiste Zeit auf der Bank gesessen und mit mir gehadert. Ich habe mich damals an einem Slogan festgehalten: Ich bin noch da. Danach ging es steil bergauf.“

Obwohl Mielitz mehr als eine Saison lang Stammtorwart in der 1. Fußball-Bundesliga war (62 Einsätze), hebt er nach seinen Stationen in Bremen, beim SC Freiburg und Greuther Fürth seine drei Jahre in Dänemark von 2017 bis



Zu Gast in der Nordwestkurve: Sebastian Mielitz (links) spricht in der neuen Folge mit Gastgeber Lars Blancke über den VfB, Werder Bremen und seine Torwartschule.

BILD: SASCHA STÜBER



Gründeten zusammen die Torwartschule: Jannik Zohrabian (links) und Sebastian Mielitz

BILD: MZ GOALKEEPING

2020 bei SonderjyskE Fodbold hervor. „Das war für mich die erfolgreichste Zeit als Fußballer. Ich habe über 100 Spiele gemacht, wir haben 2020 den ersten Pokalsieg der Clubgeschichte geholt“, sagt Mielitz.

Mielitz über den VfB

2022 zog es ihn an die Hunte, wo er nach der Rückkehr in den Profifußball eine große Euphorie in Oldenburg spürte, aber auch einige Probleme sah. „Die Strukturen waren nicht das, was ich vorher gewohnt war, deswegen musste ich erstmal ankommen. Aber der Verein und die Menschen im und um den VfB haben mich super aufgenommen“, so Mielitz. Er habe schnell gemerkt, „dass der VfB ein schla-

fender Riese ist, was da von den Fans und auch den Sponsoren alles möglich ist. Deswegen muss der VfB zurück in den Profifußball. Ich hoffe, dass das mit dem neuen Stadion im Rücken klappt.“

Seit dieser Saison ist Mielitz zurück bei seinem Lieblingsverein, von dem er in der Jugend bereits Fan war und für den er neun Jahre von 2005 bis 2014 spielte. Bei Werder II ist er als zweiter Torhüter eingeplant und beschreibt seine Rolle so: „Es ist eine Hybrilstelle. Ich bin aktiver Spieler in der U 23 und gleichzeitig Torwarttrainer im Jugendbereich. Ich kümmere mich um die U15, aber auch mal um die U14 oder U16“. Als Ligarivale des VfB hat er den Bremer 3:0-Hinspielsieg im Marschweg-

stadion (es war das letzte Spiel von Fuat Kılıç) und die 1:2-Niederlage vor wenigen Wochen gegen den VfB von der Bank aus gesehen. „Man muss ganz klar sagen, dass Dario die richtigen Kniffe gemacht und die Mannschaft stabilisiert hat. Sie sind 13 Spiele ungeschlagen, das ist nicht ohne. Trotzdem ist im Abstiegskampf alles eng, das ist schon Wahnsinn. Man muss höllisch aufpassen und so viele Punkte wie möglich ergattern.“

Junge Torwarte fördern

Mielitz ist im Nordwesten heimisch geworden, mit seiner Familie hat er in Hude (Landkreis Oldenburg) ein Haus gebaut. In Oldenburg entstanden ist der Plan, mit VfB-Torwarttrainer Jannik Zohrabian eine eigene Torwartschule („MZ Goalkeeping“) zu gründen, in der auch VfB-Keeper Jhonnny Peitzmeier als Trainer dabei ist. „Die Idee kam von Jannik. Er hat mitbekommen: Torwarttraining im Amateurbereich? Das gibt es ja nicht wirklich. Wir wollen mit unserer Expertise und Erfahrung jungen Torhütern und Torhüterinnen die Möglichkeit eines Spezialtrainings ge-

ben“, erklärt Mielitz und führt aus: „In erster Linie muss das Training Spaß machen. Wir machen es alters- und leistungsgerecht, damit die Kinder den größten Benefit für ihre Entwicklung bekommen.“

Warum der Pokalsieg mit SonderjyskE sein Lieblingstitel ist, wie er auf der Autobahn nach Dänemark ein Vertragsangebot von Holstein Kiel erhielt, wieso er Oliver Kahn gern treffen würde und warum er nach dem Abstieg aus der 3. Liga ein weiteres Jahr trotz anderer Angebote in Oldenburg geblieben ist, erzählt Sebastian Mielitz in der „Nordwestkurve“. Diese ist ab sofort kostenlos zu hören unter www.nwzonline.de/podcasts sowie auf allen bekannten Plattformen wie Spotify, Apple Podcasts, Google Podcasts, Amazon Music und Deezer.



Diesen Podcast können Sie auch direkt in der ePaper-App mit dem Podcast-Player hören.

Ossiloop-Siegerduo rennt in Marathon-Spitze

LEICHTATHLETIK Katharina Saathoff und Tammo Oldigs laufen bei deutscher Meisterschaft in Top Ten

VON MATHIAS FREESE UND INGO JANSSEN



Sechste in Hannover: Katharina Saathoff



Neunter der Marathon-DM: Tammo Oldigs

BILD: THEO GERKEN

von 3:20 Minuten pro Kilometer. Der 24-Jährige, der bis vor einem Jahr noch Fußballer war, für seinen früheren Verein Concordia Ihrhove läuft und von seinen früheren Kicker-Kollegen ordentlich angefeuert wurde, belegte damit den neunten Platz im starken Feld. Deutscher Meister wurde der deutsche Rekordhalter Samuel Fitwi (2:06:29) mit fast fünf Minuten Vorsprung.

Oldigs war vom Start weg mit einer schnellen Gruppe losgelaufen, die ersten zehn Kilometer lief er unter 32 Minuten, die Halbmarathonmarke passierte er nach 1:07:34 Stunden. Dann musste er dem hohen Tempo Tribut zollen. „Das Anfangstempo war leider ein bisschen sehr hoch, deshalb hatte ich früh schwere Beine und bin ab Kilometer 12 alleine gelaufen. Am Ende

wurde es auch richtig schwer“, berichtete Oldigs gegenüber dieser Zeitung. Mit der Zeit und der Platzierung war er aber „echt zufrieden“. Fast nebenbei verbesserte er den ostfriesischen Marathon-Rekord von Rekord-Ossiloop-Sieger Stephan Immega (LG Harlingerland/2:24:28) um dreieinhalb Minuten.

Beim Ossiloop dabei

Auch Saathoff hätte den ostfriesischen Rekord verbessert, würde sie noch für ihren Heimatverein SV Warringsfehn starten. Die aus Jheringsfehn (Landkreis Leer) stammende 24-Jährige, die in Bremen lebt und für den Braunschweiger LC läuft, kam am Sonntag nach 2:35:08 Stunden ins Ziel (3:40 Minuten pro Kilometer). Die Ossiloop-Siegerin von 2022 steigerte damit ihre im Dezember 2024 aufge-

stellte Bestzeit um fast drei Minuten – und lief damit wie Oldigs etwa drei Minuten schneller als angepeilt. „Das war gar nicht so ganz geplant“, sagte Saathoff, die eigentlich nur ihre Zeit aus dem Dezember bestätigen wollte. „Ich hatte aber einen Pacer und es lief bis fast ins Ziel super konstant“, sagte sie. Saathoff wurde damit DM-Sechste, deutsche Meisterin wurde Domenika Mayer (Regensburg/2:24:22).

Bleibt die Frage: Sehen wir die beiden ostfriesischen Marathon-Talente auch dieses Jahr beim Ossiloop? Wahrscheinlich ja! Oldigs möchte seinen Gesamtsieg aus dem Vorjahr verteidigen. Saathoff hat zwar eher andere Läufe im Fokus (erstmal die Halbmarathon-DM im Rahmen des Osterlaufs in Paderborn am Karfreitag) – eine Etappe möchte sie aber mindestens in ihrer Heimat absolvieren.

NAMEN



BILD: IMAGO

Zonenverteidigung

Die frühere Australian-Open-Siegerin **CAROLINE WOZNIACKI** wird zum dritten Mal Mutter. Dies kündigte die Dänenin mit einem Familienfoto in den sozialen Netzwerken an. Wozniacki postete ein Foto von sich und ihrem Ehemann David Lee sowie ihrer Tochter und ihrem Sohn und schrieb dazu: „Wir stellen offiziell auf Zonenverteidigung um. Unsere Familie könnte nicht aufgeregter sein, ein drittes Baby willkommen zu heißen.“ Die Zonenverteidigung ist eine Anspielung auf ihren Partner Lee, der früher in der nordamerikanischen Basketball-Liga NBA aufspielte.

Nach dem feststehenden Aus der früheren Nationalspielerin **MERLE FROHMS** haben die Fußballerinnen des VfL Wolfsburg eine weitere Torhüterin verpflichtet. Der Bundesligist verpflichtete **MARTINA TUFÉKOVIC** ablösefrei von Liga-Konkurrent TSG Hoffenheim. Die 30-Jährige wechselt zur kommenden Saison und unterschreibt einen Vertrag bis 2027. Seit März war schon bekannt, dass sich die Frankfurter Nationaltorhüterin **STINE JOHANNES** den Wolfsburgerinnen anschließt.

Die Rückkehr von **SIMON ZOLLER** zum VfL Bochum ist perfekt. „Ab dem 1. Juli wird Zoller (...) den VfL in einer neuen Rolle unterstützen“, teilte der Fußball-Bundesligist mit. Welche das ist, wollte der Tabelle-Vorletzte nicht sagen. Zoller steht bis Saisonende beim FC St. Pauli unter Vertrag. Der 33-Jährige, der erst am Samstag sein Karriereende als Profi zum Saisonende verkündet hatte, soll in Bochum wohl Teammanager werden.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM DIENSTAG

RADSPORT 15.30 Uhr, Eurosport, Männer, Baskenland-Rundfahrt, 2. Etappe

FUßBALL 17.15 Uhr, ARD, Frauen, Nations League, Deutschland - Schottland, aus Wolfsburg

EISHOCKEY 19.15 Uhr, DF1, DEL, Playoffs, Halbfinale 4, Adler Mannheim - Eisbären Berlin

ZITAT

„Ich habe nicht so viel Killerinstinkt wie die meisten Fahrer, weil ich einfach nicht so erzogen wurde.“

Lando Norris

Formel-1-Fahrer, sieht einen Unterschied zwischen sich und Konkurrent Max Verstappen.

Trainer Wücks Qual der Wahl

FUßBALL Mittelfeld-Casting bei den DFB-Frauen – Schafft es Oberdorf zur EM?

VON ULRIKE JOHN

WOLFSBURG – Kehrt Lena Oberdorf rechtzeitig zur Europameisterschaft zurück? Bundestrainer Christian Wück und die Weltklassespielerin vom FC Bayern haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Im Mittelfeld herrscht vor der Fußball-EM im Juli in der Schweiz auch ohne 23-Jährige, die nach ihrem Kreuzbandriss im Zeitplan ist, ein knackiger Konkurrenzkampf. Im Nations-League-Spiel gegen Schottland in Wolfsburg an diesem Dienstag (17.45 Uhr/ ARD und KiKA) erwartet Wück weitere wichtige Erkenntnisse. Denn danach gibt es vor der EM nur noch zwei Testpartien: gegen die Niederlande am 20. Mai in Bremen und gegen Österreich am 3. Juni.

Hoffen auf Spielpraxis

In der Abwehr ist die personelle Auswahl für Wück arg beschränkt, im Angriff gelten Klara Bühl, Lea Schüller und Jule Brand als gesetzt. Auf der so wichtigen Sechser-Position war über Jahre Oberdorf gesetzt, bis sie kurz vor Olympia ihre schwere Knieverletzung erlitt. Die Münchnerin steht beim FC Bayern teilweise wieder im Mannschaftstraining und möchte „brutal gerne“ zur EM. „Ich muss halt schauen, wie es ist mit dem Knie, und ob ich bei Bayern noch Spiele machen kann“, sagte die Weltklassespielerin in der Sky-Sendung Nachspielzeit. Wück weiß „leider aus eigener Erfahrung, wie schwer es sein kann, nach einem Kreuzbandriss zurückzukommen“. Im Interview der „Wolfsburger Allgemeine“ erklärte der DFB-Coach: „Am Ende ist entscheidend, wie ihr Knie reagieren wird. Es wäre natürlich gut, wenn sie noch zwei, drei Spiele für Bayern in dieser Saison machen kann.“

Bei den anderen Mittelfeldspielerinnen stellen sich diese Fragen: Gelingt Laura Freigang oder Sydney Lohmann der



Im Gespräch: Bundestrainer Christian Wück und Elisa Senß aus Ahlhorn

DPA-BILD: ARNE DEDERT

Durchbruch? Wird Sara Däbritz noch gebraucht? Verteidigen Elisa Senß und Sjoekie Nüsken ihren Platz?

Senß festgespielt

Im defensiven Mittelfeld hat sich neben Chelsea-Profi Nüsken zuletzt die aus Ahlhorn (Landkreis Oldenburg) stammende Senß fest gespielt und beim 4:0 im Hinspiel in Schottland das Führungstor erzielt. Bissig, technisch stark und mit Übersicht, wenn auch nicht mit der Wucht einer Oberdorf – so überzeugte die Frankfurterin.

Auf der 10 spielt sich Linda Dallmann immer mehr in den Vordergrund: Die 30 Jahre alte Münchnerin, nur 1,58 Meter groß, könnte ihre Jokerrolle in der DFB-Auswahl abschütteln. „Linda hat bewiesen – egal, ob sie von Anfang an spielt oder eingewechselt wird –, dass sie die Art des Spiels verändert. Sie merkt, dass sie ein fester Bestandteil ist“, lobte Wück.

Dallmann selbst sagte: „Man darf seine Wertschätzung nicht immer darüber definieren, ob man beginnt oder nicht. Das habe ich über meine Zeit gelernt, dass beide Rollen Vor- und Nachteile haben.“

Mit Kurzeinsätzen hat auch Freigang so ihre Erfahrungen – bei der EM 2022, bei der WM 2023 und Olympia 2024. Beim neuen Bundestrainer stand die Frankfurterin aber auch schon in die Anfangsformation, groß glänzen als Regisseurin und Torjägerin konnte sie selten.

Minge mit Doppelrolle

Lohmann vom FC Bayern gilt seit Jahren auf dieser Position als Spielerin mit enormem Potenzial, kämpfte aber immer wieder mit Blessuren. „Ich will mich zeigen und den Adler auf der Brust tragen. Die EM ist mein Ziel“, so die 24-Jährige. Wück hat ihr gesagt, „dass sie sehr nah dran ist und auf ihrem Weg nach ihrer Verletzung einfach weitermachen soll“.

Beim Bronzemedallengewinn in Frankreich unter

Horst Hrubesch hatte sich Janina Minge als Oberdorf-Vertreterin in den Vordergrund gespielt. Die Allrounderin vom VfL Wolfsburg, inzwischen auch stellvertretende Kapitänin, wird derzeit aber in der Innenverteidigung gebraucht. „Ich glaube, Janina hat noch gar nicht realisiert, wie wertvoll sie für ein Team sein kann. Das gilt nicht nur auf dem Platz, sondern auch daneben und für den Input, den sie beispielsweise auch in Mannschaftssitzungen geben kann“, urteilte Wück.

Und dann wäre da auch noch Däbritz. Die 30-Jährige von Olympique Lyon ist die letzte Verbliebene vom Olympia-Triumph 2016 und mit 106 Länderspielen die Erfahrenste. 2013 war sie schon Europameisterin, zuletzt gab sie mit ihrer Einwechslung beim 4:1 gegen Österreich „eine gewisse Stabilität im Mittelfeld“ (Wück). Auch eine Qualität in einem Team, das im Umbruch genau das in verschiedenen Mannschaftsteilen immer mal wieder vermissen lässt.

Springer weht gegen Stadiondach

TOULOUSE/DPA – Schreckmoment bei einem Rugby-Spiel in Frankreich: Ein Fallschirmspringer der Luftwaffe ist im Anflug auf den Rasen von einer Windböe erfasst und gegen das Stadiondach von Toulouse geweht worden. Dort blieb der Mann mit seinem Fallschirm hängen und baumelte minutenlang vor den Augen von 33.000 besorgten Zuschauern. Um ihn für einen möglichen Absturz zu schützen, legten Helfer – darunter das Maskottchen von Toulouse, eine Person im Löwenkostüm – weiche Gegenstände wie Schaumstoff-Werbebanden und ein aufblasbares Mini-Rugby-Feld unter den Mann. Erst die herbeigerufene Feuerwehr konnte ihn mit einer Drehleiter aus der Zwangslage befreien.

Der Fallschirmspringer hatte den Spielball am Sonntag aus der Luft in das Stadion bringen sollen. Medienberichten zufolge blieb der Fallschirmspringer unverletzt.

Das Champions-Cup-Achtelfinalspiel zwischen dem Team von Toulouse und den britischen Sale Sharks wurde mit rund 40 Minuten Verspätung angepfiffen.

Schalke-Fan geht zurück zu Schalke

GELSENKIRCHEN/KIEL/DPA – Der derzeit bei Bundesligist Holstein Kiel unter Vertrag stehende Timo Becker kehrt im Sommer zurück zu Zweitligist Schalke 04. Der 28-jährige Verteidiger unterschreibt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2029.

Becker ist bekennender Schalke-Fan und durchlief bereits in seiner Jugend die Knappenschmiede. Sechs Jahre spielte der Rechtsfuß im königsblauen Nachwuchs, ehe er zu Rot-Weiss Essen wechselte. Mit 22 Jahren kehrte er zu So4 zurück und absolvierte 39 Partien für die Profis.

Nationalteam testet gegen Schwergewicht Dänemark

HANDBALL Alle Augen auf Rückkehrerin Emily Bölk – Wichtiger Test für die Heim-WM Ende des Jahres

VON ERIC DOBIAS

HAMBURG – Emily Bölk präsentierte sich bei der Rückkehr in den Kreis der Nationalmannschaft voller Tatendrang. Von Frustration über ihre Ablösung als Co-Kapitänin der deutschen Handball-Frauen und kurzzeitige Ausbootung zum Jahresauftakt war bei der Rückraumspielerin zum Lehrgangstart der DHB-Auswahl in Hamburg vor dem Doppel-Test gegen Dänemark nichts zu spüren.

„Emily ist jetzt wieder dabei und hat einen guten Eindruck gemacht. Ich habe das Gefühl, dass sie wie alle anderen das Ziel Heim-WM hat und mit Vollgas in diese Richtung geht“, berichtete Bundestrainer Markus Gaugisch nach der ersten Trainingseinheit. Auch hinter den Kulissen habe es keine Querelen gegeben. „Wir haben geschaut, dass wir einen neuen Impuls setzen.“

Ihre Ablösung als langjährige Co-Kapitänin und die



Wieder dabei: Emily Bölk

BILD: IMAGO/WOLF

Nichtberücksichtigung für die Frankreich-Länderspiele im März seien nicht die Folge von Unzufriedenheit gewesen, beteuerte der Bundestrainer. „Es gab nie irgendwelche Dinge, die wir ihr vorgeworfen oder die nicht funktioniert haben. Sondern wir haben gesehen,

da drängen jüngere Spielerinnen auf dieser Position nach. Deshalb haben wir diesen Impuls gesetzt“, begründete Gaugisch die Maßnahme, die in der Öffentlichkeit für reichlich Wirbel gesorgt hatte.

Gewinner-Kultur

Nun soll wieder der Sport in den Fokus rücken, denn auf dem Weg zur Weltmeisterschaft vom 26. November bis 14. Dezember kommt den Dänen mit dem EM-Zweiten große Bedeutung zu. „Dänemark ist ein Schwergewicht. Das ist eine Mannschaft, die gespickt ist mit Top-Spielerinnen. Wir werden auf höchstem Level geprüft. Nur solche Tests bringen uns weiter“, sagte Gaugisch.

Zuletzt gab es bei der Europameisterschaft eine klare 22:30-Niederlage für die DHB-Auswahl, für die ein Erfolgs-

erlebnis nach den guten, aber sieglosen Auftritten gegen den Olympia-Zweiten Frankreich Gold wert wäre. „Dänemark ist eine echte Top-Mannschaft. Nicht nur handballerisch, sondern emotional müssen wir alles in die beiden Spiele reinwerfen“, sagte Team-Managerin Anja Althaus und forderte mit Blick auf die WM: „Wir müssen eine Gewinner-Kultur entwickeln.“

Neben Bölk sind auch Torfrau Katharina Filter und Rückraumspielerin Julia Maidhof, die zum Jahresauftakt ebenfalls gefehlt hatten, wieder dabei. Dafür fehlen Spielerin Annika Lott, Rückraumspielerin Nieke Kühne und Kreisläuferin Lisa Antl aus Verletzungsgründen. Auch Aliana Grijseels droht wegen muskulärer Probleme auszufallen. Vom VfL Oldenburg ist Marie Steffen im Aufgebot gegen die Däninnen dabei.

Uefa startet Verkauf von Finaltickets

MÜNCHEN/DPA – Fußballfans können sich von sofort an um Karten für das Champions-League-Finale in München bewerben. Wie die Uefa mitteilte, ist das offizielle Ticketportal in dieser Woche bis Freitag, 11 Uhr, geöffnet. Interessierte haben dort die Möglichkeit, sich für das Endspiel am 31. Mai zu bewerben, maximal zwei Karten pro Person sind verfügbar.

Es gelte dabei nicht das Prinzip „first come, first served“, hieß es. Unter allen Bewerbern bis Freitag werden die Tickets für die Allianz Arena dann verlost. Allerdings muss man großes Glück haben: Von den insgesamt 64.500 Plätzen in der Arena gehen nur 38.700 an Fans. Davon wiederum werden je 18.000 Karten für die zwei Finalisten geblockt. Das bedeutet, dass für Fans in der aktuellen Bewerbungsphase 2.700 Karten verfügbar sind.

Die Tickets kosten 950 Euro in der besten Kategorie, 650 Euro in der Klasse zwei und 180 Euro in der dritten Kategorie. Die Karten, die an die Teams im Endspiel gehen, kosten 70 Euro.

Schlotterbeck fällt bis Saisonende aus

DORTMUND/DPA – Borussia Dortmunds Verteidiger Nico Schlotterbeck hat sich einen Meniskusriss im linken Knie zugezogen und wird dem Verein bis zum Ende der Saison nicht zur Verfügung stehen. Das teilte der Fußball-Bundesligist mit. Der BVB muss damit im Viertelfinal-Hinspiel der Champions League gegen den FC Barcelona an diesem Mittwoch (21 Uhr/DAZN) auf Schlotterbeck verzichten.

Auch für Bundestrainer Julian Nagelsmann ist es eine unerfreuliche Nachricht. Schlotterbeck gehörte zum DFB-Team, das sich zuletzt mit einem 3:3 gegen Italien erstmals für die Endrunde der Nations League qualifizierte. Gegner im Halbfinale am 4. Juni in München ist Portugal.

Degenkolb muss lange pausieren

OUDENAARDE/DPA – Der deutsche Radprofi John Degenkolb (36) muss nach seinem Sturz bei der Flandern-Rundfahrt länger pausieren und wird auch den Klassiker Paris-Roubaix verpassen. Darüber informierte Degenkolbs Team Picnic PostNL. „Er wird sich einer Operation am Handgelenk unterziehen, dann folgt eine Rehaphase. Die Zeitpläne können sich oft ändern, aber wir erwarten, dass er für zwei Monate nicht an Wettbewerben teilnehmen kann“, sagte Teamarzt Camiel Aldershof.

Exakt zehn Jahre nach seinem Triumph in Roubaix wird der Routinier also bei dem Klassiker am Sonntag nicht antreten. Degenkolb zog sich bei dem Sturz Verletzungen am Schlüsselbein, am Ellbogen sowie am Handgelenk zu, wie es in der Mitteilung hieß.

Vor Viertelfinale stellt sich Müller-Frage

CHAMPIONS LEAGUE Ersetzt der Routinier auf Abschiedstour verletzten Musiala gegen Inter Mailand?

VON KLAUS BERGMANN

MÜNCHEN – Bank oder Startelf? Alle Blicke werden bei der ganz großen Bayern-Aufgabe in der Champions League gegen die Abwehrspezialisten von Inter Mailand natürlich auf Thomas Müller gerichtet sein. Denn die größte aller Personalfragen bei den vom Verletzungsspech heimgesuchten Münchnern vor dem Viertelfinal-Hinspiel an diesem Dienstag (21 Uhr/Prime Video) lautet: Wie reagiert Trainer Vincent Kompany auf den schwerwiegenden Ausfall von Jamal Musiala? Gönnt der Belgier dem zur Teilzeitkraft zurückgestuften Müller nochmal ein in dieser kniffligen Situation verdientes Rollen-Upgrade? Ermöglicht der Coach dem 35-Jährigen einen großen Start in seine emotionale Abschiedstour, die am 31. Mai in der Allianz Arena ihren Höhepunkt erleben soll?

Auch wenn Kompany andere personelle und taktische Lösungen wählen könnte, etwa mit Serge Gnabry oder einem offensiveren Leon Goretzka, wäre Müller die logische Lösung. So hatte Kompany jedenfalls beim 3:1 in Augsburg reagiert: Musiala raus, Müller rein. „Die Jungs, die anfangen gegen Inter, werden auch talentvolle Spieler sein“, sagte Kompany direkt nach dem Musiala-Schock.

Die Tür aufstoßen

Müller jedenfalls brennt. Das Spiel gegen Inter Mailand sei das „Duell, um so richtig die Tür aufzustoßen in Richtung Finale dahoam“, unterstrich Müller vor dem Ab-



Im Training noch Gegner, aber gegen Inter Mailand zusammen im Münchener Angriff? Thomas Müller (links) und Harry Kane

DPA-BILD: SVEN HOPPE

schlussstraining. „Das ist jetzt das, was wirklich zählt!“ Er hat in München noch nicht fertig! Und er möchte sich in einem 162. Königsklassen-Einsatz (56 Tore) zerreißen.

Die Bayern-Fans wünschen sich einen besonderen Mian-Müller-Abend nach der sportlich nachvollziehbaren, die Tür aufzustoßen in Richtung Finale dahoam“, unterstrich Müller vor dem Ab-

jährige versicherte, dass zwischen ihm und dem Club „nichts Negatives“ hängen bleibt. „Wir schauen nach vorne und sind voll auf einer Spur. Man muss sich nicht immer einig sein im Leben, um trotzdem voll auf einer Welle zu reiten“, sagte Müller in einer Videobotschaft bei Instagram. „Wir können uns gegenseitig in die Augen und positiv in die Zukunft schauen.“

Die nahe Zukunft heißt Inter. Eine Müller-Aufstellung könnte das Stadion stimmungsmäßig anzünden. „Das ist das, wo wir auch Euch brauchen“, appellierte Müller an die Fans. Von den Rängen erhofft sich der Bundesliga-Primus gegen den Tabellenführer der italienischen Serie A mit den Ex-Münchnern Yann Sommer und Benjamin Pavard in

Extra-Schub. „Ich erwarte ein hartes Spiel“, sagte Torjäger Harry Kane. In zehn Königsklassen-Partien hat Inter gerade mal zwei Gegentore zugelassen. „Mit der richtigen Mentalität, mit dem vollen Fokus können wir jedem Team wehtun“, sagte Kane, der selbstbewusst an die Runde zuvor erinnerte: „Das 5:0 im Gesamtergebnis gegen Leverkusen war ein Statement.“

Kimmich macht Werbung

Da saß Müller beim Hinspiel 90 Minuten auf der Bank. Im Rückspiel kam er auch erst in der 84. Minute rein. Und jetzt? Vielleicht folgt Kompany der Müller-Werbung von Führungsspielern wie Kane und Joshua Kimmich, die nach der schweren Muskelverletzung von Musiala die nahe liegende Lösung ansprachen.

„Jetzt ist Jamal verletzt. Und ich glaube, Thomas hat noch etwas im Köcher“, sagte Kimmich. Und Kane, der nach dem 3:1 in Augsburg einen geschwollenen Knöchel mit Eis kühlten musste, befand: „Thomas ist immer bereit, einen Impact auf das Team zu haben.“ Beginnt Müller, würde er das sogar als Kapitän tun.

Fürsprecher hat der Angreifer auch unter ehemaligen Bayern-Stars. „Ich würde mir wünschen, dass er nochmal diese große Bühne bekommt“, sagte etwa Ex-Kapitän Stefan Effenberg. Müller habe sich in seiner Karriere „viele Träume erfüllt, ist Weltmeister geworden, hat die Champions League gewonnen. Aber dieses Finale dahoam hat so eine große Bedeutung für Thomas Müller“. Müller sei „on fire“.

Er übertrifft sogar den ewigen Wayne Gretzky

EISHOCKEY 39-jährige Russe Alexander Owetschkin ist nun neuer Rekordtorjäger der NHL

VON PATRICK REICHARDT



Legenden unter sich: Wayne Gretzky (links) gratuliert seinem Nachfolger Alexander Owetschkin.

DPA-BILD: HUNGER

gen Russen. Das Spiel wurde für mehr als 20 Minuten unterbrochen, um das Ereignis für die Geschichtsbücher gebührend zu würdigen.

„Es heißt, dass Rekorde aufgestellt werden, um sie zu brechen, aber ich bin mir nicht so sicher, wer noch mehr Tore erzielen sollte“, sagte Kanadas Legende Gretzky über Owetschkin. Statistisch kuriös: Owetschkin brauchte für seine 895 Treffer 1487 Spiele – exakt so viele Partien hat der inzwischen 64-jährige Gretzky in der besten Eishockey-Liga der Welt absolviert und dabei nur ein Tor weniger erzielt.

Owetschkin, der seine komplette Nordamerika-Karriere

ausschließlich für Washington absolvierte, genoss die besonderen Minuten mit seinen Liebsten. Neben seiner Frau Nastya waren auch beide Söhne und seine Mama Tatyana an Owetschkins Seite. In einer vorproduzierten Videobotschaft ließ diese ausrichten: „Papa wäre so stolz.“ Owetschkins Vater war 2023 gestorben.

Gretzkys 1994 aufgestellte Bestmarke galt als Rekord für die Ewigkeit. Doch sein Nachfolger Owetschkin brachte alle Eigenschaften und die Karriere-Redauer mit, um den Meilenstein zu überbieten. In neun Saisons stand Owetschkin in der Torjägerliste der NHL ganz oben. In 20 Spielzeiten erzielte

er mindestens 20 Tore. „Die ersten 500 sind leicht“, merkte Gretzky an: „Es sind die nächsten 500, die wirklich wertvoll sind – wenn man etwas älter wird und der Körper sich bemerkbar macht.“

Viele Stars gratulieren

Den sporthistorischen Tag würdigten auch diverse Star-Athleten und weitere Prominente. In einem Glückwunschvideo verewigten sich Legenden wie Michael Jordan, Roger Federer und Michael Phelps zu Ehren Owetschkins – ebenso wie Rapper Snoop Dogg und FilmgröÙe Danny DeVito. LeBron James, der seit Anfang 2023 die Punkteliste der Basketball-Liga NBA anführt, sagte: „Das ist eine unglaubliche Leistung. Ich bin super dankbar, viele deiner großen Momente erlebt zu haben.“

Auch in der NHL sind Owetschkins Verdienste unbestritten. Deutschlands herausragender Profi Leon Draisaitl würdigte den Routinier schon vor dem Erreichen der Rekordmarke. „Alex Owetschkin ist einer der größten Eishockeyspieler aller Zeiten, er steht aus meiner Sicht in einer Reihe mit allen Legenden. Seit-

dem ich Eishockey spiele, ist er irgendwie immer präsent“, sagte Draisaitl.

Voller Bewunderung erinnerte er sich an seine eigene Kindheit zurück. „Er hat in seiner ersten NHL-Saison schon über 50 Tore geschossen, da habe ich als Zehnjähriger bei den Kölner Haien in der Jugend gespielt. Und jetzt, 19 Jahre später, spielen wir zwei mal in der Saison gegeneinander und er schießt immer noch seine Tore“, fügte der 29-jährige an.

Der gebürtige Moskauer Owetschkin ist einer der prominentesten Sportler in Russland. Er steht aber vor allem im Ausland in der Kritik, da er sich nie von Russlands autoritärem Präsidenten Wladimir Putin distanziert und den Angriffskrieg gegen die Ukraine nie verurteilt hat. Wegen seiner offen zur Schau getragenen Sympathie für den Kremlchef gilt Owetschkin in Russlands Hauptstadt als „Unser Mann in Amerika“. 2017 hatte er das „Putin Team“ gegründet, das die Wiederwahl des russischen Präsidenten ein Jahr später unterstützt. Der Bewegung schlossen sich nach Owetschkins Vorbild weitere prominente Sportler an.

IMKEN**Kurzreisen**

4 Tage Lüneburger Heide 10.-13.8.
• 3 Ü/Hp im schönen Hotel Landgut Stemmen • Rundfahrt Lüneb. Heide inkl. Pferde-
kutschfahrt & Heidegarten • Stadtührung Lüneburg • Aufenthalt Celle • ... **498,-**

4 Tage Ostharc – quedlinburg & Wernigerode 5.-8.5.
• 3 Ü/Hp im 4*-HKK Hotel Wernigerode • Stadtführungen Wernigerode, Quedlinburg,
Goslar • Auftritt Brockenhexe • Besichtigung Glasmanufaktur • Kurtaxe • ... **548,-**

5 Tage Mosel 24.-28.6.
• 4 Ü/Hp im guten Hotel Vergissmeinnicht, Ellenz • geführte Ausflüge Cochem (mit
Zeit für Mosel-Schiffahrt), Trier & Bernkastel-Kues, Koblenz • Weinprobe • ... **568,-**

5 Tage Königswinter am Rhein 13.-17.7.
• 4 Ü/Hp im 4*Maritim Hotel Königswinter • geführte Ausflüge Bonn & Brühl inkl.
Schloss, Linz & Drachenfels inkl. Zahnradbahn • Rhein-Schiffahrt • Kurtaxe • **749,-**

Reisen im SETRA-Luxusreisebus - Preise p. P. im DZ - Taxi-Service buchbar

Buchung in Ihrem Reisebüro oder direkt bei uns. www.imken.de
IMKEN touristik • 26215 Wiefelstede • Kleiberg 2 • 04402-96880

Familienanzeigen

Eiserne Hochzeit
Olga und Gerold

Wir sagen **Danke** für diesen wunderbaren Tag.

Danke an unsere Kinder für die Unterstützung.
An die Nachbarn für den schönen Kranz mit 65.
An alle, die mit Karten und kleinen Geschenken an uns gedacht haben.
Pastor de Buhr für seinen Besuch,
die Vertretungen der Stadt, dem Kreis und dem Land und Anke Baum für das wunderbare Frühstück.

Neuengland, im April 2025

Herzlichen Dank
an Sie, liebe Frau
Cornelia Janssen
für 25 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit!

Ihre Kollegen, Geschäftsführung und Betriebsrat



Heinz-Günter Möllmann
* 21. Juni 1934 † 3. April 2025

Deine Freunde und Familie

Kondolenzanschrift: Heinz-Günther Möllmann
c/o Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe
An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Die Beisetzung findet statt am Freitag, 11. April 2025 um 12 Uhr auf dem Neuen Osterburger Friedhof, An den Voßbergen 20 · 26133 Oldenburg.



*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für uns alle.*

Josef Schmitko
*14. 3. 1933 † 1. 4. 2025

Wir haben dich losgelassen,
weil wir wissen, dass es Dir jetzt besser geht.

**In Liebe Deine Almut
Kay und Familie
Conny und Familie
Brigitte und Familie
und alle Angehörigen**

27798 Hude, Heinrichstr. 15, Wohnung 21
Die Trauerandacht findet im engsten Kreis statt.
Beerdigungsinstitut Backhus



In unserem Herzen

BRIT MALIN BENTZEN

* 28.02.1979 † 02.04.2025

In Liebe:

Paul Bentzen mit Liselotte und Peetje
Dagmar Bentzen
Jens und Karin Bentzen
Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier zur Einäscherung ist am 11.04. 2025 um 11 Uhr im Bürgerhaus in 26931 Elsfleth, Turmweg 1. Die Beisetzung im Friedwald findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.
Aus diesem Grund bitten wir, von Blumenschmuck und Kränzen abzusehen. Wir bitten stattdessen um eine Spende.
IBAN: DE30280501000092499391 Stichwort: Brit

Statt Karten

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du stets so froh geschafft,
siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
die Dir doch so viel Freud' gebracht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mama, Schwiegermutter und Oma

Annelene Hedemann

geb. Deeken

* 1. Mai 1932 † 1. April 2025

In unseren Herzen wird Sie immer bei uns sein:

Heinz und Marion Hülsebusch, geb. Hedemann
Harald und Martin
Uwe und Heike Wagener, geb. Hedemann
Maren
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Heike Wagener,
Hafenstraße 20, 26188 Jeddelloh II

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 16. April 2025, um 13 Uhr in der St.-Nikolai Kirche zu Edewecht statt.

Bestattungshaus Sascha Behrens, Edewecht

Auf unserem Onlineportal
nordwest-trauer.de
können Sie mit einer persönlichen Gedenkseite an Ihre Lieben erinnern.



Ich liebte die Hunde, das Wild und den Wald,
ich liebte das Leben in jeder Gestalt.
Die atmende Schöpfung im Kommen und Gehen,
die Tiere und Pflanzen, ich durfte sie sehen.
Mein Leben war selber vom Ganzen ein Stück,
ich gebe es dankbar dem Schöpfer zurück!

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Gerd Warfelm

* 17. Januar 1937 † 4. April 2025

Deine Waltraud
Jörg und Anke
Jan
Bonny und Markus
mit Hanna und Ben
Sandra
Fredo und Johannes
sowie alle Angehörigen

26197 Großenkneten, Hauptstraße 20

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet statt am Freitag, dem 11. April 2025, um 13 Uhr in der Marienkirche zu Großenkneten.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Wilkens, Großenkneten/Ahlhorn

Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Mann und Opa, unserem Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Fritz Pöpken

* 03.07.1936 † 06.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Erna
Nadine und Roman
mit Julian, Jonas und Jannis
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Gillhaus Bestattungen, Eckfleth 17
26931 Elsfleth, c/o Fritz Pöpken

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Donnerstag, den 10. April 2025 um 11 Uhr in der St.-Jacobi-Kirche zu Altenhundorf statt.

In tiefer Zuneigung nehmen wir Abschied von

Jürgen Bitter

* 16. November 1937 † 03. April 2025

Doris
Matthias und Nicole
Zoé
Gisela Jahn
Petra Wiedemeyer
Gaby und Jürgen Thielpape

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn
Alexanderstr. 186 · 26121 Oldenburg

Das Leben ist nicht fair.

Heike Ohlenbusch

Conneforde - Almsee

Viele schöne Momente und Augenblicke aus den gemeinsamen Jahren bleiben uns in Erinnerung.

Traute und Hans
Gerda und Hans-Hermann
Renate und Gerhard
Ingrid und Otto-Hermann
Inge und Herbert
Ella und Eilert
Traute und Dierk

Wir trauern mit unserem Freund Bernhard und der ganzen Familie.



Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.

– Rainer Maria Rilke –



In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Dr. Peter Hoeltzenbein

* 10. Februar 1947 † 3. April 2025

Deine Gabi

Christiane und Martin mit Philipp und Henrike
Anne und Jan mit Tamme

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, 15. April 2025 um 11 Uhr
in der Kirche St. Stephanus, Windthorststraße 38, 26129 Oldenburg.

Die Beisetzung im Friedwald findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis statt.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze bitten wir um eine
Spende an das Hospiz St. Peter, IBAN DE49 2802 0050 1162 7692 00
mit dem Hinweis: Dr. Peter Hoeltzenbein.

Traueranschrift: Familie Hoeltzenbein
c/o Bestattungshaus Petra Paul, Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Der Herr
ist mein
Hirte,
mir wird
nichts
mangeln.

Psalm 23,1

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Gerold Wallenstein

* 25. Februar 1958 † 3. April 2025

Wir sind traurig, dass Du Deine letzte Reise angetreten
hast und dankbar für alles was Du uns gegeben hast.

Die Erinnerungen an Dich bleiben
für immer in unseren Herzen.



In Liebe:
Deine Lena
Daniel und Kristina
Laura
Thea und Andreas
mit Jannik, Luca und Niklas
Hauke und Michaela

Die Lichterandacht findet am Donnerstag, dem
10. April 2025, um 19:00 Uhr in der Friedhofskapelle
auf dem kath. Friedhof in Strücklingen statt.

Die Seebestattung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis.

Von Blumen und Kränzen bitten wir abzuschenen.

Traueranschrift:
Magdalene Wallenstein, Eichenweg 8, 26683 Saterland

Bestattungshaus Sadelfeld, Saterland

Dem Leben sind Grenzen gesetzt, die Liebe ist grenzenlos.



Wir nehmen Abschied von

Hans-Werner Rutkowski

* 02.06.1943 † 02.04.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Holger und Emmy
sowie alle Angehörigen

Holger Rutkowski, Brandsweg 29 B, 26131 Oldenburg

Die Trauerandacht findet am 10.04.2025 um 10.00 Uhr
in der St.-Matthäus-Kirche zu Rodenkirchen statt;
anschließend Beisetzung.

Trauer drückt sich nicht in der Farbe der Kleidung aus.

Betreuung durch Bestattungen Harde, Rodenkirchen

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Hermann Hesse

Meine Mutter, Schwiegermutter ist für immer von uns gegangen.

Möge Gott ihr Ruhe und Frieden geben.

Hanna Janßen

geb. Frers

* 26. Juni 1935 † 2. April 2025

In stiller Trauer

Kerstin Janßen-Diesel
Jürgen Diesel

Traueranschrift:
Janßen-Diesel, Guetratweg 6 d, 5411 Oberalm, Österreich

Wir trauern um

Erwin Witte

* 16. 11. 1939 † 17. 3. 2025

Im Namen aller Angehörigen:
Joh. Hellmerichs

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Bestattungshaus Sascha Behrens, Edewecht

Wenn Du an mich denkst, erinnere Dich an die Stunde,
in welcher Du mich am liebsten hattest (Rainer Maria Rilke)

Klaus Hedemann

* 5. 8. 1962 † 11. 3. 2025

In ewiger Liebe:

Deine Susanne
Thomas

Yasmin u. Peter mit Bennet u. Mara
Sabine & Familie

Traueranschrift: Susanne Meißner,
Albert-Schweitzer-Str. 2, 26129 Oldenburg

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungshaus Sascha Behrens/Edewecht



Wir trauern um unser

ehemaliges Ratsmitglied

Walter Kühn

Herr Kühn war 19 Jahre Mitglied der CDU und gehörte
dem Wardenburger Gemeinderat 10 Jahre an. Er war
viele Jahre im Vorstand des CDU Gemeindeverbandes
aktiv. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

CDU Gemeindeverband Wardenburg



Am 02.04.2025 verstarb Herr

Walter Kühn

Herr Kühn gehörte von 2006 bis 2016 dem Rat der Gemeinde
Wardenburg an. Während seiner 10-jährigen Ratstätigkeit hat er sich
engagiert für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und
sich dadurch um das Wohl der Allgemeinheit verdient gemacht.

Die Gemeinde Wardenburg wird Herrn Kühn ein ehrendes Andenken
bewahren.

Gemeinde Wardenburg
Christoph Reents
Bürgermeister



Du hattest immer nur ein Ziel:
mir Dein Herz zu schenken.

Wir nehmen Abschied von

Helmut Fastje

* 18. 8. 1941 † 20. 3. 2025

In liebevoller Erinnerung:

Deine Christa
Albert und Jutta Carstens
Sascha und Stefanie Carstens

26316 Varel, Rosenberger Straße 10

Die Trauerandacht mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 15. April 2025, um 11 Uhr in der
Auferstehungskapelle zu Bockhorn statt.



Statt Karten



Herzlichen Dank sagen wir
allen Verwandten, Nachbarn und
Kenntnissen, die gemeinsam mit
uns Abschied nahmen und ihre
Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
Herrn Pastor Perzul für die
tröstenden Worte,
dem Bestattungsinstitut Sassen
für die würdevolle Betreuung
sowie dem Pflegeteam des
Wohnbereichs 1 des Alten- und
Pflegeheims St. Michael Stift
Bollingen.

Im Namen aller Angehörigen:
Werner, Rudi und Claudia
Frerichs

Wittenberge, im April 2025

Helga Janßen

geb. Bunjes

* 04.06.1936 † 22.02.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Team von Lieken & Bremer
für die langjährige, liebevolle Pflege unserer Mutter.
Frau Pastorin Faß für die einfühlsame Trauerrede,
sowie Bestattungen Harde, Inh. Stefan Schellstede
für die würdevolle Bestattung.

Im Namen aller Angehörigen:
Die Kinder

Oldenbrok, im April 2025

WESER-EMS-WETTER

Mix aus Sonne und Wolken, trocken

Das Wetter im Tagesverlauf: Nach der Auflösung von Nebel oder Hochnebel wechseln sich Sonne und Wolken ab, und es bleibt trocken. Die Temperaturen erreichen 11 bis 16 Grad. Es ist nur schwach windig.

Bauern-Regel

Im April muss der Holunder sprossen, sonst wird des Bauern Mien' verdrossen.

	NW 3	13°	5°
	NW 3	15°	5°
	W 4	18°	6°

Mittwoch:**Donnerstag:****Freitag:****Aussichten:** Morgen hält das ruhige Hochdruckwetter mit einem trockenen Sonne-Wolken-Mix an. Von Donnerstag bis Sonnabend ändert sich kaum etwas an der Wetterlage.**Bioträger:** Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen können sich heute über eine Entlastung freuen. Pollen von Esche und Birke fliegen mäßig bis stark.**Deutsche Bucht, heute:** Nördliche Richtungen mit Stärke 1 bis 2, abends 3, in Böen 3 bis 4.**Nordseetemperatur:** 7 Grad**Morgen:** Nordwest bis Nord mit Stärke 4, in Böen 5 Beaufort erreichend.

So war das Wetter:

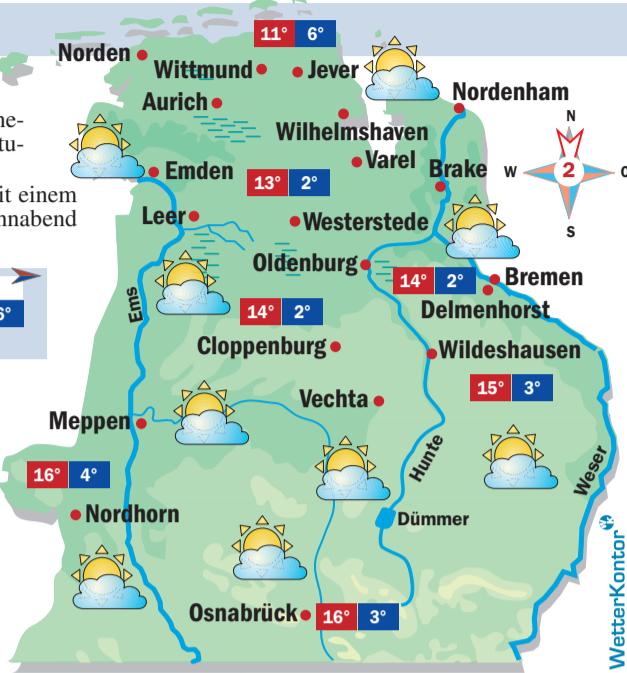
gestern Mittag | vor 1 Jahr | vor 2 Jahren | vor 3 Jahren

13° sonnig

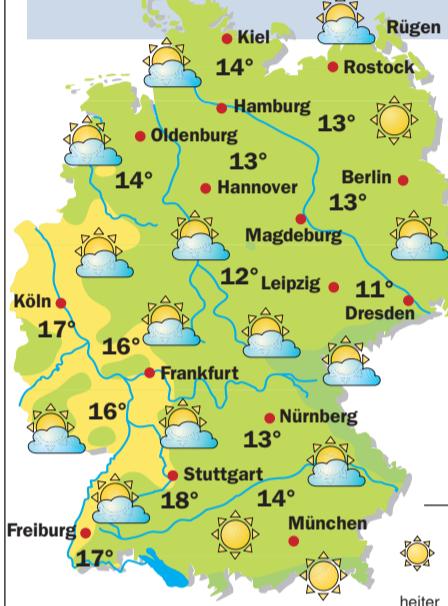
18° wolkig

11° bedeckt

8° Schauer



DEUTSCHLAND-WETTER



DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: An der Oder sowie zwischen dem Nordwesten und Südosten setzt sich nach der Auflösung von örtlichem Nebel oder Hochnebel längere Zeit die Sonne durch. Sonst ziehen mal mehr, mal weniger dichte Wolkenfelder vorüber, und es bleibt überwiegend trocken. 8 bis 18 Grad werden erreicht.**Hundertjähriger Kalender:** Der April beginnt kalt und frostig. Am 4. April fällt Schnee. Vom 5. bis zum 12. April ist es meist schön mit wenigen Regen- und Schneefällen.

Sonne und Mond:

	Aufgang 06:44		Aufgang 15:14
	Untergang 20:15		Untergang 05:41
13.04.	21.04.	27.04.	04.05.

Rekordwerte am 8. April in Deutschland

Bremen: 24,8 (2018) -7,5 (2003)
München: 27,0 (2024) -6,6 (2003)

Hochwasserzeiten

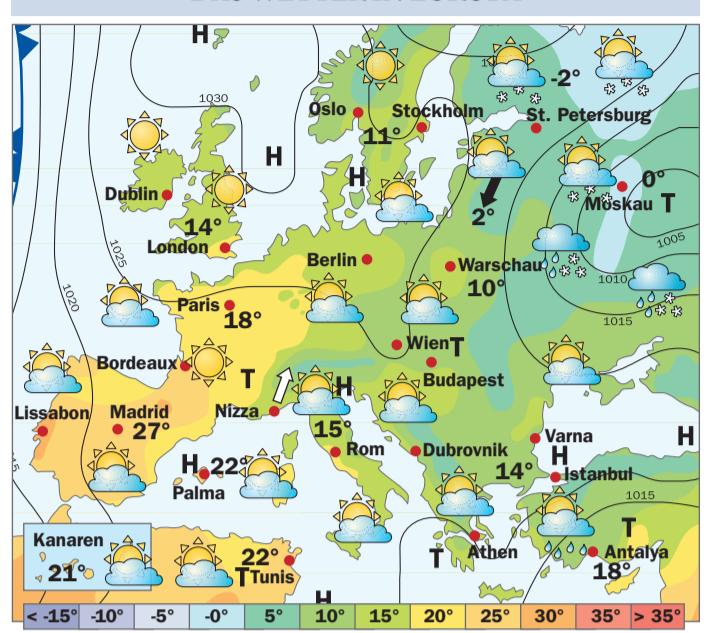
Wangerode	09:35	21:58
Wilhelmshaven	10:32	22:58
Helgoland	09:32	22:00
Dangast	10:35	23:00
Burhave	10:46	23:06
Bremerhaven	11:03	23:22
Brake	11:46	--:--
Oldenburg	00:10	13:17
Bremen	12:25	--:--
Borkum	08:49	21:04
Norderney	09:04	21:25
Spiekeroog	09:34	21:54
Harlesiel	09:41	21:58
Norddeich	09:00	21:21
Emden	10:07	22:27
Leer	10:23	22:49
Papenburg	09:58	22:41

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Schneehöhen

	Tal	Berg
Harz	0 cm	
Sauerland	0 bis 40 cm	
Zugspitze	70 bis 180 cm	

DAS WETTER IN EUROPA



REISE-WETTER

Süddeutschland: Mal Sonne, mal Wolken, trocken. 10 bis 18 Grad.**Ostdeutschland:** Teils sonnig oder heiter, teils bewölkt. 8 bis 14 Grad.**Österreich, Schweiz:** Im Westen freundlich, sonst wolkiger und örtlich Schauer. 6 bis 18 Grad.**Südskandinavien:** Nach Nebel oder Hochnebel wechselnd bis stark bewölkt, trocken. 8 bis 15 Grad.**Großbritannien, Irland:** Freundlich und trocken, teilweise ungestörter Sonnenschein. 11 bis 18 Grad.**Italien, Malta:** Auf Sizilien sowie über den Apenninen noch Regenschauer, sonst trocken. Bis 19 Grad.**Balearen:** Sonnenschein von früh bis spät, nur hier und da Schönwetterwolken, trocken. 20 bis 22 Grad.**Spanien, Portugal:** Im Westen gebietsweise dichte Wolkenfelder, sonst häufig Sonne. 18 bis 26 Grad.**Kanaren:** Mix aus Sonnenschein und Wolkenfeldern, vereinzelt Regenschauer möglich. 22 bis 25 Grad.**Griechenland, Türkei:** Wechselseitig, gebietsweise auch stark bewölkt, dabei teilweise trocken, teilweise Regen, selten Gewitter. 10 bis 22 Grad.**Benelux:** Zu Tagesbeginn vereinzelt Dunst oder Nebel, dann Sonne und lockere Wolken. 11 bis 17 Grad.**Frankreich:** Teilweise sonnig oder heiter, teilweise bewölkt, trocken. Am Nachmittag 15 bis 26 Grad.**Israel, Ägypten:** Neben mal mehr, mal weniger Wolken zeitweise Sonne und trocken. 22 bis 42 Grad.**Balearen:** Sonnenschein von früh bis spät, nur hier und da Schönwetterwolken, trocken. 20 bis 22 Grad.**Spanien, Portugal:** Im Westen gebietsweise dichte Wolkenfelder, sonst häufig Sonne. 18 bis 26 Grad.**Ort, nicht wahr?",** sagte sie leise, als die Person sie nicht bemerkte zu haben schien.

Joana Delay Wright wandte sich um, und auf ihrem zarten Gesicht mit den großen dunklen Augen erschien ein Lächeln. Mit der flachen Hand klopfte sie neben sich auf die Sitzfläche.

„Nellie! Setz dich zu mir!“

Hauser lief fröhlich um sie herum. Sie nahm sein Gesicht zwischen ihre Hände und pustete ihm sanft in die Nase. Der Wildhund schloss die Augen und genoss die zärtliche Zwendung. Als Nellie sich neben Joana gesetzt hatte, legte er sich zwischen Nellies Füße, den Kopf auf die Pfoten. Nur seine spitzen Ohren verrieten noch, dass er keineswegs schlief.

„Wunderschön, ja. Ich bin so gerne hier“, sagte Joana. „Man hat einen Überblick über alles, und das hilft beim Nachdenken.“

Nellie schwieg einen Moment. „Du fühlst dich Johnny hier näher, nicht wahr?“

Wie oft hatte sie sich ge-

wünscht, ein Grab zu haben, an dem sie sich Barbara hätte nahe fühlen können. Der Gedanke an den unendlich tiefen Meeresgrund hatte sie lange belastet, wie ein Stein, der ihr Herz mit in die Tiefe gezogen hatte.

„Oh nein!“ Joana schüttelte kaum merklich den Kopf. „Ich habe meinen Johnny hier in mir drin.“ Sie legte ihre geschlossene Faust auf ihre Brust. „Ich brauche nur die Augen zu schließen, und er ist da. Wann immer ich ihn rufe. Ich kann mich ihm jederzeit nahe fühlen, auch wenn er nicht mehr bei uns ist.“

Sie atmete tief ein und sah Nellie an mit einem Lächeln, das ihr ganzes Gesicht zu erhellen schien. Sie war eine zierliche Frau mit kaffeebraunem Haar, das sie, ähnlich wie Sophie, zu kunstvollen Zöpfen flocht. Die Zöpfe steckte sie jedoch nicht zu den in Europa üblichen Frisuren auf, sondern ließ sie lang über ihre Schultern fallen.

FORTSETZUNG FOLGT

SAVANNAH –
AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE

Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

Von Jahr zu Jahr veränderte sich der Blick von der Bank aus, die unter einer weit ausladenden Magnolie stand.

Zu Beginn waren nur die ersten Holzhäuser und Wohnblöcke mit wenigen lausigen Plätzen dazwischen da gewesen, doch nun erstreckte Savannah sich inzwischen weit in das Land hinein. Die ersten Straßen waren mit groben Kopfsteinen gepflastert worden, was das Gehen in Regenzeiten weit trittsicherer machte.

Zu den hölzernen Blockhäusern hatten sich mehrere Gebäude aus Tabby-Kalk gesellt, einem in der Herstellung zwar mühsamen, aber robusteren Material aus zermahlenem Muschelkalk, Sand und Wasser. In getrocknetem Zustand hellten ihr freundliches Weiß und Beige das Ortsbild auf. Besonders

im Frühjahr grünte und blühte es überall. Nellie liebte den Anblick.

Dies hier war ihr Zuhause; sie hatte nirgendwo auf der Welt ein anderes. Und es war auch der Ort, der für die nächste Generation schon Heimat sein würde. Naomi, Pierre und all die anderen Kinder, die hier geboren waren, würden kein anderes Leben kennen als das in diesen Wäldern, an diesem Fluss, auf diesen Ebenen.

Als sie sich dem Friedhof näherte, sah sie bereits von weitem, dass jemand auf der Bank saß. Sie zögerte, während das Bedürfnis, ihren Moment des Alleinseins auszukosten, mit der Neugier kämpfte. Doch sie ging weiter, als sie erkannte, wer ihr zuvorgekommen war.

„Das ist ein wunderschöner

Ort, nicht wahr?“, sagte sie leise, als die Person sie nicht bemerkte zu haben schien.

122. FORTSETZUNG

77

Bist du sicher, dass ich nicht mitkommen soll?“, erkundigte sich Sam.

Er saß an dem massiven Tisch in der Küche ihres Hauses über seinen Büchern. Die roten Maulbeeräste wuchsen nicht gut, und die Ernte war weit geringer ausgefallen, als er und Armand es sich erhofft hatten. Der Boden und das Klima, hatte er Nellie erklärt, schienen doch nicht das Richtige zu sein für die Sorte Bäume, für die sie sich entschieden hatten. Er wollte umsatteln auf die weiße Sorte, die die Farmer in Charles Town aus dem fernen England einführten. Armand hingegen wollte lieber ganz auf Baumwollpflanzen umsteigen.

Nellie massierte ihrem Mann den Nacken, küsste ihn auf die Stirn und fuhr ihm mit den Fingern durchs Haar.

„Nein, amüsiere du dich weiter mit deinen Zahlen“, sagte sie lächelnd.

Er nickte abwesend und wandte sich wieder den Papieren zu.

Nellie verließ mit ihrem Kojoten das Haus.

Naomi schlief meist von Sonnenuntergang bis etwa Mitternacht durch. Nellie bereitete abends oft noch einen Brot- oder Kuchenteig für den nächsten Tag vor; dann begann die wenige Zeit, die sie für sich selbst hatte.

Die Tage wurden schnell wieder wärmer, und so hielten sich die Temperaturen auch abends länger. Nellie lief ohne Schal hinaus.

Die Mückenplage hatte mit dem einsetzenden Frühjahr wieder begonnen, und Daniel vermutete einen Zusammenhang mit den sich häufenden Fällen des Gelben Fiebers. Einen Beweis dafür hatte er ebenso wenig wie ein Heilmittel.

Wie selbstverständlich führte Nellies Weg sie zum Friedhof. Sie liebte den Ort, weil er auf einer Anhöhe gelegen war, wo meist eine Brise ging.

ICH HATTE EIN PAAR TOLLE IDEEN, WIE ICH DICH ZUM SCHULBALL EINLADEN, ABER DIE HABEN ALLE NICHT FUNKTIONIERT.

ALSO, WÜRDEST DU MIR DIE EHRE ERWEISSEN, MICH AUF DEN BALL ZU BEGLEITEN, LISA?

JA!

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR



ZITS



Nordwest KLEINANZEIGEN

Jetzt Schätze finden oder verkaufen!

Ihre private Kleinanzeige
4 Wochen KOSTENLOS
auf Nordwest-Kleinanzeigen.de



Erreichen Sie
224.000 Leser*
mit nur einer Anzeige!

So günstig geht's im Kleinanzeiger

(zusätzlich erscheint die Anzeige online auf unseren Portalen):

■ Kleinanzeigen von Privatkunden:

Schon ab 7,- € für 3 Zeilen

■ Bessere Verkaufschancen durch Fotoanzeigen:

Schon ab 13,- € für 3 Zeilen + Foto

■ Angebote im Immobilienmarkt:

schon ab 21,- € für 3 Zeilen

■ Erhöhen Sie Ihre Verkaufschancen durch einen 2. Erscheinungstermin:

Beim Kleinanzeiger Plus gibt es auf die identische Anzeige am Samstag 50 % Rabatt.

*Laut MA/2021

Haus und Garten

Onlineanzeigen jetzt kostenlos:
www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Antiquitäten und Raritäten

Alter großer Tannenschrank BxTxH = 1,80 x 0,60 x 2,20 m, Fuß-, Kopf- und Seitenteile gekeilt, zu verkaufen. Info unter 04481/9373545 AB. 250 € @A505420



11 x Oldenburger Hauskalender oder Hausfreund. Folgende Jahrgänge sind vorhanden: 1943, 1949, 1950, 1956, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1965, 1966. H eimatkunde pur. Erhaltung noch passabel. Der Preis ist pro Ausgabe. TEL 0177-7980842 , 8,00€, VB



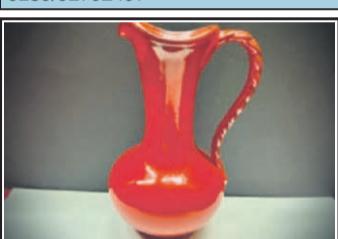
12 PKW Modelle 1:87 HO Einstädter Modellsérie Nr. 1-10 und 15/16 von 2006/07. Metalldruckguss in OVP. Tel. 04481-935696 , 20€ FP

Gesucht: Antike Römergläser, Rosenthal "Maria" weiß Kaffeegeschirr, Essservice, Hildesheimer Rose Kaffeelöffel, Porzellangefüg, alte Ölgemälde, goldenes Spiegel, alte Postkarten, def. Kaminuhren. Tel. 0171/8303071

Einzigartige Haushaltsauflösung in Hude Möbel, seltene Antiquitäten, uvm. So. 13.4.25 am Langeberger Sand 2, 27798 Hude, 10-16 Uhr, mani5@gmx.de 01627103838 @A505280

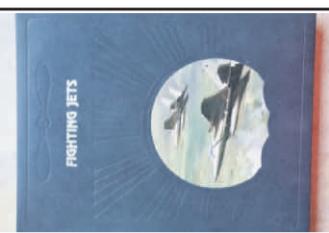
EMMA RITTER Ölgemälde 1943, 10x80 cm, 950 €. Tel. 0441/505504

Firma Wagner kauft an: alte u. neue Pelzmode, Abendgarderobe, Trachtenmode, alte Möbelstücke, Silberbestecke, Porzellan, Handtaschen, Taschenuhren, Teppiche, Vorwerk Kobold Staubsauger, Zinngeschirr, Militaria, Fotoapparate, Musikinstrumente, Bernstein und Schmuck jeglicher Art, seriöse Abwicklung, bitte alles anbieten. Tel. 0159/01702497



Jasba Vase m. Henkel (Flechtm.) Die rote Vintage-Vase ist innen lasiert in rot und grau. Ohne Beschädigung. Mit einer Höhe von ca 28 cm ist sie auch als Bodenvase nutzbar, Stempel N902 12 28. Den Frühling ins Haus holen und mit den ersten Frühlingssträuchern dekorieren. Tel. 015225606290, 15€, Festpreis

Lampenschirme nach Wunschmaß Harders, Ramsauer Str.1, Ofen, OL 3407080



Kampfflugzeuge Fighting Jets Sehr gut erhaltenes Bildband mit Erklärungen in englischer Sprache. Time Life 1983 gebunden in Leder. Tel. 04481-935696 , 8€ FP

Einrichtung und Mobiliar



Tablett-Tisch auf Rollen Gut erhaltener Teewagen bzw. Tabletttisch mit Rollen, zusammen klappbar, ca. 60 J. alt, schönes Retro-Möbelstück. Der Tisch ist 78 cm hoch, 64 cm lang u. 41 cm breit. Die Maße 54 x 36 als Abstellfläche. Tablett haben Wasserränder. Vielseitig einsetzbar. Tel.: 0178 209390, 35€ VB

Lampenschirme nach Wunschmaß Harders, Ramsauer Str.1, Ofen, OL 3407080

Mehr Details zu den Angeboten erhalten Sie auf NWZ-Kleinanzeigen.de

1. Rufen Sie die Website www.nordwest-kleinanzeigen.de auf
2. Geben Sie die NWZ-Nummer in das Suchfeld ein
3. Nun finden Sie alle Informationen und weitere Bilder zu den Angeboten



2 Wittmann Ledersessel orange ca. 87x68x67 HxBxT, feste Sitzfläche, 450,00€ Tel. 0494419848444 @A505477



Esszimmer oder Wintergarten Garnitur. Tisch 1m ausziehbar, Stühle restauriert. Preis VB 120 €. Tel. 0441608084



Schrankwand, Buche massiv, ca. 3,20 m breit u. ca. 2,20m h an Selbstabholer. Pr. VHS. Tel. 01577/5774742



Brühl Moule Smal: 2 Drehsitze; Schlaufe für Rückenfunktion; Gestell Chrome Hochglanz höhenverstellbar; Bezug wechselbar (2 Jahre alt); Maße in cm H 82-108, B 164-224, T 105-149, Sitzhöhe 0-3 verstellbar 500€ Tel. 04403 59109 @A505569



Halogenstrahler Halogenstrahler, 3 verstellbare Arme, Durchmesser ca. 26 cm aufgrund einer Renovierung abzugeben an Selbstabholer. Tel.: 0441 507346, 10€ FP



Sessel mit Hocker Gut erhaltener Sessel mit Hocker mit beigegefärbtem Muster auf Rollen. Der Sessel hat einen Holzrahmen, ist nicht verstellbar, hat eine Gesamthöhe von 95 cm, Gesamtbreite 85 cm, Sitzbreite ist 58 cm. Die max. Tiefe vom ganzen Sessel ist 90 cm. Sitzfläche des Hockers ist 55 x 55 cm. Tel.: 0178 209390, 65€ VB

Die sanfte Badrenovierung

Badewanne raus→

→Duschwanne rein

Peter Falk · Tel. 0441-95580040

Anzeigenservice: ■ nordwest-kleinanzeigen.de ■ 0441-9988-4444 ■ In über 20 Geschäfts- und Annahmestellen

Sichern Sie sich jetzt noch die Leasingkonditionen für den Volvo EX30 – nur solange der Vorrat reicht!
Gilt ausschließlich für begrenzte Werkslagerfahrzeuge.



Volvo EX30 Single Motor RWD Plus, 200 kW (271 PS); Stromverbrauch 17,0 kWh/100 km; CO2-Emission 0 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO2-Klasse A.

¹ Volvo EX30, Gewinner in der Kategorie „Kleine SUV/Crossover“ (Importwertung). Berichterstattung in auto motor und sport, Ausgabe 05/24. ² Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo EX30 Single Motor RWD Plus, einstufiges Getriebe, vollelektrisch, 200 kW (271 PS). Monatliche Leasingrate 226,83 Euro, Vertragslaufzeit 24 Monate, Laufleistung pro Jahr 5.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0,00 Euro, zzgl. Bereitstellungskosten. Bonität vorausgesetzt. Angebot gültig bis 30.06.2025 bzw. solange der Vorrat reicht. Beispieldfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

v o l v o

**Große elektrische Leistung
in kleiner Form.**

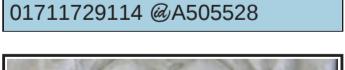
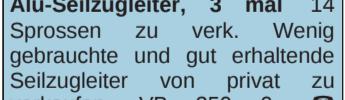
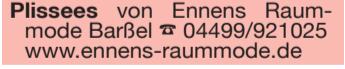
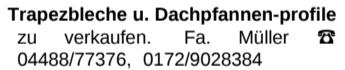
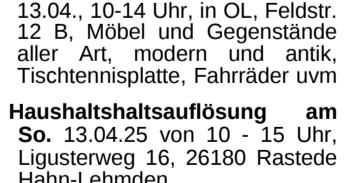
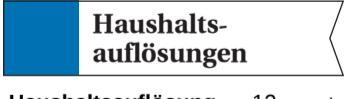
Der VOLVO EX30 Single Motor RWD Plus.
Bis zu 337 km elektrische Reichweite.
(lt. WLTP)

Zukunftsweisende Technologie, vielseitiger Stauraum und begeisternde Innenraumdesigns aus recycelten Materialien – in unserem kleinen vollelektrischen Volvo EX30 steckt wahre Größe, die beeindruckt.

Ohne Anzahlung

monatlich für nur 226,- €²

Begrenzte Werkslagerfahrzeuge – kurzfristig verfügbar.



Alles für den Garten



deVries
WERKSVERKAUF
GARTENMÖBEL & STRANDKÖRBE

ÖFFNUNGS-ZEITEN

MONTAG - FREITAG	24/7 online shoppen: www.deVries-home.de
9:30 - 17:30 Uhr	
SAMSTAG	
9:00 - 14:00 Uhr	

Schultze-Fimmen-Straße 2 • 26689 Apen | Augustfehn II

Haushaltartikel und Dekoration



zu verkaufen 2 weisse Herlag Gartensessel aus Holz, klappbar, guter Zustand, Preis zusammen 60 Euro und/oder 2 weisse Herlag Gartensessel aus Holz, klappbar, mit höherer, mehrfach verstellbarer Rueckenlehne, guter Zustand, zusammen 100 Euro



Bowleservice Bowleservice, kein Glas, unbenutzt, zu verkaufen. 04486 8492, 8€ VB

Haushaltartikel und Dekoration



Historische Dachpfannen 25 historische Dachpfannen aus Ton zu verk./0170 9395722 (gerne WhatsApp), 15€, Festpreis



Ei, Ei, Ei-nicht nur zu Ostern ein blumiges Spiegelei? Setzei-Ring noch in der Originalverpackung. Eierwärmer gehäkelt - unbenutzt sowie neue Eierwärmer aus gelb-weißem Stoff - italienische Handarbeit. Pro Paar 4 €, Setzei-Ring 2 Stück auch 4 €. Tel. 015225606290., 4€, Festpreis

Haushaltartikel und Dekoration



FritzBox 7590 AX mit Wifi 6 wie neu, da nur kurzer Einsatz, vollfunktionsfähig, einschl. Netzteil und Lankabel. Telefon 0441 46834, 180€, VB



Frydzi Box

Sport und Fitness



Gobelins Stickbild Gobelins, Motiv „Stilleben mit Obst“, massiver Holzrahmen in Eiche, Maße 88x48 cm, einwandfreier Zustand, Telefon 0441-96024303., 20,00€, Festpreis



Herren Wanderschuhe Verkaufe meine Wanderschuhe von Meindl, 2 x getragen, sehr gepflegt. Größe 44 (9 1/2) Nur Abholung 04403 6025433, 40€, Festpreis

Freizeit und Hobby



Korbflaschen 2 x 5 Ltr. Ballon oder Korbflasche - rundes Glasgefäß - Je Korbflasche 25€ bei Abnahme von 2 dann 40€. Nur Abholung und Barzahlung. TEL. 04403 - 9834736, 50€, Festpreis



Korbflaschen 2 x 5 Ltr. Ballon oder Korbflasche - rundes Glasgefäß - Je Korbflasche 25€ bei Abnahme von 2 dann 40€. Nur Abholung und Barzahlung. TEL. 04403 - 9834736, 50€, Festpreis

Fahrräder und Zubehör



1 E-Bike von Vinora, u. 1 E-Bike von Velano, beide defekt, aber Akku ok, je 220 € VHB; Fahrrad, 7-Gang, 28er, von Trento, 80 € VHB. 0441/608763, AB.



2 E-Bikes, Gazelle plus, Energie, 49RH, VR-Motor, Rücktrittbremse, Bj. 2013, (leicht defekt) VHB je 250,-€ 01525-6473418.

Mode



Mode



Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Herrenmode



Herrenmantel v Windsor Gr48-54 der hochwertige und leichte Mantel ist salopp geschnitten. Der Bindegürtel kann locker geknotet o mit Schnalle geschlossen werden. Die Ärmel sind kremplbar. 100% Baumwolle, Länge ca 1,33 m. Weite (unt. Ärmel) 67 cm 4 Knöpfe in verdeckter Knopfleiste. Hinten ist eine Gehfalte. Tel. 015225606290, 20€, Festpreis



Mode

Damenmode



Mode



E-Bike Hercules Herrenrad, Pro R8 28 Zoll, 8 Gang Nabensch., Rahmen 52 cm, 500 Ah, Bj. 2017, Super gepflegt, Tel. ab 16 Uhr 600€ VB 04402/3377 @A505557

Damenmode



Damen Mode von Rabe u. Hosen von Brax, Gr. 50, ab 7 Euro VHB 0441/608763



Damen City Bike zu verkaufen Markenrad Velo de Ville in blau, 28er mit tiefem Einstieg, voll funktionstüchtig, 7 Gang, Federgabel, Sattelfederstütze, Rücktrittbremse, Nabendynamo, Zweibeinständner, Felgenschloss, grosse Brasil Klingel, stand trocken in der Garage als Gästerad. Neupreis 1.000 Euro. Tel. Nr. 0159 0376170, 550€ FP

Elektronik

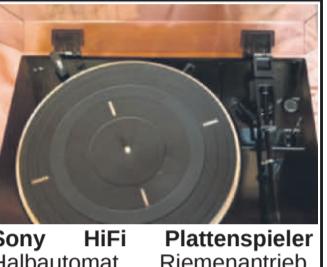


Hochauflösendes Fernsehen

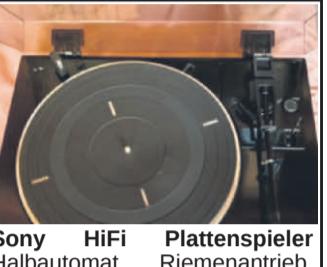


Philips TV-Digital HD Receiver Für optimalen TV-Empfang für hochauflösendes Fernsehen HD, z. B für Kabel Deutschland. Mit Orginalverpackung, Anleitung. Sehr guter Zustand. Telefon: 0441 46834, 80€, VB

Musik und CDs



Sony HiFi Plattenspieler Halbautomat, Riemenantrieb, autom. Aufsetzhilfe und Endabschaltung. Drehzahl. Feinregulierung, sehr guter Zustand. Telefon: 0441 46834, 60€, VB



Sony HiFi Plattenspieler Halbautomat, Riemenantrieb, autom. Aufsetzhilfe und Endabschaltung. Drehzahl. Feinregulierung, sehr guter Zustand. Telefon: 0441 46834, 60€, VB

Schallplatten gesucht:

Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Psych, Blues, Jazz, Rock/Pop allgem... 0151 15242646 5€ @A503362



FritzBox 7590 AX mit Wifi 6 wie neu, da nur kurzer Einsatz, vollfunktionsfähig, einschl. Netzteil und Lankabel. Telefon 0441 46834, 180€, VB

Sport und Fitness



Korbflaschen 2 x 5 Ltr. Ballon oder Korbflasche - rundes Glasgefäß - Je Korbflasche 25€ bei Abnahme von 2 dann 40€. Nur Abholung und Barzahlung. TEL. 04403 - 9834736, 50€, Festpreis



Korbflaschen 2 x 5 Ltr. Ballon oder Korbflasche - rundes Glasgefäß - Je Korbflasche 25€ bei Abnahme von 2 dann 40€. Nur Abholung und Barzahlung. TEL. 04403 - 9834736, 50€, Festpreis

Fahrräder und Zubehör



1 E-Bike von Vinora, u. 1 E-Bike von Velano, beide defekt, aber Akku ok, je 220 € VHB; Fahrrad, 7-Gang, 28er, von Trento, 80 € VHB. 0441/608763, AB.



2 E-Bikes, Gazelle plus, Energie, 49RH, VR-Motor, Rücktrittbremse, Bj. 2013, (leicht defekt) VHB je 250,-€ 01525-6473418.



Autodachträger
Dachträgersystem (abschließbar), mit Halterungen für 2 Fahrräder, FP 50 Euro, 04435-3977, € FP

Porzellanfiguren Mehrere Porzellanfiguren von Lladro. Verschiedene Motive und Größen. Alle in einwandfreiem Zustand. Preise VHB. Tel. 04486 8840, € VB

Suche ein paar nette, ältere Frauen mit denen ich in der Woche Kaffeeklatsch,bummeln, kleine Unternehmungen machen kann. Schön wäre es aus Bloherfelde. Tel. 0441/36171265



Traktor mit Anhänger
Traktor mit Anhänger Blechspielzeug funktionsfähig mit Schlüssel Fa. ZETOR 04488 4038, 30€, Festpreis



Glanzmispeln Pflanzen gesucht Wir suchen ca. 120 Glanzmispeln - 40 cm - für Hecke/0170 9395722 (gerne WhatsApp), 1€, VB



Porzellanfigur Wunderschöne Figur (Dame mit Schirm) von Lladro. Höhe ca. 28cm. Einwandfreier Zustand. Tel. 04486 8840, 410€ VB

Bad Zwischenahn. Fahrrad-fahrer/in von Rentnerin gesucht, Tagessouren bis 70 km. Tel. 0151 / 58 13 42 88



Porzellanfigur Wunderschöne Porzellanfigur (tuschelnde Frauen) von Lladro. Höhe ca. 30cm. Einwandfreier Zustand. Tel. 04486 8840, 260€ VB

Veranstaltungen und Tickets

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Touristik und Reise

Borkum, FeWo für 2 Personen, zentral, strandnah, NR, frei. Tel. 0172 / 9431099

Events und Tickets



Jazzahed Clubnight am 25.04. Habe krankheitsbedingt 2 Tickets für die Jazzahed Clubnight am 25.04.2025 in Bremen abzugeben. VBN Tickets sind inklusiv. 45€ für beide Karten zusammen. Es sind Barcode Tickets zum Ausdrucken und werden per Email verschickt. 044142374, 45€ FP

Rocking Arrows, 24.5., Tickets 15,- €. SPORTBISTRO, Muttentpottweg 69, OL, Mi.-Fr. ab 18 h od. we-steigerwald@t-online.de

Flohmärkte

Großer Garagenflohmarkt

12. und 13.04.
ab 10.00 - 17.00 Uhr
Bahnhofsallee 222D

Garagenflohmarkt

Garagenflohmarkt Am 12. & 13.04.2025 Jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr 26133 Oldenburg Bahnhofsallee 222D, 5€, VB

Garagenflohmarkt 12.+13.4. von

9.30 - 16 Uhr, alles von A-Z.

Vorbeschauen lohnt sich!

Möwenstr. 8, 26935 Stadland

Hausflohmarkt am Samstag,

12.04.25 von 11 - 16 Uhr, Rastede, Leuchtenburger Str. 49

Heimatkundliche Büchergesellschaft

Begegnungsstätte Heinrich Kunst Sandweg 22, 26215 Ofenerfeld 12.+13.04.25, von 11-17 Uhr.

Hof-Flohmarkt in Gehlenberg

12. + 13.04. 10-17 h, Parkstr. 16, 26169 Friesoythe-Gehlenberg

Hofflohmarkt in Ofenerdiek

mehrere Stände @A505507

Pflanzen und Staudenmarkt

Sonntag 13.04. von 11-17 Uhr, Heinrich Kunst Haus,

Sandweg 22, 26215 Ofenerfeld

Sport Fischerverein Oldenburg,

Lehmlacken 9, Angelmarkt

Samstag d. 12.04.25, 10-14 Uhr

W, 59, Varel, su. symp. Gleichges.

zum regelm. gemeins. Verkauf auf

Flohmarkten. Tel. 0157/34633004

Bekanntschaften und Kontakte

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Sie sucht...

Gesucht wird! Humorvollen, erfahrenen Tanzpartner ab 50 J., ab 1,75 m und schlank, im Umkreis, Bad Zwischenahn. Tel. 42161 NWZ, PLZ 26110 OL.

300.000 Singles aus dem Norden flirten bereits gratis auf www.fischkopf.de

Du + Ich = Wir !

Sympat., vorzeigbare, warmherzige Sie (63J/165cm) zierlich-schlank,blond,stud.,verw.,natur.u.tierlieb,bodenständig,reiselustig u. kulturinteressiert wünscht sich ein männl.,ausgeglichenes, unkompliziertes u. vitales Pendant mit Familiensinn u. Herz am rechten Fleck, für eine bereichernde, harmonische Zweisamkeit. Ich freue mich auf ein behutsames Kennenlernen und gemeinsame Unternehmungen wie z.B. Spaziergänge in der Natur, Radfahren, Tanzen, Gehen oder einfach nur einen angenehmen Gedankenaustausch.(mail:862sonnenschein@gmx.de) @A505533

Ist man mit 82 J. schon zu alt um nach dem Verlust des Lebenspartners allein zu bleiben? Im Herzen junggebl., finanziell unabh., weitoffene und an allem interessierte Witwe, sucht auf diesem weg, einen lieben, bodenständigen Begleiter für gem. Unternehmungen, Gedankenaustausch, Fahrten am Nord- u. Ostsee sowie klönen in der Sonne, auf der Terrasse, bei Kaffee u. Kuchen oder einem Glas Wein. Wenn Sie sich auch einsam fühlen und wieder die Nähe eines Menschen suchen dann schreiben Sie mir. Tel. 42156 NWZ, PLZ 26110 OL.

Er sucht...

Singles aus OL flirten gratis mit 300.000 Singles aus dem Norden auf www.fischkopf.de.

Ich, 81, NR/NT, bin fit, mobil mit Fahrrad und Auto, hätte gerne eine naturverbundene Frau für kleine Reisen und Freizeit gefunden. Tel. 42159 NWZ, PLZ 26110 OL.

Er 55 ,schlank ,1,83 sucht eine nette liebe Sie für eine erotische Beziehung, die sich auch schon lange nach Streicheleinheiten, Berührungen,,und vieles mehr sehnt.Auch gerne älter.Nicht nur lesen .Meldet euch.Raum Varel Oldenburg und Wilhelmshaven..Tel.01724379338 Tel. 01724379338 @A505597

Er, 67 J., 185/NR sucht eine Frau ab 60 Jahren für Radfahren, Spazierengehen, Natur, Tanzen. Bitte Angabe der Handnummer. Bild wäre schön. Tel. 42158 NWZ, PLZ 26110 OL.

Auch Mangel an Zärtlichkeiten und Streicheleinheiten? Er, 60+ J., 1,85 m groß, 90 kg, sucht Sie, gerne jünger oder auch älter. Nur melden musst du dich. Tel. 0170/5972739

Mitteilungen

Mitfahrgesellschaft nach Düsseldorf od. Neuss am 17. od. 18.04. gesucht. Tel. 0162/1834130

Tennis im Ruhestand - entspannt - locker - gesund (die Fitness erhalten) - Ich suche andere Frauen, um eine Tennisgruppe zu bilden, in der man sich je nach Wetter und auch spontan verabreden kann, um draußen im Rasteder TC (als Mitglied oder auch als Guest möglich) zu spielen. Tel. 4014287 NWZ, PLZ 26110 OL. @A505547

www.fischkopf.de kostenlose Singlebörse für den Norden. 300.000 Singles erwarten dich.

Dies und Das

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Verloren und Gefunden

Irak. Reisepass verloren, zw. dem 1. 1. 2023 u. 25. 1. 2024. Alyas Garo, Passnr. A 13837422

Schenken und Tauschen

Su. gut erh. Fahrräder, auch rep.-bed. als Spende für Geflüchtete. Tel. 0174/6418704.

Dies und Das

Porzellanfiguren Mehrere Porzellanfiguren von Lladro. Verschiedene Motive und Größen. Alle in einwandfreiem Zustand. Preise VHB. Tel. 04486 8840, € VB

Sennheiser Kopfhörer Verkaufe ein digitalen kabellosen TV Kopfhörer von Sennheiser (Typ RS 5000) Wenig benutzt, alles im Originalkarton, Lieferumfang: RS 5000 Hörer mit integriertem Li-Pol Akku, Ladeschale, Netzteil, Klinkenstecker 3,5 mm, TV Optisches Kabel für digitalen Ausgang, Abholung, Tel. 044036025433, 100€, VB

Sennheiser Kopfhörer Verkaufe ein digitalen kabellosen TV Kopfhörer von Sennheiser (Typ RS 5000) Wenig benutzt, alles im Originalkarton, Lieferumfang: RS 5000 Hörer mit integriertem Li-Pol Akku, Ladeschale, Netzteil, Klinkenstecker 3,5 mm, TV Optisches Kabel für digitalen Ausgang, Abholung, Tel. 044036025433, 100€, VB

Barankauf (auch Kleinmengen) Kupfer, Edelstahl, Messing, Blei, Zink AVB Blankenburg Fuldastr. 34, OL-Ostholzen Tel. 0441/203546

Indien-/ China-/ England-Briefmarken sowie Briefmarken- und Münzsammlungen werden von langjährigem privaten Sammler fachgerecht bewertet und gegen Barzahlung übernommen. Tel. 0171/8161220

Schrebergarten zu verkaufen, im Rüstringer-Gartenverein, Tel. 0162/3407606.

Ich brauche Platz! Schlafcouch (v. Eilers) f. 2 Pers., super Bezug, Bettkasten, wie neu; Kristallspiegel, fast neu, sehr schön; Spiegelschrank dazu; Hüpe 3-teilige Dusch-Schiebetür, 80/90 cm; Brötje Gas-Therme, (2017) voll gewartet, in Betrieb. Alle Teile Mitte bis Ende April günstig zu verkaufen. Preise VHB. Es handelt sich nicht um Sperrmüll. Tel. 04405/482793

Heizgerät von Bosch Tronic Heat 3500-12 Das Gerät war nur ein paar Tage angeschlossen. Vom Fachbetrieb installiert und deinstalliert. 850€ Tel. 01773393309 @A505473

Er sucht...

Singles aus OL flirten gratis mit 300.000 Singles aus dem Norden auf www.fischkopf.de.

Ich, 81, NR/NT, bin fit, mobil mit Fahrrad und Auto, hätte gerne eine naturverbundene Frau für kleine Reisen und Freizeit gefunden. Tel. 42159 NWZ, PLZ 26110 OL.

Werksverkauf Plissee Faltröllös. Super Preis! Tel. 04403/939476

Flohmarkartikel, größere Mengen, zu verkaufen, Tel. 0174/3987745



Laminiergerät neu. Für DIN A4. In Originalverpackung. Hersteller Fellowes. Inkl. Folien-Starter-Set. Abholpreis Edewecht VB 15,00. Telefon 04405 6956, 15€ VB

Elektromobil Presto S von Life & Mobility 15 km/h Np. im März 2024 6800,-€ Top Zustand, Spitzenmodell, Garantie bis 03/2026, 3350,-€, Lieferung möglich, Verkauf i. A. Bad Zwischenahn Tel. 0160 6656600 Tel. 0160 6656600 @A505487

Dienstleistung, Handwerk und Landwirtschaft

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Dienstleistungen

Anstrich-, Bodenverlege- u. Tapisserarbeiten gut u. preiswert! Beratung vor Ort kostenlos. Tel. 0441/4852816

Klarschiff - Ihr Entrümpelungsprofi www.klarschiff-ol.de · 04 41 - 60 23 84

Der Entrümpler & Abfall-entsorgung ! OL-2489339

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht Stelle als 24 Std Senioren Betreuerin 015 129 836 923 @A505584

Bäume fällen m. Abfuhr, OL 9210620

Dachdecker aus der Region hat Kapazitäten frei, kostenl. Beratung vor Ort, 20% Neukundenrabatt. Tel. 01521/6196439

Garten- und Reinigungsarbeiten aller Art. Tel. 0157/57557425

Ich bin wbl., deutsch und Mitte 60. Wenn Sie sich etwas Unterstützung in Ihrer Alltagsbewältigung wünschen und aus dem Raum Cloppenburg oder näherer Umgebung kommen, würde ich mich über Ihren Anruf freuen.. Tel. 0176/82653826

Lassen Sie Ihren Garten nicht länger warten! Gartenarbeiten von A-Z inkl. Entsorgung, kostenl. Beratung. Tel. 01520/1346016.

Maler frei. Tel. 0151/45171717

Zaunaufbau, Pflasterarb. Tel. 0151/664505

Das DachsanierungsTeam

Dachdecker Ihrer Region hat **freie Termine**, Reparaturen aller Art an Steil- und Flachdach, **zur sofortigen Ausführung erreichbar unter**

0152-04171936

Fahrzeugmarkt

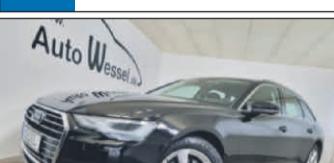
VERTRAGSHÄNDLER



maZDA
50 Jahre Spaß am Auto
Krzykowski
GMBH & CO. KG 40 JAHRE VERTRAGSHÄNDLER
www.autohaus-krzykowski.de

Onlineanzeigen jetzt kostenlos:
www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Audi



Audi A6 Avant 40 TDI Sport
LED SHZ Navi schw. AHK EZ
02/19, 134.300 km, Diesel, 150 kW, Automatik, Fernlichtassistent, USB, 26.900 € @ 8353732
Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 10-12
49681 Garrel
04474/939320

Cabriolets

Ford Street KA-Spider, 2-Sitzer, blau-metallic, Hardtop, TÜV 10/25, erst 135.000 km, gepflegt, 2.950 € VB. 0172/1777619

Ford

Leasing-Rückläufer, Gebraucht- u. Jahreswagen als PKW + LKW

www.ford-rigalski-wardenburg.de

Hyundai



HYUNDAI i10 1.2 Trend AUTOMATIK 62 kW, EZ 10/20, grau met., 13.241 km, Benzin, SHZ, Temp., Klima, Allwetter CarPlay, 14.990 € @ 836A3CF
Autohaus Rehm GmbH & Co.KG
www.autohaus-rehm.de
Gewerbestraße 11
26316 Varel
04451 5454

Opel

Opel Astra Cabriolet, Bj. 96, 2 Satz Alufelgen, Anhängerkupplung, viele Extras, 550 €, 0441/203077.

Opel Mokka, Bj. 3/14, 159TKM, Automatik, AHK, Benziner, 1,4i Turbo, 103 kW, VHB 7500,- 0171-5787203.

Opel Opel Corsa E 120 Jahre, 3Türen, Lenkrad, Heizung, Unfallfrei, TÜV 10/26, 10750 € 0160/90580244 @A505453

Skoda



Wenn SKODA dann
Autohaus Schmidt + Koch GmbH
Donnerschweer Straße 336 | 26123 Oldenburg
Tel. 0441/93 11-0 | buet.schmidt-und-koch.de

VW



VW T-Roc Sport DSG LED ACC AID APP Kamera Keyless EZ 05/21, 49tkm, Benzin, 110 kW, 1.Hd, Toter Winkel Assistent, 24.990 € @ 85A0F6E
Auto Wessel e.K.

Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 10-12
49681 Garrel
04474/939320

Kaufgesuche

ANKAUF VON PKWS & TRANSPORTERN ALLER ART 0441/18162461

Anfänger sucht Motorrad, kann auch älter sein 0177/3385093

Autoankauf Schulte Wir kaufen alle Autos. Alter, Unfall, TÜV, km, egal. Bitte alles anbieten. Kommen sofort, auch Sa. + So. 0163 / 1976872

Ehepaar sucht Fahrzeug, bitte alles anbieten 0159/01702497

Suche Auto aus Rentnerhand. 0177/3385093

Suche Diesel, Automatik bis 10.000 €, 0175/ 5900215

Wir kaufen Ihr Auto egal ob Motorschaden, Unfallwagen, hohe km, kein TÜV. Rufen Sie uns einfach an. Ein Anruf schadet nicht. Wir sind 24h für Sie erreichbar. 0163/7940925

www.Ford-Vowinkel.de

Reifen

4 Sommerreifen NEU ohne Felgen DUNLOP-SP SPORT MAXX 225/55 R18 98H 200€ 0176/51013994 @A505433

4 Sommerreifen ohne Felge Continental 215/55 R 17 V, ca. 1500 km gel., 150 € 0441/27040

Sommerreifen 4 Dunlop SUV Sommerreifen 225/50/18 fast neu /ca. 6000 km gelaufen 100€ 04917643655820 @A505579

Wohnmobile und -wagen

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! Rufen Sie uns an! Auto-Kayser GmbH & Co. KG Jaderberg 0441/54/14 56

Ehepaar sucht Wohnwagen oder Wohnmobil, bitte alles anbieten. 0159 / 01702497.

Privat sucht Wohnmobil von privat. 0163/8890469

Wohnwagen Tabbert Comtesse 540 Einzelbetten, SAT-Anlage kpl. eingerichtet, Sonnensegel abnehmbar, Seitenteile, Vorzelteppich kpl., dreiflammiger Gasgrill, TÜV Gasprüfung ok. Preisvorstellung 3.900 €. 0172/4376380, OL

www.fassbender-caravaning.de Wohnwagen Eriba, Reisemobile der Marken Carado, Hymer und Niesmann & Bischoff. 0441/2050380

BMW K 1200 GT, Bj. 12/04, 151.118 km, blau met., Tempomat, Winterpaket, Koffer, Topcase, TÜV 05/26, sehr gepflegt, 3.500 €. 0172/5270015

Motorräder und Roller

Immobilienmarkt

Wir suchen Grundstücke

Holen Sie sich jetzt das beste Angebot bei uns!

Hauke Rosenbusch
Tel. 0441 230-7309 / 01520 8959817
hauke.rosenbusch@lzo.com

Onlineanzeigen jetzt kostenlos:
www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Lzo

ImmobilienService

Suche Immobilien zum Kauf

Grundstücke und Häuser in und um Oldenburg sowie im Raum Bad Zwischenahn und Rastede auch mit Altbestand, zu kaufen gesucht!

Wird Ihnen Ihr Haus und Grundstück zu groß und Sie möchten in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben?
Wir haben die Lösung, alt gegen Neubauwohnung. Lassen Sie sich von uns beraten!

Bahlmann Bauunternehmen GmbH
Tel. 04493/1475 o. 0171/4114409

Wir kaufen Häuser & Grundstücke in Oldenburg + Umzu 0441-93396-15 seriös + schnell bei Direktzahlung
AMR WOHNBAU GMBH

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden Häuser, ETW, Grundstücke www.voigt-immo.de OL/5948620

An alle Singles Ü-60 - Lasst uns unsere Zukunft gemeinsam planen. Wir kaufen ein Haus in Oldenburg/Umgebung. Für einander da sein, so wie eigene Wege gehen. Interesse geweckt? Jede ernstgemeinte Zuschrift wird beantwortet. "Zusammen ist man weniger allein." ☐ Nr. 42107 NWZ, PLZ 26110 OL.

Familie sucht Eigenheim Familie mit 2 Kindern sucht EFH oder DHH ab 1980 zum Kauf in Sandkrug oder Umgebung. Ab 120qm und 5 Zimmer oder 4 Zimmer und Möglichkeit den Dachboden auszubauen. Budget bis 500.000 €. 016093786100 @A505511

HAUS: Suche v. privat 0441/24922042 @A505384

Oldenburger Geschäftsmann su. Halle in u. um Oldenburg. ☐ Nr. 42127 NWZ, PLZ 26110 OL.

PRIVAT: Suche EFH 04403-6224909 @A505382

PRIVAT: Suche ETW 0441/24922041 @A505383

PRIVAT: Suche kl. Haus oder Wohnung in Oldenburg & Umgebung. 04489/9252949

SUCHE ETW v. privat 04403-6224301 @A505381

Suche Immobilien zur Miete

3 ZKB gesucht

Junger, ruhiger & ordentlicher Mann mit Festanstellung sucht langfr. 3ZKB (ab Juni) vorzugsweise mit Garten/Balkon in Eversten, Alexanderf., Ofen, Wechloy und Umgebung. Gerne Stadtrand. max. 1400€ warm

015228530387

Oldenburg-Suche@gmx.de @A505446

3-4Zi Whg/DHH in OL gesucht: junges Paar (Ärztin & IT-ler in Vollzeit) sucht Wohnung/ DHH mit Garten bis 1500€ warm, ab 75m2. Mietbeginn ab 01.07. Haustiere gewünscht. 01520-2194353 gartengesucht2025@gmail.com @A505478

Bürokauffrau, 60+ sucht kleine, ruhige 1,5 - 2 ZKB oder Terrasse, Garten in OL und Umgebung. Kontakt unter rtst@gmx.net oder 01525-3026468 015253026468 @A505618

Vermietungen Häuser

Wiefelstede. Bungalow z. 1.5. zu verm. Ländlich gelegen, 4 Zi., EBK, Dpp.-Garage, Werkraum, Garten, 1 Unterstellr. 10x8 m ☐ Nr. 42146 NWZ, PLZ 26110 OL.

Gerichtsviertel, helle, separate Sout.-Whg., 2 ZKB, 57 m², 485 € + NK, zum 1.6. oder später. E-Mail: am.jehle@t-online.de

Wohnung mit Garten in Horumersiel ☐ 01757259980 @A505554

Vermietungen Wohnungen

Gerichtsviertel, helle, separate Sout.-Whg., 2 ZKB, 57 m², 485 € + NK, zum 1.6. oder später. E-Mail: am.jehle@t-online.de

Wohnung mit Garten in Horumersiel ☐ 01757259980 @A505554

Gerichtsviertel, helle, separate Sout.-Whg., 2 ZKB, 57 m², 485 € + NK, zum 1.6. oder später. E-Mail: am.jehle@t-online.de

Wohnung mit Garten in Horumersiel ☐ 01757259980 @A505554

Gerichtsviertel, helle, separate Sout.-Whg., 2 ZKB, 57 m², 485 € + NK, zum 1.6. oder später. E-Mail: am.jehle@t-online.de

Wohnung mit Garten in Horumersiel ☐ 01757259980 @A505554

Gerichtsviertel, helle, separate Sout.-Whg., 2 ZKB, 57 m², 485 € + NK, zum 1.6. oder später. E-Mail: am.jehle@t-online.de

Wohnung mit Garten in Horumersiel ☐ 01757259980 @A505554

Gerichtsviertel, helle, separate Sout.-Whg., 2 ZKB, 57 m², 485 € + NK, zum 1.6. oder später. E-Mail: am.jehle@t-online.de

Wohnung mit Garten in Horumersiel ☐ 01757259980 @A505554

Gerichtsviertel, helle, separate Sout.-Whg., 2 ZKB, 57 m², 485 € + NK, zum 1.6. oder später. E-Mail: am.jehle@t-online.de

Wohnung mit Garten in Horumersiel ☐ 01757259980 @A505554

Gerichtsviertel, helle, separate Sout.-Whg., 2 ZKB, 57 m², 485 € + NK, zum 1.6. oder später. E-Mail: am.jehle@t-online.de

Wohnung mit Garten in Horumersiel ☐ 01757259980 @A505554

Gerichtsviertel, helle, separate Sout.-Whg., 2 ZKB, 57 m², 485 € + NK, zum 1.6. oder später. E-Mail: am.jehle@t-online.de

Wohnung mit Garten in Horumersiel ☐ 01757259980 @A505554

Gerichtsviertel, helle, separate Sout.-Whg., 2 ZKB, 57 m², 485 € + NK, zum 1.6. oder später. E-Mail: am.jehle@t-online.de

Wohnung mit Garten in Horumersiel ☐ 01757259980 @A505554

Gerichtsviertel, helle, separate Sout.-Whg., 2 ZKB, 57 m², 485 € + NK, zum 1.6. oder später. E-Mail: am.jehle@t-online.de

Wohnung mit Garten in Horumersiel ☐ 01757259980 @A505554

Gerichtsviertel, helle, separate Sout.-Whg., 2 ZKB, 57 m², 485 € + NK, zum 1.6. oder später. E-Mail: am.jehle@t-online.de

Wohnung mit Garten in Horumersiel ☐ 01757259980 @A505554

Gerichtsviertel, helle, separate Sout.-Whg., 2 ZKB, 57 m², 485 € + NK, zum 1.6. oder später. E-Mail: am.jehle@t-online.de

Wohnung mit Garten in Horumersiel ☐ 01757259980 @A50

Energetische Sanierung mit System

HAUSBESITZER Diese Maßnahmenkombinationen sind sinnvoll und verstärken sich

Unkenntnis über den energetischen Zustand des eigenen Hauses und Verunsicherung durch politische Debatten halten zu viele Hausbesitzer von Sanierungsmaßnahmen ab. Viele sind überfordert: Einzelmaßnahme oder Komplettsanierung? Ergibt es Sinn, Maßnahmen zu kombinieren? Fakt ist: Die Kombination von Sanierungsmaßnahmen kann den energetischen Nutzen schlagartig erhöhen, die Bauzeit verkürzen und die Kosten senken. Modernisierungsberater Thomas Billmann weiß, welche Maßnahmen sich energetisch, aber auch in puncto Aufwand gut kombinieren lassen.

Saniert wird meist von außen nach innen: Zuerst erfolgt die Dämmung der Außenhülle und der Einbau neuer Fenster, danach folgen der Heizungstausch, die Dämmung der Rohrleitungen und die Erneuerung der Elektrik. Erst dann wird das Hausinnere renoviert. „In der Theorie einfacher, die Realität sieht oft anders aus“, sagt Thomas Billmann. Jedes Bestandsgebäude ist unterschiedlich, genauso wie die Finanzen der Sanierer. Manche Maßnahmen sind dringend nötig, oder das Budget und zeitlich begrenzte Fördermittel bestimmen das Vorgehen. Deshalb lässt sich diese Reihenfolge selten strikt einhalten. Wichtig ist, Synergien zu nutzen, wo möglich. Eine sorgfältige Planung ist entscheidend. „Zunächst analysiert man den Gebäudezustand. Ein Energieberater erstellt dann einen individuellen Sanierungsplan“, erklärt der Experte. Das lohnt sich, denn idealerweise sollten bei



Bei Dachsanierungen ist es sinnvoll, eine Zwischen- oder Aufsparrendämmung anzubringen und über eine PV-Anlage nachzudenken.

BILD: DEUTSCHE ROCKWOOL/SCHWÄBISCHE HALL

einer Sanierung alle Maßnahmen aufeinander abgestimmt sein, nicht nur die, die in Kombination Vorteile bieten.

Bessere Energieeffizienz: Dämmung und Heizungstausch kombinieren

Eine Heizungsmodernisierung spart bis zu 30 Prozent an Energie. In Kombination mit einer Wärmedämmung steigt die Einsparung um fast ein Drittel. „Wer die Maßnahmen zeitlich versetzt durchführt, sollte dies den Handwerkern unbedingt mitteilen“, rät Billmann. So wird vermieden, dass die Heizung später überdimensioniert ist, wenn der Wärmebedarf sinkt. Um-

gekehrt gilt: Wird nach einer Dämmung keine neue Heizung eingebaut, sollte wenigstens ein hydraulischer Abgleich durchgeführt werden, um das Heizsystem an den reduzierten Energiebedarf anzupassen.

Wärmebrücken vermeiden: Fenster tauschen und Fassade dämmen

Wer neue Fenster einbaut, sollte auch gleich die Fassade dämmen – und umgekehrt. So vermeidet man Wärmebrücken an kritischen Stellen. Einerseits, weil die Fensterrahmen direkt in die Dämmebene gesetzt werden können. Und andererseits, weil eine Däm-

mung in Kombination mit neuen Fenstern verhindert, dass die Hauswand im Winter schneller auskühlt als das Fenster. Andernfalls könnte sich Feuchtigkeit aus der warmen Raumluft an der kalten Innenwand absetzen und Schimmel begünstigen.

Aufwand minimieren und sparen: Dachsanierung mit Photovoltaik

Bei Dachsanierungen ist es sinnvoll, eine Zwischen- oder Aufsparrendämmung anzubringen und über die Installation einer Photovoltaik-Anlage nachzudenken. In einigen Bundesländern, u. a. Baden-Württemberg, Nordrhein-

Westfalen und Niedersachsen, ist dies bei grundlegenden Dachsanierungen bereits Pflicht. Durch die gleichzeitige Umsetzung der Vorhaben reduzieren Sanierer den Arbeitsaufwand, da Kosten und Zeit für den Gerüstbau nur einmal anfallen. Zudem führt eine Dachsanierung mit Photovoltaik durch Eigenstromversorgung und geringere Energieverluste zu erheblichen Einsparungen bei den laufenden Kosten.

Eigenen Strom effizient nutzen: Photovoltaik und Wärmepumpe

Besonders effizient und umweltfreundlich ist die Kom-

bination von Wärmepumpe und Photovoltaik-Anlage. Der von der PV-Anlage erzeugte Strom kann direkt zum Heizen und zur Warmwasserbereitung genutzt werden. „Die Einbindung von Solarenergie erhöht die Effizienz der Wärmepumpe und senkt die Betriebskosten“, erklärt Billmann.

Fördermittel sinnvoll einsetzen

Viele energetische Sanierungsmaßnahmen werden von der KfW und dem BAFA gefördert. Zusätzlich bieten einige Bundesländer, Kommunen und Stadtwerke eigene Programme an. Da der Bundeshaushalt für 2025 noch nicht verabschiedet ist, bleibt unklar, welche staatlichen Förderungen es weiterhin geben wird. Sanierer sollten daher die aktuellen Entwicklungen verfolgen, verfügbare Mittel prüfen und bei Bedarf schnell handeln. Gut zu wissen: Förderprogramme lassen sich auch kombinieren, etwa KfW oder BAFA mit Wohn-Riester, das nun auch für energetische Sanierungen genutzt werden kann. Wer geschickt plant, kann also doppelt profitieren. Zur Finanzierung können vorhandene Bausparverträge genutzt oder neue abgeschlossen werden.

Um die größtmögliche Einsparung zu erzielen, sollten Hausbesitzer Synergien nutzen und ihre Maßnahmen strategisch auf die verfügbaren Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten abstimmen.

Quelle: Schwäbisch Hall

ARCHITEKTEN

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail	Architekturbüro VAN DÖLLEN	Rita van Döllen-Mokros, Architektin Uwe Mokros, Bau-Sachverständig. TÜV	Kreyenstr. 41 26127 Oldenburg	Tel. 0441 / 9807725 Fax 0441 / 9807777 Mobil: 0171-99422421	www.buero-van-doellen.de architektur@buero-van-doellen.de
Angelis & Partner Architekten mbB	Alexis Angelis Horst Gumprecht	Heiligengeistwall 11 26122 Oldenburg	0441 / 26565-0 0441 / 26565-65	www.angelis-partner.de mail@angelis-partner.de	DETLEF JUILFS Architektur- und Planungsgesellschaft mbH	Architekt D. Juilfs Zertifizierter Sachverständiger für Barrierefreies Planen und Bauen (HTWG)	Am Patentbusch 6 A 26125 Oldenburg	0441 / 926 62 62 0441 / 926 62 64	www.architektur-oldenburg.de info@architektur-oldenburg.de
Architekten Simon - Exner - Kersten GmbH Co. KG	Dipl.-Ing. Architekt Michael Wicherig	Roonstr. 1 26122 Oldenburg	0441 / 973873 0441 / 9738722	www.architekten-sek.de info@architekten-sek.de	Hambrock Bauplanung GmbH, Architektur- und Ingenieurbüro	Dipl.-Ing. Architekt (FH) Matthias Hambrock Dipl.-Ing. Architekt (FH) Björn Geene Dipl.-Ing. (FH) Ansgar Rensen	Eylersweg 12 26135 Oldenburg	0441 / 500140 0441 / 5001410	www.hambrock-bauplanung.de info@hambrock-bauplanung.de
kbg architekten bagge • grothoff • halupzok Partnerschaftsgesellschaft mbB	Christoph Bagge Claudius Grothoff Janek Halupzok	Zeughausstr. 70 26121 Oldenburg	0441 / 9250020 0441 / 92500229	www.kbgarchitekten.de info@kbgarchitekten.de	Ina BISCHOFF ARCHITEKTEN	Ina Bischoff	Haseler Weg 19 a 26125 Oldenburg	0441 / 9555783	info@ina-bischoff.de
K3 Kramer Architekten PartG mbB	Michael Kramer	Scheefenkamp 24 26169 Friesoythe	04491 / 40741 04491 / 1805	www.kramerarchitekten.de k3@kramerarchitekten.de	WWP ARCHITEKTEN Braun + Folkens Partnerschaft mbB	Swen Braun Michael Folkens	Sieben Berge 39 26125 Oldenburg	0441 / 98345 0 0441 / 98345 22	www.architekten-wwp.de info@architekten-wwp.de
3satz architekten Osei Kofi & Rolfes PartG mbB	Stokely Osei Kofi, Oliver Rolfes	Stau 34 26122 Oldenburg	0441 / 2121370	www.3-satz.de info@3-satz.de	Zanner-Architektur Modernes Wohnen und zeitloses Design	Architektin Mandy Zanner	Bremer Str. 52 26135 Oldenburg	0441 / 59459258 0151 46602297	zanner-architektur.de kontakt@zanner-architektur.de
9grad architektur BDA	Lars Frichs Yaike Dunselman	Roonstr. 1 26122 Oldenburg	0441 / 3901910 0441 / 39019111	www.9grad.net info@9grad.net	BSI Georg Martens GmbH & Co. KG	Dipl.-Ing. (FH) Georg Martens	Westersteder Str. 143A 26655 Westerstede	04409 / 909220 04409 / 909471	www.bsi-martens.de info@bsi-martens.de
AMR Wohnbau GmbH	J. Heden Dipl.-Ing. A.K. Ruhe Dipl.-Ing. M.Sc. S. Lindemann Dipl.-Ing. J. Zinner M.A. I. Michels Dipl.-Ing. (FH)	Hochheider Weg 131 26125 Oldenburg	Tel. 0441/933960 Fax 0441/9339610	www.amr-wohnbau.de info@amr-wohnbau.de	Otten & Partner Architekten und Ingenieure	Architekt Dipl.-Ing. Walter Bulmahn	Bahnhofstr. 6 26655 Westerstede	04488 / 848 70 04488 / 848 748	Otten.Partner@ewetel.net
Architectura Insa Mannott Architektur/ Innenarchitektur	Insa Mannott	Roggemannstr. 6 26122 Oldenburg	0441 / 777473 0441 / 777443	www.architectura-mannott.de mail@architectura-mannott.de	KAPELS ARCHITEKTEN PartGmbH	Sascha Biebricher, Marika Rüters, Jörn Häußmann, Hartmut Kapels	Neuenburger Str. 15 26340 Zetel	04453 / 4878-0 04453 / 4878-28	www.kapels.de info@kapels.de
Architekten GbR Geyer + Geyer	Aki-Pentti Geyer Andrej Geyer	Drögen-Hasen-Weg 34 26129 Oldenburg	0441 / 97285 0 0441 / 97285 10	www.architekten-geyer.de info@architekten-geyer.de	STADTPLANUNG				
					Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
					NWP Planungs-gesellschaft mbH	Dipl.-Ing. Raumplanung Diedrich Janssen	Escherweg 1 26121 Oldenburg	0441 / 971740 0441 / 9717473	www.nwp-ol.de info@nwp-ol.de

Architektur mit Accessoires

HAUSBAU Warum auch Häuser das richtige Styling brauchen

Auf ihr persönliches Erscheinungsbild legen die meisten Menschen viel Wert. Sie wählen deshalb Accessoires wie Schmuck, Halstuch, Krawatte oder Handtasche mit großer Sorgfalt aus. Mindestens ebenso viel Liebe sollte man auch in das Erscheinungsbild der eigenen Immobilie stecken. Denn während man Einstekttuch und Schmuck, Hemd oder Bluse im Handumdrehen wechseln kann, soll die Fassade für viele Jahre unverändert schön sein. Eine wichtige Rolle spielen beim Gesicht des Hauses ebenfalls die Accessoires. Nicht nur Farbe und Material der Fassade, sondern auch Details wie die Regenrinne, der Ortgang, die Gestaltung der Gauben oder der Wandabschluss bei einem Flachdach prägen den Gesamteindruck.

Mit dem passenden Zubehör den Charakter der Hausarchitektur unterstreichen

„Im Rahmen eines Neubaus oder bei anstehenden Modernisierungs- oder Sanierungsarbeiten lohnt es sich daher, genauer hinzusehen und Produkte zu wählen, die den Architekturstil des Hauses betonen“, rät Andreas Palli, Geschäftsführer des Dach- und Fassadenspezialisten haushaut. Er bezeichnet zum Beispiel die Elemente der Dachentwässerung als „Hauskrawatte“. So ergänzen halbrunde Rinnen und runde Fallrohre perfekt den Look klassischer Baustile, während zu modernen Stadthäusern und eher avantgardistischen oder am Bauhausstil angelehnten Bauten quadratische Kastenrin-



Kleine Elemente wie Dachrinnen und Fallrohre oder die Verkleidungen von Mauerabschlüssen beeinflussen die Gesamtwirkung einer Hausfassade.

BILD: DJD/HAUSHAUT

nen und Rohre besser passen. Farblich sollten die Fassaden-accessoires ebenfalls auf den Gebäudestil abgestimmt werden. Sehr elegant sind zum Beispiel matt schimmernde Pearl-Oberflächen.

Wertbeständig: Haus-elemente aus Aluminium

Wie beim persönlichen Kleidungsstil spielt auch bei der Hauseinkleidung die Qualität eine wichtige Rolle. Bewährt haben sich beispielsweise Elemente aus Aluminium.

Das Leichtmetall schützt sich selbst vor Korrosion, indem es eine Oxid-Schutzschicht ausbildet. Alu ist sehr gut formbar, sodass sich alle Elemente an die Form jedes Baukörpers anpassen lassen. Durch die Stabilität des Werkstoffs sind Bauteile aus Aluminium langlebig sowie wetter- und sturmfest - ein wichtiges Argument angesichts der häufiger auftretenden Extremwetterlagen. Durch ihr geringes Gewicht belasten Aluminium-Bauelemente zudem die Statik des Hauses nicht. Quelle: DJD



Dachwasserabläufe müssen nicht immer rund sein. Quadratische Rohr- und Rinnenquerschnitte passen perfekt zu sachlich-modernen Architekturstilen.

BILD: DJD/HAUSHAUT

Biophiles Design bringt Natur zurück in den Alltag

Grünpflanzen im Büro, Holzstrukturen in Wohnräumen und Tageslicht als Gestaltungselement: Biophiles Design setzt auf eine stärkere Verbindung zwischen Mensch und Natur in der gebauten Umgebung. Studien zeigen, dass natürliche Materialien, organische Formen und begrünte Flächen Stress reduzieren und das Wohlbefinden steigern können. Architekten und Innenraumgestalter setzen daher zunehmend auf Konzepte, die Natur nicht nur symbolisch, sondern real in den Alltag integrieren. Ob vertikale Gärten, offene Grundrisse mit Blick ins Freie oder der Einsatz von Wasserflächen – biophiles Design gilt als Antwort auf die Herausforderungen urbaner Verdichtung und steigender psychischer Belastung. In modernen Büros, Krankenhäusern oder Schulen schafft die bewusste Naturanbindung Räume, die gesundheitsfördernd und inspirierend wirken. Ein Trend, der weit mehr ist als ein ästhetisches Statement.

Weitere Brancheneinträge finden Sie auf nwz-guide.de



Buchen Sie Ihren Eintrag

schnell und einfach im Internet unter guide.nwzonline.de/branchenguide

Fragen zur Buchung beantwortet der Service Geschäftskunden, Telefon (0441) 9988-4114

TRAGWERKSPLANER

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dr.-Ing. Birger Hohn und Partner	Dr.-Ing. B. Hohn Dipl.-Ing. P. Best Dipl.-Ing. E. Hohn	26441 Jever 26419 Schortens 26452 Sande	04461 / 2113 04461 / 6520	www.ib-hohn.de b.hohn@ib-hohn.de
Bauplanung Nord-Oldenburg GmbH & Co. KG	Dipl.-Ing. Frank Schröder	Ammerländer Heerstr. 368 26129 Oldenburg	0441 / 9 70 44 00 0441 / 9 70 44 44	www.bauplanung-nord.de bpn@bauplanung-nord.de
Eriksen und Partner GmbH	Dipl.-Ing. G. Eberlein, Dr.-Ing. B. Wienholz, Dipl.-Ing. C. Anders, Dipl.-Ing. R. Reichel	Cloppenburger Str. 200 26133 Oldenburg	0441 / 92178-350 0441 / 92178-379	www.eriksen.de epo@eriksen.de
Jürgen Hellmann GmbH Tragwerksplanung	Dipl.-Ing. (FH) Normen Robben Dipl.-Ing. (FH) Rainer Veit	Cloppenburger Str. 18 26135 Oldenburg	0441 / 9217530 0441 / 9217531	www.gruppe-ingenieurbau.de statik@gruppe-ingenieurbau.de
Uwe Thormählen GmbH	B. Eng. Christoph von Minden	Bardenfleth 25 26931 Elsfleth	04485 / 419680 04485 / 1249	www.uwe-thormaelhen.de info@uwe-thormaelhen.de

BODENGUTACHTER

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Grundbaulabor Bremen Ingenieurgesellschaft für Geotechnik mbH	Dr.-Ing. G. von Bloh (Prüfsachverständiger) Dipl.-Ing. T. Schultze (öbuSV)	Kleiner Ort 2 28357 Bremen Im Technologiepark 4 26129 Oldenburg	0421/20770-0 0421/20770-99	www.grundbaulabor.de moin@grundbaulabor.de

ENERGIEBERATUNG

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
AMR-Wohnbau GmbH	Energieeffizienzexperten: Julia Zinner M.A. Lars Brandes Dipl.-Ing.(FH) Jens Kadow Staatl. gepr. Techniker	Hochheider Weg 131 26125 Oldenburg	0441 / 93396-0	www.amr-wohnbau.de tga@amr-wohnbau.de
Architekturbüro Kruse Energieberatung zugl. Kfw Energieeffizienzhausberater	Dipl.-Ing. Architekt Jann Kruse Energieberater Klimaschutzberater	Wehdestr. 7 26123 Oldenburg	0441 / 80 00 72 72 0441 / 80 00 72 73	www.architekturbuero-kruse.de info@architekturbuero-kruse.de

BARRIEREFREIES WOHNEN

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Architekturbüro Kruse - Barrierefreies Wohnen	Dipl.-Ing. Architekt Jann Kruse	Wehdestr. 7 26123 Oldenburg	0441 / 80 00 72 72 0441 / 80 00 72 73	www.architekturbuero-kruse.de info@architekturbuero-kruse.de

DENKMALSCHUTZ

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Architekturbüro Kruse Energieberatung zugl. Kfw Energieeffizienzhausberater	Dipl.-Ing. Architekt Jann Kruse Denkmalschutz-berater	Wehdestr. 7 26123 Oldenburg	0441 / 80 00 72 72 0441 / 80 00 72 73	www.architekturbuero-kruse.de info@architekturbuero-kruse.de

ALTBAUSANIERUNG

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Architekturbüro Kruse - Barrierefreies Wohnen	Dipl.-Ing. Architekt Jann Kruse	Wehdestr. 7 26123 Oldenburg	0441 / 80 00 72 72 0441 / 80 00 72 73	www.architekturbuero-kruse.de info@architekturbuero-kruse.de
Frels Architektur- und Sachverständigenbüro	Dipl.-Ing. Architekt Stefan Frels	Alexanderstraße 124 26121 Oldenburg	0441 / 77 0 58 12	www.ab-frels.de info@ab-frels.de
Zanner-Architektur Modernes Wohnen und zeitloses Design	Architektin Mandy Zanner	Bremer Str. 52 26135 Oldenburg	0441 / 59459258 0151 46602297	zanner-architektur.de kontakt@zanner-architektur.de

Erbimmobilie: Darauf müssen Erben achten

RATGEBER Erben stehen vor wichtigen Entscheidungen zu Nutzung, Verkauf und Steuern

VON DIRK HOBBIE

Wird eine Immobilie geerbt, stehen Erben vor wichtigen Entscheidungen: Soll die Immobilie verkauft, vermietet oder selbst genutzt werden? Was passiert, wenn mehrere Erben beteiligt sind? Und welche steuerlichen oder rechtlichen Aspekte müssen beachtet werden?

Oft wird eine Immobilie nicht an eine einzelne Person, sondern an eine Erbengemeinschaft vererbt – also mehrere Erben, die gemeinsam über das Schicksal der Immobilie entscheiden müssen. Während ein Erbe verkaufen möchte, will ein anderer vielleicht selbst einziehen oder die Immobilie vermieten. Uneinigkeit führt häufig



Dirk Hobbie, Geschäftsführer DIE OBJEKTIVEN Immobilien GmbH

BILD: PRIVAT

zu Streit und kann den Verkaufsprozess erheblich verzögern.

Steuern und finanzielle Belastungen

Beim Erben einer Immobilie kann je nach Verwandtschaftsgrad und Wert der Immobilie Erbschaftssteuer anfallen. Zudem müssen laufende Kosten wie Grundsteuer, Versicherungen und Instandhaltung übernommen werden. Hier ist eine fundierte Wertermittlung entscheidend, um finanzielle Risiken abzuschätzen.

Zustand und Wert der Immobilie

Nicht jede geerbte Immobilie ist sofort bezugsfertig oder verkaufsbereit. Ältere Gebäude erfordern oft Renovierungs- oder Sanierungsmaßnahmen. Zudem ist der Marktwert nicht

immer klar – eine professionelle Immobilienbewertung hilft, eine realistische Einschätzung zu bekommen.

Rechtliche Fragen klären

Falls im Testament keine klare Regelung getroffen wurde, müssen Erben oft zunächst den Grundbuchstatus prüfen lassen. Unklare Eigentumsverhältnisse, eingetragene Wohnrechte oder laufende Mietverhältnisse können den Verkaufsprozess komplizieren.

Welche Optionen haben Erben?

Verkauf, Eigennutzung oder Vermietung? Der Verkauf ist oft die beste Lösung, um Streitigkeiten in Erbengemeinschaften zu vermeiden und den Erlös fair aufzuteilen.

Bei der Eigennutzung muss der Erbe gegebenenfalls die Miterben auszahlen, wofür eine professionelle Wertermittlung notwendig ist.

Die Vermietung kann eine langfristige Einkommensquelle sein, erfordert jedoch Verwaltungsaufwand und birgt Risiken wie Mietausfälle. Eine Erbengemeinschaft sollte sich frühzeitig über die Verwaltung der Immobilie einigen. Welche Option die beste ist, hängt von der individuellen Situation, finanziellen Aspekten und den Wünschen der Erben ab.

Wie kann ein Immobilienmakler helfen?

Ein Immobilienmakler

unterstützt Erben mit einer professionellen Wertermittlung, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu schaffen. In Erbengemeinschaften kann er als neutraler Vermittler helfen, Streit zu vermeiden und eine einvernehmliche Lösung zu finden. Zudem verfügt er über ein Netzwerk aus Notaren, Steuerberatern und Anwälten, um rechtliche und steuerliche Fragen zu klären. Beim Verkauf übernimmt der Makler die komplette Abwicklung – von der Vermarktung über Besichtigungen bis hin zur Preisverhandlung – und sorgt so für einen reibungslosen und erfolgreichen Abschluss.

→ www.dieobjektiven.de

Wenn der Gutachter den Bau retten muss

HAUSBAU Wie Bausachverständige Baupfusch aufdecken und Konflikte entschärfen

VON ANDREAS UNTERBERG

über gerichtliche Auseinandersetzungen entscheiden.

Wenn aus dem Traum ein Streitfall wird

In einem Fall aus dem niedersächsischen Umland sollte ein Neubau mit knapp 140 Quadratmetern Wohnfläche im Frühjahr 2023 fertiggestellt werden. Schon beim ersten Bezug meldete die Familie eine ungewöhnlich hohe Luftfeuchtigkeit im Schlafzimmer. Als wenige Wochen später Schimmel an der Dachschräge sichtbar wurde, zog der Bauherr einen Bausachverständigen hinzu. Der Gutachter stellte einen mangelhaften Dach-

aufbau fest, bei dem die Dämmung unsachgemäß eingebracht worden war – der Taupunkt wurde regelmäßig unterschritten. Das Ergebnis: vollständige Erneuerung der Dachdämmung auf Kosten der Baufirma.

Schwacher Boden – starker Streit

In einem anderen Fall aus dem Raum Oldenburg war es der Fußboden, der den Bauherren stutzig machte. Er wirkte nicht nur uneben, sondern federte bei Belastung ungewöhnlich stark nach. Auch hier führte die Begutachtung zu einer eindeutigen Diagno-

se: Der Estrich war zu früh aufgebracht worden, bevor der Untergrund vollständig ausgetrocknet war. Zusätzlich fehlten Dehnungsfugen. Die Folge: Rissbildung und ein unnutzbarer Bodenbelag. Die Baufirma wollte den Mangel zunächst nicht anerkennen – erst die Vorlage des Gutachtens führte zu einem Einlenken und zur Begleichung der Kosten durch deren Versicherung.

Gutachter zwischen Technik und Recht

Solche Sachverständige sind in Deutschland in zahlreichen Berufsverbänden organi-

siert, darunter der Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V. (BVS). Sie arbeiten unabhängig und werden oft durch die Auftraggeber selbst oder durch deren Rechtsanwälte hinzugezogen. Dabei geht es nicht nur um technische Mängel, sondern auch um die rechtliche Bewertung: Welche Schäden sind erheblich, welche müssen toleriert werden, was zählt als verdeckter Mangel?

Typische Schwachstellen am Bau

Typische Mängel, die Gutachter feststellen, betreffen

neben dem Dach und dem Boden auch Fensteranschlüsse, Abdichtungen im Kellerbereich oder fehlerhafte Elektroinstallationen. Besonders brillant wird es, wenn statische Elemente betroffen sind, etwa wenn tragende Wände nicht korrekt ausgeführt wurden oder Bewehrungen in Beton teilen fehlen. In einem Fall aus Bremen musste der Rohbau einer Doppelhaushälfte komplett rückgebaut werden – der Gutachter hatte festgestellt, dass der Beton zu weich war und nicht die nötige Tragfähigkeit besaß. Ursache: eine fehlerhafte Mischung mit minderwertigem Zuschlagsstoff.

BARRIEREFREIES BAUEN

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
DETLEF JUILFS Architektur- und Planungsgesellschaft mbH	Architekt D. Juilfs Zertifizierter Sachverständiger für Barrierefreies Planen und Bauen (HTWG)	Am Patentbusch 6 A 26125 Oldenburg	0441 / 926 62 62 0441 / 926 62 64	www.architektur-oldenburg.de info@architektur-oldenburg.de

BRAND- UND BLITZSCHUTZ

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
THORNAR Blitzschutz eine Marke der Hans Thormählen GmbH & Co. KG Blitzschutz u. Elektrotechnik	Reyno Thormählen Dipl.-Ing.	Meerkircher Str. 40 26939 Großenmeer	04483 / 92 89-0 04483 / 92 89-50	www.thormaelhen.de info@thormaelhen.de

BAUWESEN

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Architekten- und BAU-SVbüro HARMS	Dipl.-Ing. H. Harms, SV für Schäden an Gebäuden, Schlicht., Qualitätskontrolle, Bestandsbewertung	Alte Dorfstr. 38 26160 Bad Zwischenahn, OT Ofen	0171-2155441	www.harms-hecht.de info.harms@harms-hecht.de architekt.harms@gmx.de

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Hambrock Bauplanung GmbH, Architektur- und Ingenieurbüro	Herr Hambrock, Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)	Eylersweg 12 26135 Oldenburg	0441 / 500140 0441 / 5001410	www.hambrock-bauplanung.de info@hambrock-bauplanung.de

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Eriksen und Partner GmbH	Dipl.-Ing. (FH) Reiner Reichel, zert. Bauwerksprüfer nach DIN 1076 und VDI 6200	Cloppenburger Str. 200 26133 Oldenburg	0441 / 9 21 78-350 0441 / 9 21 78-379	www.eriksen.de epo@eriksen.de

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Hans Schrader Blitzschutz & Elektrotechnik GmbH & Co. KG	Herr Hans Schrader - Elektromeister	Gebkenweg 51 26127 Oldenburg	0441 / 36 19 06 - 0 0441 / 36 19 06 - 18	www.blitzschutz-schrader.de info@blitzschutz-schrader.de

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Jürgen Hellmann GmbH Tragwerksplanung	Dipl.-Ing. (FH) Normen Robben Dipl.-Ing. (FH) Rainer Veit	Cloppenburger Str. 18 26135 Oldenburg	0441 / 9217530 0441 / 9217531	statik@gruppe-ingenieurbau.de www.gruppe-ingenieurbau.de

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Liepert Blitzschutz GmbH	Herr Liepert jun. Geschäftsführender Gesellschafter	Klinkerstr. 14 26180 Rastede	04402 / 929090 04402 / 9290999	www.blitzplanung.de info@blitzplanung.de

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Akustikbüro Oldenburg	Dr. Christian Nocke* ö. b. u. v. SV für Lärmimmission, Bau- und Raumakustik	Sophienstr. 7 26121 Oldenburg	0441 / 957 993 10 0441 / 957 993 21	www.akustikbuero-oldenburg.de info@akustikbuero-oldenburg.de

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Dipl.-Ing. Nils Petersohn KFW- und BAFA Anträge, Heizlast- berechnungen, Energieausweise	Energie-Effizienz- Experte (dena): Nils Petersohn	Nedderend 70 a 26121 Oldenburg	0172-4689539	www.ing-petersohn.de nils.petersohn@ing-petersohn.de

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Gebäudeinstandsetzung (TÜV)	Uwe H. Mokros Architekturbüro VAN DÖLLEN	Kreyenstr. 41 26127 Oldenburg	Tel. 0441 / 9807798 Fax 0441 / 9807777 Mobil 0171- 99422421	www.buero-van-doellen.de uwemokros@aol.com

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail

<tbl_r cells="5" ix="1" maxcspan="1

Der richtige Preis entscheidet alles

IMMOBILIENVERKAUF Wie Sie mit der passenden Preisstrategie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen

VON DIRK HOBBIE

Beim Verkauf einer Immobilie spielt die Preisstrategie eine entscheidende Rolle. Der richtige Angebotspreis beeinflusst nicht nur die Dauer des Verkaufsprozesses, sondern auch die Höhe des letztendlichen Verkaufspreises. Doch welche Preisstrategie ist die beste für Ihre Immobilie und wie finden Sie diese?

Ein zu hoch angesetzter Preis kann potenzielle Käufer abschrecken und dazu führen, dass die Immobilie länger als notwendig auf dem Markt bleibt. Dies kann wiederum Misstrauen erzeugen und letztendlich zu einem niedrigeren Verkaufspreis führen. Ein zu niedriger Preis



Eine gut durchdachte Preisstrategie ist essenziell, um die Immobilie später zu einem guten Preis zu verkaufen.

BILD: RDNE STOCK PROJECT/PEXELS

hingegen kann bedeuten, dass Sie Geld verschenken. Eine professionelle Immobilienbewertung und eine fun-

dierte Preisstrategie ist daher essenziell für einen Immobilienverkauf in kurzer Zeit zu einem marktgerechten Preis.

Preisstrategien im Verkaufsprozess

1. Der marktgerechte Preis

Diese Strategie setzt auf einen Angebotspreis, der in etwa dem durch einen Immobilienprofi ermittelten Immobilienwert entspricht. Ob diese Strategie erfolgreich ist, hängt aber von verschiedenen Faktoren wie Lage, Zustand der Immobilie und Nachfragesituation ab.

2. Die Niedrigpreis-Strategie

Hierbei wird der Preis bewusst etwas höher angesetzt, um Verhandlungsspielraum zu schaffen. Diese Strategie funktioniert in der Regel nur in Märkten mit hoher Nachfrage. Sie birgt jedoch das Risiko, Interessenten abzu-

schrecken.

3. Die Hochpreis-Strategie

Ein attraktiver, leicht unter Marktwert liegender Preis kann viele Interessenten anziehen und einen Bieterwettbewerb auslösen, zumindest können Verkäufer die hohe Nachfrage in der Preisverhandlung einsetzen. Diese Methode kann jedoch riskant sein, falls das Interesse ausbleibt.

Fazit

Welche Strategie die passende ist, hängt nicht nur von verschiedenen Faktoren wie Marktlage, Art der Immobilie und Ihren individuellen Verkaufszielen ab, sondern kann auch nur mit viel Erfahrung

gefunden werden. Jede Strategie bietet ihre besonderen Vorteile, aber auch Risiken.

Ein erfahrener Immobilienmakler bewertet Ihre Immobilie – die Grundlage jeder Preisstrategie –, hilft Ihnen, den optimalen Angebotspreis festzulegen und begleitet den Verkaufsprozess professionell. So gelingt der erfolgreiche Immobilienverkauf in kurzer Zeit zu einem marktgerechten Preis.

Sind Sie unsicher, wie viel Ihre Immobilie wirklich derzeit wert ist und welche Preisstrategie für Ihre Immobilie am erfolgversprechendsten ist? Kontaktieren Sie uns! Wir beraten Sie gern.

→@www.dieobjektiven.de

Führerschein weg? So klappt die MPU

VERKEHRSSICHERHEIT Auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung sollte man sich gut vorbereiten



Nur anerkannte Begutachtungsstellen dürfen eine MPU durchführen. Teil der Untersuchung ist ein psychologisches Gespräch.

BILD: DJD/TÜV-HESSEN/MATTHIAS VOIGT

Alkohol oder Drogen am Steuer, zu viele Punkte in Flensburg, schwere Verkehrsvergehen: Bei solchen Verfehlungen ist schnell der Führerschein weg. Um ihn zurückzubekommen, führt der Weg oft nur über die Medizinisch-Psychologische Untersuchung, kurz MPU genannt. Dabei wird die körperliche und charakterliche Fahreignung einer Person überprüft.

Gute Vorbereitung erhöht die Chancen

„2023 gab es in Deutschland mehr als 82.000 MPU-Prüfungen, fast zwei Drittel davon wegen Alkohol und Drogen, dazu kommen verkehrsrechtliche Verstöße und Mischfälle“, benennt Dr. Kirsten Heitland, Bereichsleitung

beim TÜV, die Größenordnung.

Die Kosten für die MPU müssen Autofahrer selbst tragen. Deshalb und weil viele ihren Führerschein dringend benötigen, ist es wichtig, die

Fahreignungsprüfung möglichst im ersten Anlauf zu bestehen. Eine gute Vorbereitung erhöht die Chancen deutlich. „Dabei geht es aber nicht darum, Fragen auswendig zu lernen“, betont Heitland. „Eine

gute Vorbereitung besteht darin, dass man die Ursachen für das problematische Verhalten erkennt und daran arbeitet.“ Leider habe sich die MPU-Vorbereitung mittlerweile zu einem lukrativen Geschäft entwickelt, in dem zunehmend un seriöse Anbieter mitschreiben. „Zum Beispiel wird gegen eine bestimmte Summe der MPU-Erfolg garantiert – was gar nicht möglich ist. Teils wird auch mit gefälschten Nachweisen oder erfundenen Geschichten gearbeitet. Doch das fliegt meistens auf, und dann gibt es zusätzlich eine Strafanzeige“, warnt die Fachfrau.

Seriöse Informationen einholen

Wer eine MPU machen

muss, sollte deshalb unbedingt vorab seriöse Informationen einholen – etwa bei den Informationsveranstaltungen der Begutachtungsstellen. Dort erfährt man, wie die Untersuchung abläuft, was beim medizinischen Check, im psychologischen Gespräch und bei den Leistungstests am Computer passiert, wie Abstinenznachweise funktionieren und wie man sich am besten vorbereiten kann. Auch gibt es die Möglichkeit, einen Gutachter oder eine Gutachterin persönlich zu treffen und Fragen zu stellen. Die Vorbereitung selbst leisten die Begutachtungsstellen nicht, da sie unabhängig bleiben müssen. „Ratsam ist, sich professionelle Unterstützung zu holen, etwa einen Verkehrspsycholo-

gen oder eine Suchtberatungsstelle“, so Heitland. Eine gute Anlaufstelle sei hier etwa der Bundesverband Niedergelassener Verkehrspsychologen.

Quelle: DJD

Weitere Brancheneinträge finden Sie auf nwz-guide.de



Buchen Sie Ihren Eintrag

schnell und einfach im Internet unter guide.nwzonline.de/branchenguide

Fragen zur Buchung beantwortet der Service Geschäftskunden, Telefon (0441) 9988-4114

IMMOBILIEN

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
DIE OBJEKTIVEN Immobilien GmbH	Dirk Hobbie	Theaterwall 37 26122 Oldenburg	Tel.0441-9572320 Fax 0441-9572328	www.dieobjektiven.de kontakt@dieobjektiven.de
Sachverständigenbüro für die Immobilienbewertung	Markus Leubner ö.b.u.v. Sachverständiger für bebaute und unbebaute Grundstücke*	Helmerich-von-Aschwege-Str. 6 26188 Edewecht	04405 / 985 339 04405 / 985 341	markus.leubner@ewetel.net
Immobilien-Sachverständige Planteam WMW GmbH & Co. KG	Wilfried Stamer Immobilienbegutachter HypZert (F/M) Sabine von der Heide Immobilienbegutachterin HypZert (F)	Donnerschweer Straße 90 26123 Oldenburg	0441/361 363 0	www.planteam-wwm.de info@planteam-wwm.de
Ihre Immobiliengutachter Jürgen Maxara Nikolai Maxara	Bewertung v. bebauten und unbebauten Grundstücken, Wohnrecht, Nießbrauch.	Hochheider Weg 131 26125 Oldenburg	0441 / 9339644 0441 / 9339610	www.ihreimmobilien-gutachter.de info@ihreimmobilien-gutachter.de

HANDWERK

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
K. KALVELAGE Fliesen-, Platten- u. Mosaiklege GmbH	Klaus Kalvelage ö.b.u.v. SV Fliesen-, Platten- u. Mosaiklegermeister	Bohlenweg 22 26188 Friedrichsfehn	T : 04486 / 939477 M: 0170 / 2454919 F : 04486 / 939476	www.kalvelage-fliesen.de k.kalvelage@t-online.de
Uwe Thormählen GmbH, Dachdeckerei Klempnerei, Zimmerei Meisterbetrieb	Jens Uwe Thormählen* Dachdecker-, Zimmerer-, und Klempnermeister	Bardenfleth 25 26931 Elsfleth	04485 / 419680 04485 / 1249	info@uwe-thormaelhen.de www.uwe-thormaelhen.de

KRAFTFAHRZEUGWESEN

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
KFZ-Sachverständigenbüro Becker	Torsten Becker Von der Handwerkskammer Oldenburg	Grummersorter Dorfstr. 19 27798 Hude	04484 / 920522 04484 / 920521	www.kfz-sv-becker.de info@kfz-sv-becker.de
Auto, Zweirad, LKW, Oldtimer, Unfall, Bewertung: kompetente Gutachten	Dipl. Ing. Thorsten Klang, öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger (*)	Rennplatzstr. 225 26125 Oldenburg	0441 / 933950 0441 / 9339518	www.svklang.de svbueroklang@aol.com
Oliver Hallix, Kfz-Sachverständigenbüro, ADAC Vertragsverständiger, Wohnmobil Gutachter, Mitglied im CARAVAN-GUTACHTER-FACHVERBAND e.V.	Oliver Hallix Von der IHK Oldenburg öffentlich bestellt. u. vereidigter Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertung	Peterstr. 71-73 26382 Wilhelmshaven	Tel. 04421-77 28 117 Mobil 0162-9777168	www.hallix.de info@hallix.de

GESUNDHEIT

Firma	Ansprechpartner	Adresse	Telefon, Fax	Internet, E-Mail
Isermann - Ihr Hörexperte	Tim Isermann*	Am Rechter 6 26655 Westerstede	04488 / 1856 04488 / 6179	www.hoerexperte.de Tim@Isermann24.de